



selber
machen

selber machen

DIY
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

PERFEKT FÜR JEDES HAUS!

Vordach

Attraktiver Wetterschutz



Wohnlich und praktisch mit maßgefertigten Einbauten



Traumbad

Selber gestalten und installieren



Die ersten Schritte der Fertiginstallation: Fliesen, Fußbodenheizung und Sanitärobjekte

Gut zu wissen!
Welche Beschläge für Tor, Tür und Zaun erste Wahl sind

Bauen mit Billy
Mit Fertigmöbeln und klugen Anbauten Raumteiler schaffen

Wie geht das?
Technik und Funktionsweise der Schlagbohrmaschine



HOLZFINISH



Schöne Oberflächen
Holzveredelung: dekorative Ideen



KLASSIKER
Garten-Leuchtturm
Detaillierter Bauplan auf 11 Seiten



HOCHLAGER
Cleverer Podest-Bau
Wenig Aufwand, viel Stauraum

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin

A: EUR 3,90; CH: sFr 6,80; BeNeLux: EUR 4,15; Frankreich, Italien Portugal, Spanien: EUR 4,75; Griechenland: EUR 5,40

Einbahnhof

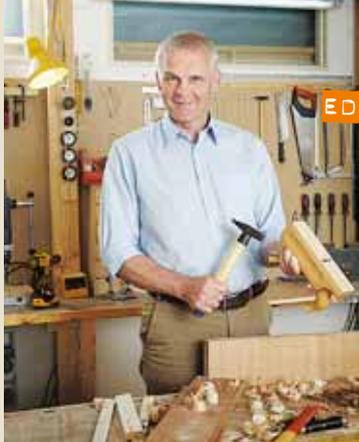
Einblick

Einblick

Durchblick

Das Entscheidende im





EDITORIAL

Von Ulrich Weiß
Chefredakteur

Dafür oder dagegen?

Die Spaltung unserer Gesellschaft findet einmal jährlich Anfang November statt – der Riss geht mitten durch und schafft zwei Gruppen mit einem großen Canyon dazwischen: die Gruppe der bedingungslosen Befürworter und die andere, die dieses ganze „Gebimmel“ kategorisch ablehnt. Sie ahnen es, die Rede ist von Weihnachten. Sagen Sie nur einmal im Bekanntenkreis oder in Anwesenheit der Bürokollegen „Weihnachten“, und ich garantiere Ihnen, dass Sie sofort wissen, wen Sie vor sich haben – Weihnachtsfans oder Weihnachtsverweigerer. Dann hören Sie allerlei Privates, vom schönsten Weihnachten aller Zeiten bis zum schrecklichsten Weihnachten aller Zeiten. Obwohl Sie überhaupt nicht danach gefragt haben, Sie haben einfach nur das Wort Weihnachten erwähnt.

Warum sollte das in einer Redaktion anders sein? Selbst eine konzentriert geführte Heftkonferenz bricht innerhalb von Sekunden auseinander – in jene, die überall und immer ganz viel Weihnachten sehen wollen und jene, die sich und alle anderen fragen, wozu „das“ auch noch in SELBER MACHEN sein muß. Und nach einigen Diskussionsrunden, das ist die gute Nachricht, wird auch hier in Ihrer Zeitschrift ein wenig Weihnachten (mit ganz besonderen Adventskalendern, ab Seite 34) gefeiert und sogar noch in der folgenden Ausgabe, dem Januar-Heft, das noch vor dem Fest bereits am 12. Dezember 2014 erscheint.

Und, so war es jedes Jahr, je näher die besinnlichen Tage rücken und der Vorweihnachtsstress weniger wird, um so größer die Gruppe der Weihnachtsfans – irgendwann freuen sich doch alle darauf, Bekannte, Freunde und Familie Weihnachten um sich zu haben – mit dem ganzen Gebimmel! Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, wünsche ich ein tolles Weihnachtsfest, herzlichst

Ulrich Weiß, Chefredakteur



P.S. Selber Machen digital – ein besonderer Service ist jetzt für die Leser unseres Magazins am Start: Alle Ausgaben ab Februar 2013 stehen für Smartphone und Tablet-PC bereit, mehr erfahren Sie zu diesem für Abonnenten kostenlosen Service auf Seite 110!

Die schönsten Ideen für Ihr Zuhause!



**Jetzt am
Kiosk!**

Selbermachen Media GmbH, Neumann-Reichardt-Straße 27-33, 22041 Hamburg

Jetzt am Kiosk oder bestellen unter:
www.livingandmore-magazin.de



Bad renovieren 86



Im zweiten Teil der Serie sorgen wir für Bodentemperierung und Mosaikfliesen an der Wanne



„Roter Sand“

Das Selber-Machen-Modell vom ersten Bauwerk der Welt auf dem Meeresgrund, dem Leuchtturm „Roter Sand“, könnte schon bald in Ihrem Garten strahlen. Unsere detaillierte Bauanleitung hilft.

Bauen & Wohnen

- 8 **Turm mit Rundumblick** Titel
Blinkendes Leuchtfeuer am Gartenteich? Der große Bauspaß mit „Roter Sand“!
- 20 **Er lebe hoch!** Titel
Hochsitz im Jugendzimmer – auf einem Podest spielen, schlafen, klönen und darunter jede Menge Stauraum
- 30 **Raumteiler**
Immer eine gute Idee: Ein Fertigmöbel kaufen und dann mit klugen Anbauten tolle Möbel wie Raumteiler schaffen
- 34 **Festlicher Rahmen** Titel
Vorweihnachtszeit ohne Adventskalender? Undenkbar! Wir zeigen drei Kalendermodelle zum Selberbauen
- 74 **FrISChe Fronten** Titel
Farbig gestaltete Schubladenfronten machen Ihre Kommode zum Unikat
- 80 **Gut geschützt** Titel
Ein Dach über dem Eingang Ihres Hauses lässt Sie nie mehr im Regen stehen
- 86 **Ein Badezimmer bekommt Kontur** Titel
Teil 2: Mit Fliesen, Sanitärobjekten und Bodentemperierung wird's wohnlich

Technik & Innovation

- 6 **So funktioniert das** Titel
Interessant, was im Inneren einer Bohrmaschine die Rotation und den Vortrieb in Gang setzt
- 41 **Zwischen Tür und Angel**
Als Verbinder übernehmen die Beschläge am Gartenzaun die tragende Rolle. Eine Übersicht

Garten

- 96 **Magazin**
Soll man Wildvögel füttern? Was bringt Bäumen ein Weißanstrich? Alles Wichtige für den Dezember

In Ihrer Heftsammlung fehlt eine Ausgabe von Selber Machen? Bestellen Sie Ihr Heft unter: lerserservice@selbermachen.de

Ein Podest mit Ordnungssinn

20



MIT
VIELEN
TIPPS

74

Feine Holzoberflächen: Ideen fürs Finish



80

Beschläge – die Besten für Tür, Tor und Pfosten

41



Schön und praktisch: das Vordach auf Maß

EXTRA IM HEFT

Der Kalender

Der Gewinnspiel-Kalender 2015 in der Heftmitte wird Sie begeistern: Fotograf Michael Holz und sein Team überraschen mit unkonventionellen Bildideen, die Stars der zwölf Kalenderblätter sind Produkte unserer Partner aus Industrie und Handel. Alle Motive werden mit feiner Ironie und einem Augenzwinkern präsentiert, jeder unserer Partner stellt in „seinem“ Monat tolle Gewinne für Selbstermacher zur Verfügung – anrufen an den gekennzeichneten Aktionstagen und Sie sind dabei, kein Monat ohne Gewinnchance!



ACHTUNG
GEWINN-
CHANCE!



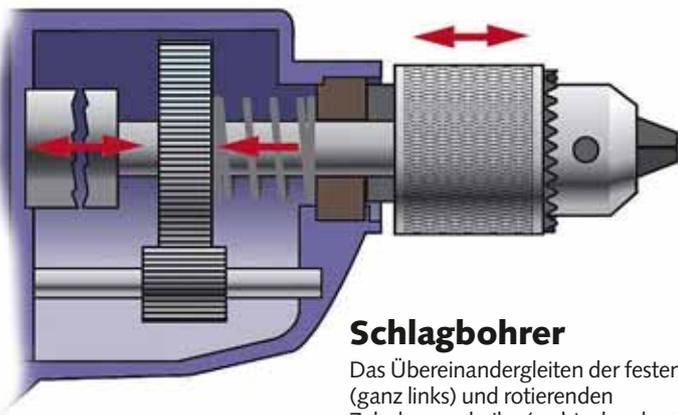
Kreuzgehänge sind nur eine von vielen Möglichkeiten, Ihr Gartentor am Pfosten zu befestigen. Wir stellen Ihnen für jeden Zweck die geeigneten Konstruktionen vor

Magazin & Service

- 100 Report Handwerk**
Jahrtausende altes japanisches Handwerk: Urushi, die hohe Kunst des Lackierens
- 106 Herstelleradressen**
Wo gibt's das? Alle Anbieter im Überblick
- 108 Kalender**
Welche Termine Sie diesen Monat nicht verpassen sollten
- 110 Vorschau auf die Januar-Ausgabe**

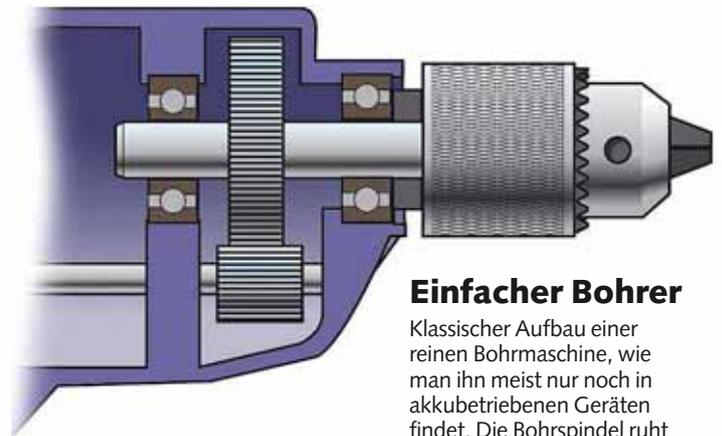
Die Schlagkräftige

Sie ist das unverzichtbare Standardwerkzeug in vielen Heimwerker-Kellern. Ohne vernünftige **Bohrmaschine** kommt man einfach nicht mehr aus. Sie hat nicht nur den Dreh raus, sondern kann auch ordentlich auf den Putz hauen – und sich glatt durch Beton schlagen



Schlagbohrer

Das Übereinandergleiten der festen (ganz links) und rotierenden Zahnkranzscheibe (rechts daneben) lässt die gesamte Bohrspindel mit dem Bohrfutter und dem darin eingeklemmten Bohrer leicht hin und her hämmern. Folge: Der Bohrer kommt besser durch harte, mineralische Materialien.



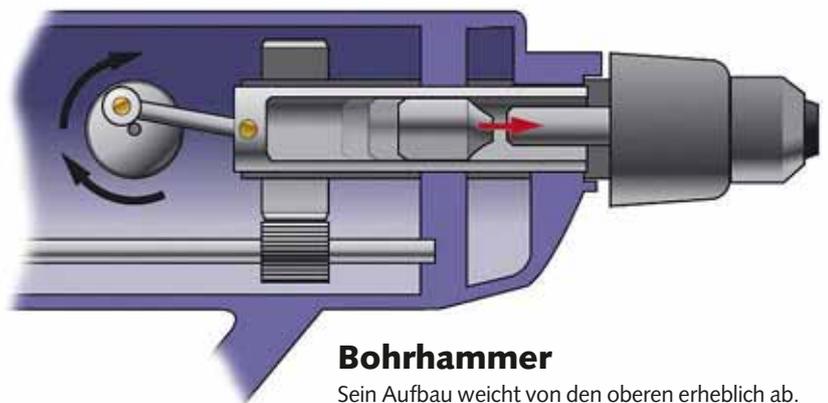
Einfacher Bohrer

Klassischer Aufbau einer reinen Bohrmaschine, wie man ihn meist nur noch in akkubetriebenen Geräten findet. Die Bohrspindel ruht in zwei Lagern und wird über das Getriebe in Rotation versetzt. Vorteil: Dieser Bohrkopf ist leichter als die anderen zwei gezeigten.

STARK ABER SCHWER

Schlagbohrmaschinen und Bohrhämmer machen im Prinzip dasselbe – allerdings in der Intensität und der Technik völlig verschieden. Während bei der **Schlagbohrmaschine** der Bohrkopf leicht und schnell nach vorne schlägt, sind es beim **Bohrhammer** weniger Schläge, dafür aber mit mehreren Millimetern Hub. Folge: Seine Hammerschläge sind leistungsfähiger, seine Konstruktion allerdings auch deutlich schwerer. Bohrhämmer können – im Gegensatz zu Schlagbohrmaschinen – ihre **Drehfunktion ausschalten**, etwa um eine Wand aufzumeißeln. Aber: Ein Bohrhammer benötigt **spezielle Bohrer (bzw. Meißel)**, die im Futter hin- und hergleiten können. Die Firma Bosch hat mit ihrem SDS-plus-Programm das gängigste Bohrschaft-System im Heimwerkerbereich auf dem Markt.

Illustration: T. Straszbürger; Text: M. Betz



Bohrhammer

Sein Aufbau weicht von den oberen erheblich ab. Zum einen ist der Bohrer axial um rund 10 mm frei beweglich. Dahinter sitzt ein Zylinder mit einem Schlagstück darin. Der Zylinder wird über eine Exzentrzscheibe hin und her bewegt. Die Luft hinter dem Schlagstück wird dabei immer stark komprimiert und wieder dekomprimiert. Folge: Das Schlagstück jagt im Takt hin und her durch den Zylinder, trifft mit Wucht auf den Boden des Bohrers und treibt diesen mit jedem dieser Hammerschläge ins Gestein.



Mutter aller Maschinen

Die elektrische Handbohrmaschine gilt als eines der ersten tragbaren E-Werkzeuge. Eine feine Sache, denn erfunden hat sie der deutsche Ingenieur **Wilhelm Fein** vor knapp 120 Jahren. Ihr Prinzip ist geblieben. Allerdings wurde sie, aufgrund zunehmender Härte der zu bohrenden Materialien, weiterentwickelt – mit durchschlagendem Erfolg.

Schlagkopf-Zuschaltung

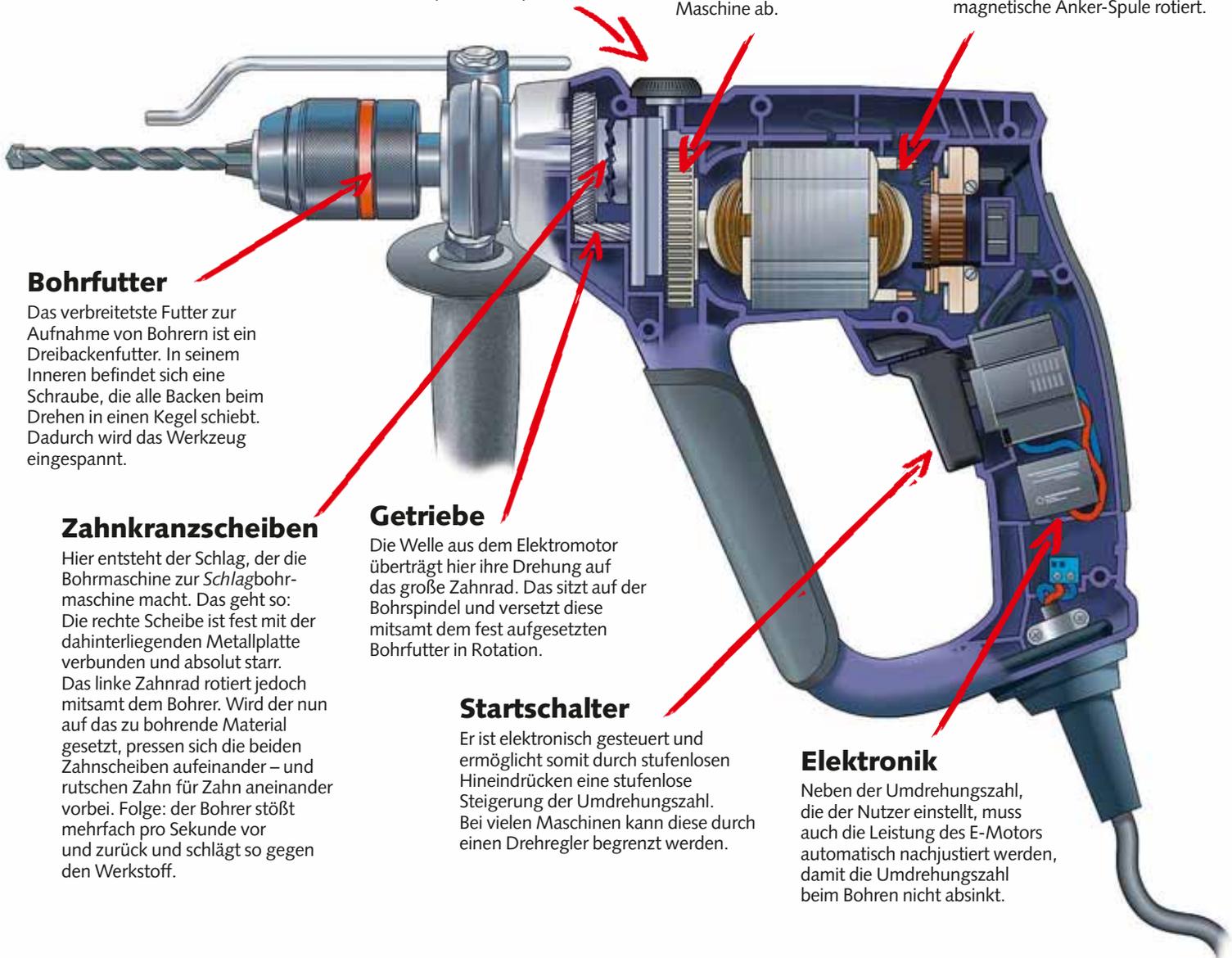
Per Drehschalter lässt sich die Schlagfunktion der Maschine an- und abschalten. Beim Bohren in Holz beispielsweise ist ein Schlagen des Bohrerkopfes kontraproduktiv.

Lüfter-Rad

Durch die Rotation im Elektromotor entsteht eine enorme Hitze, besonders bei andauerndem Betrieb. Das vielflüglige Lüfter-Rad sorgt für Kühlung. Bei Überhitzung schaltet die Maschine ab.

Der Motor

heißt Einphasen-Kommutatormotor und leistet bei Standard-Maschinen knapp 1.000 Watt. Prinzip: Mit Strom werden im Wechsel zwei Magnetfelder erzeugt, in denen dadurch eine magnetische Anker-Spule rotiert.



Bohrfutter

Das verbreitetste Futter zur Aufnahme von Bohrern ist ein Dreibackenfutter. In seinem Inneren befindet sich eine Schraube, die alle Backen beim Drehen in einen Kegel schiebt. Dadurch wird das Werkzeug eingespannt.

Zahnkranzscheiben

Hier entsteht der Schlag, der die Bohrmaschine zur *Schlagbohrmaschine* macht. Das geht so: Die rechte Scheibe ist fest mit der dahinterliegenden Metallplatte verbunden und absolut starr. Das linke Zahnrad rotiert jedoch mitsamt dem Bohrer. Wird der nun auf das zu bohrende Material gesetzt, pressen sich die beiden Zahnscheiben aufeinander – und rutschen Zahn für Zahn aneinander vorbei. Folge: der Bohrer stößt mehrfach pro Sekunde vor und zurück und schlägt so gegen den Werkstoff.

Getriebe

Die Welle aus dem Elektromotor überträgt hier ihre Drehung auf das große Zahnrad. Das sitzt auf der Bohrspindel und versetzt diese mitsamt dem fest aufgesetzten Bohrfutter in Rotation.

Startschalter

Er ist elektronisch gesteuert und ermöglicht somit durch stufenloses Hineindrücken eine stufenlose Steigerung der Umdrehungszahl. Bei vielen Maschinen kann diese durch einen Drehregler begrenzt werden.

Elektronik

Neben der Umdrehungszahl, die der Nutzer einstellt, muss auch die Leistung des E-Motors automatisch nachjustiert werden, damit die Umdrehungszahl beim Bohren nicht absinkt.



Turm mit Ausblick

Selber-Machen-Modelle von Wind- und Wassermühlen oder einem Bauernhof liegen in der Lesergunst ganz vorn – so waren wir schnell Feuer und Flamme für den **Leuchtturm „Roter Sand“**. Das Original war bis 1964 das prägnanteste deutsche Seezeichen, seitdem ist es Museumsleuchtturm. Mit unserem Modell können Sie dem Denkmal in der Nordsee ein Denkmal in Ihrem Garten setzen!

Seebären und Sehleute werden gleichermaßen feuchte Augen bekommen, wenn sie dieses wunderschöne Architekturmodell bei Ihnen im Garten entdecken. Aber nicht nur für Seeleute dürfte das Modell des heute wohl bekanntesten deutschen Seezeichens interessant sein, auch für Landratten hat der Leuchtturm durchaus Vorteile zu bieten: Sein Leuchtfeuer kann zum Beispiel den Gartenteich sicherer machen. Goldfische und Enten wissen endlich genau, wo's langgeht, und auch eventuelle Spätheimkehrer schaffen den Weg zur Haustür, ohne nasse Füße zu bekommen.

Bei so überzeugenden Vorteilen kann man jetzt nur noch raten: Ran an die Arbeit, denn bis zum Einsetzen der nächsten Flut soll das Prachtstück ja schließlich fertig sein. Bevor es richtig losgeht, muss natürlich erst einmal das benötigte Baumaterial bereitliegen. Eine wichtige Position stellt das Biegesperrholz dar. Im Baumarkt wird es schwer zu bekommen sein, daher heißt es: googeln! Es lohnt sich, die Internetseite der Gelben Seiten aufzurufen und unter dem Stichwort Holzhandel nachzuschauen. Rufen Sie auf jeden Fall bei mehreren Händlern an, denn die Preise für Biegesperrholz differieren sehr stark: Wir sind auf Unterschiede von bis zu 30 Euro gestoßen. Und über die verfügbaren Material-

stärken können Sie sich natürlich im Vorwege informieren – ideal sind 4 mm. Wasserfest verleimtes Sperrholz gehört ebenfalls nicht zum Standard-Sortiment eines jeden Baumarkts, deshalb gilt hier sinngemäß das Gleiche wie beim Kauf von Biegesperrholz.

Am schwierigsten beim Bauen des Leuchtturms ist es, die runden Wandungen aus Biegesperrholz zu berechnen und dauerhaft haltbar zu verleimen. Um die Wandungen zu konstruieren gibt es – wie so oft – mehrere Möglichkeiten. Entweder Sie nutzen anhand eines Streifens Papier die Methode Versuch und Irrtum oder Sie greifen auf unsere Berechnungen der Geraden und Kurven zurück. Verwenden Sie die angegebenen Maße aber trotzdem nicht 1 : 1, sondern geben Sie in der Breite jeweils oben und unten 1 cm und in der Länge 2 cm dazu. Denn bei so komplizierten Formen, eventuell leicht differierender Materialdicke (mit der Materialdicke ändert sich automatisch der Außenumfang!) und wahrscheinlich unterschiedlichem Dehnungsverhalten beim Einweichen müssen Sie auf der sicheren Seite sein. Nutzen Sie also die Materialzugabe als Sicherheitspuffer, abschneiden können Sie schließlich immer noch! Nun aber genug der Vorrede, die genauen Angaben finden Sie an den Phasenfotos!

Viel Erfolg!



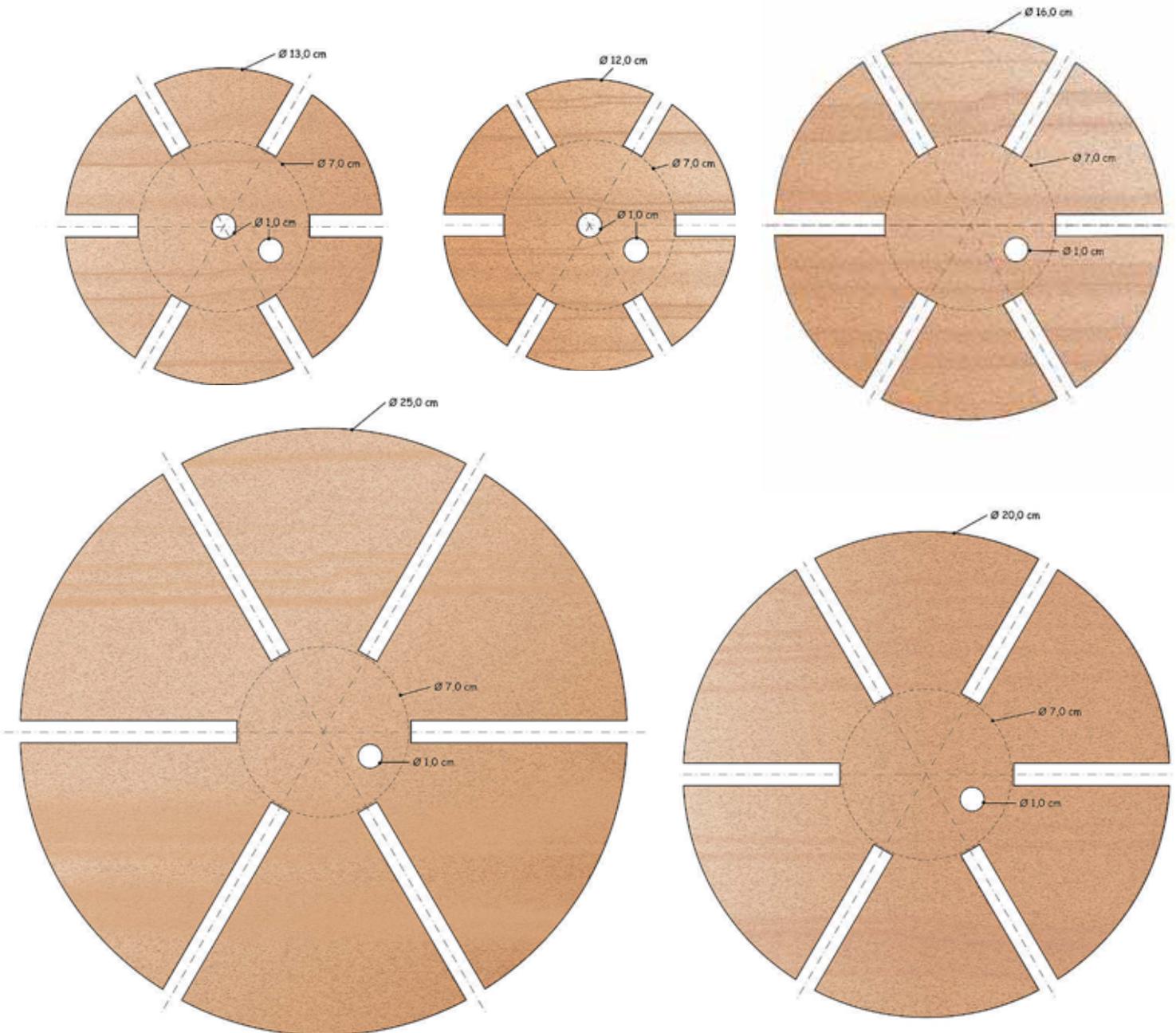
„Roter Sand“ ist der Name eines Leuchtturms in der Nordsee, der im Mündungsbereich der Weser steht. Er wurde im Jahr 1885 fertiggestellt, ist aber heute nicht mehr als Leuchtfeuer in Betrieb. Der Leuchtturm war das erste von Menschen auf dem Meeresgrund errichtete Bauwerk überhaupt



Mit einem Aluminiumwinkel können die Schlitzlöcher auf den Ständern exakt markiert werden. Der Hammer und die Kombizange sind nötig, um den Draht des Geländers in das Holz der Aussichtsplattform zu treiben. Mit dem Stechbeitel lassen sich trockene Leimreste gut entfernen. Scharfe Holzbohrer mit Zentrierspitze helfen dabei, die Löcher für den Distanzstab zwischen den beiden oberen Böden auch wirklich in der Mitte zu platzieren. Der Schraubenzieher ist das Hauptwerkzeug beim Arbeiten mit den Spannschlössern. Eine Feinsäge ist unerlässlich beim genauen Zuschneiden der Außenwandungen und natürlich auch, um Fenster in die Türmchen zu sägen. Die Schablonen schneidet man mit einem Cuttermesser zu.

Die Zwischenböden

Insgesamt fünf kreisrunde Zwischenböden sorgen nicht nur für den Zusammenhalt der Ständer, sondern dienen auch der Formgebung der Außenhaut.



Für den Zuschnitt der Zwischenböden können Sie mit der Stichsäge sowohl freihändig arbeiten als auch einen Stichsagetisch benutzen. Letzteren bekommen Sie für ein paar Euro im Baumarkt, er ist deshalb sehr hilfreich, weil Sie beide Hände zum vorsichtigen Führen der Platte frei haben. Wenn Sie den

Pendelhub an Ihrer Stichsäge ausschalten, fasn die Plattenkanten nicht so sehr aus. Das ist auch deshalb wichtig, damit mit der Eckschicht nicht auch Ihre Kreislinie verschwindet. Die Schnittkanten der Zwischenböden sollten Sie mit grobem 80er-Schleifpapier nachbearbeiten, damit können Sie

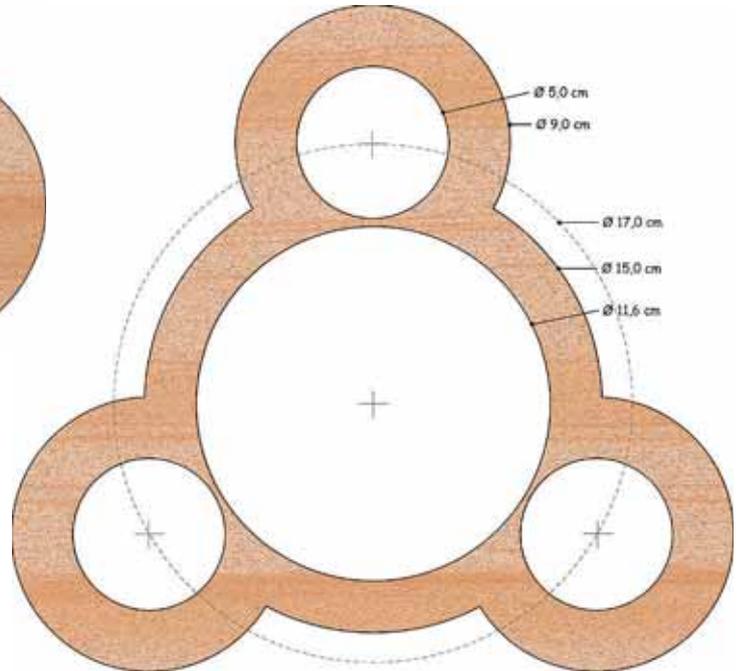
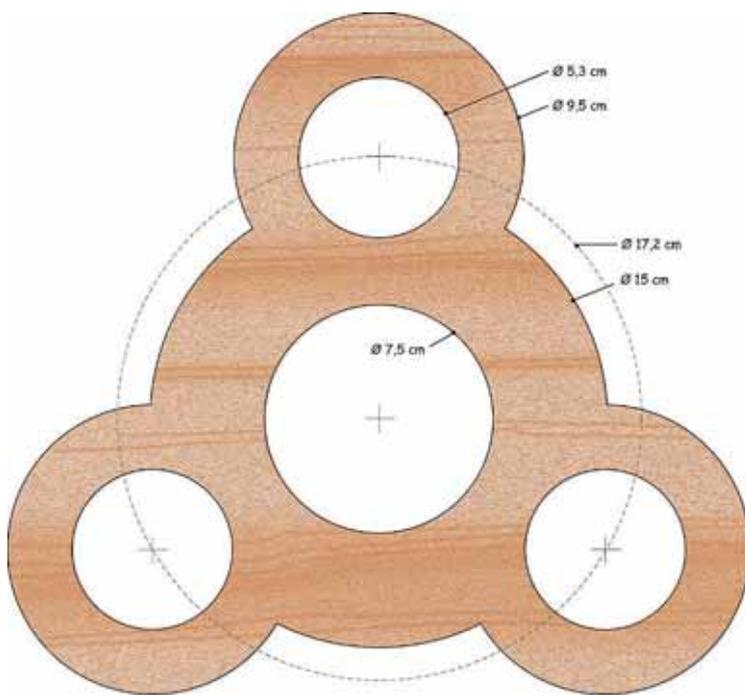
die Rundung noch etwas genauer machen. Falls Sie eine stationäre Kanten-schleifmaschine oder einen eingespannten Bandschleifer haben, lässt sich damit die Rundung hervorragend herausarbeiten. Wichtiger für die spätere passgenaue Montage der Böden mit den Ständern ist das exakt lotrechte Übereinander-

liegen der sechs Schlitzte. Hier sollten Sie sich jeweils den inneren Kreis (Durchmesser 7 cm), der auf allen Böden gleich groß ist, aufzeichnen und die Schlitzte bis auf den Millimeter genau heranschneiden. Die oberen beiden Zwischenböden werden mittig für die Distanzstange gebohrt – auch das sollten Sie machen, bevor Sie

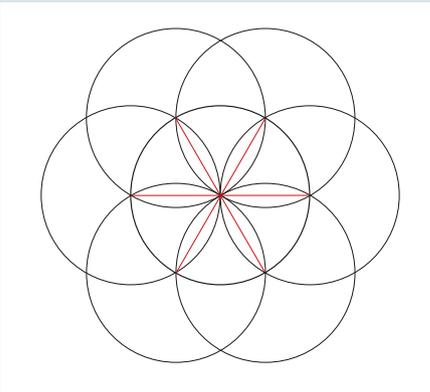
den großen Kreis ausschneiden. Die außermittigen Löcher in allen fünf Platten sind für die Durchführung von stromführenden Kabeln bis in die Turmspitze gedacht. Ein 10-mm-Loch reicht für die übliche Kabeldicke locker aus.

Aussichtsplattform

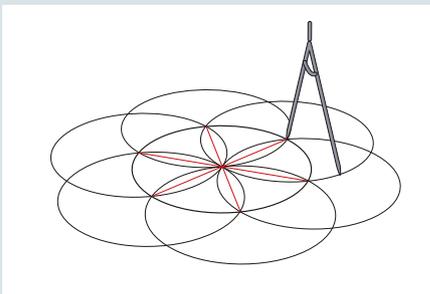
Der obere Turmteil ist durch zwei Platten begrenzt, die die Aussichtsplattformen darstellen sollen. Die beiden sind identisch groß und unterscheiden sich lediglich durch den Durchmesser des mitigen Lochs. Gehen Sie beim Aussägen der Kreise der unteren Platte (unten) behutsam vor, die Materialstärke zwischen Mittelloch und den drei kleinen ist sehr gering! In der oberen Platte (links) müssen die HT-Rohre genau eingepasst werden. Umwickeln Sie die Rohe mit Klebeband, falls das Loch zu groß geworden ist.



EXPERTEN-TIPP

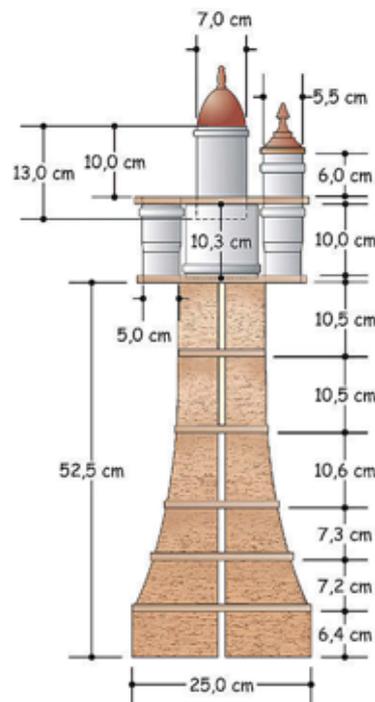


Die **Schnittpunkte** der Außenkreise mit dem Mittelkreis sind die Ecken des Sechsecks.



Die **Konstruktion eines Sechsecks** ist sehr einfach: Man schlägt im gewünschten Außenmaß mit dem Zirkel den Kreisbogen von zum Beispiel 12 cm Durchmesser (Radius = 6 cm). Anschließend sticht man die Zirkelspitze an beliebiger Stelle in die Kreislinie und schlägt einen weiteren Kreis mit demselben Radius. Die Stelle, an der sich die beiden Kreise treffen, ist der Mittelpunkt des nächsten Kreises. Hier sticht man den Zirkel wieder ein und zeichnet nochmals einen Vollkreis.

Fotos und Illustrationen: Selber Machen; Textbearbeitung: Ulrich Wolf

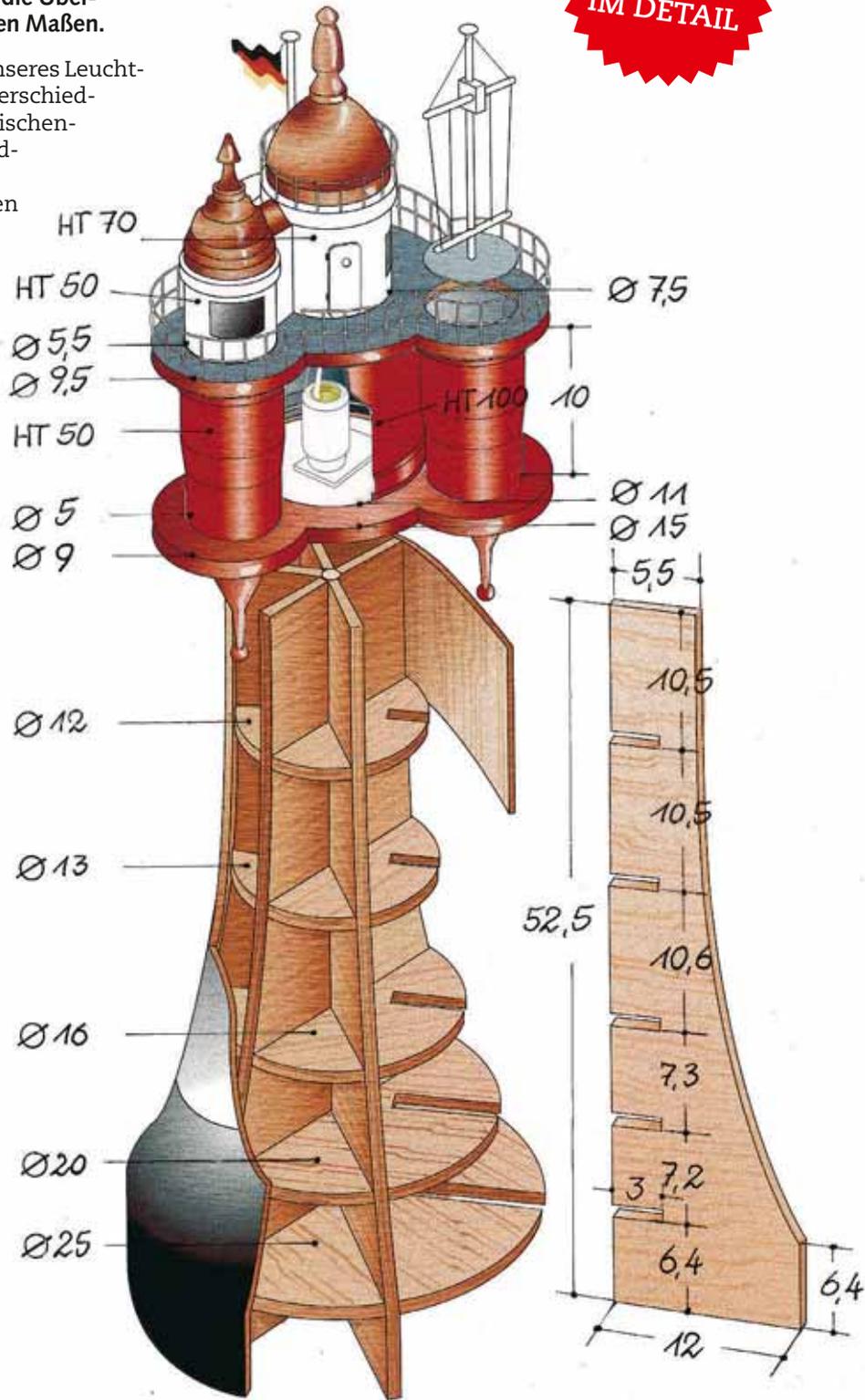
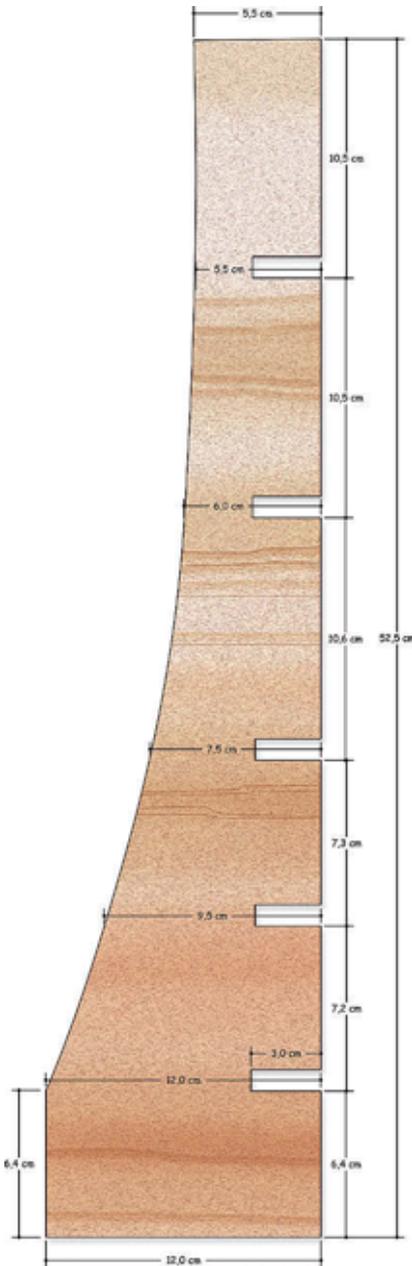


Wenig Arbeit hat man mit der Turmkrone: HT-Rohre, wie man sie von Abwasserleitungen kennt, werden einfach in die Sperrholzplattform eingesetzt. Da auf der ersten Aussichtsplattform drei HT-50-Rohre mit einem HT-100-Rohr kombiniert werden, muss das 100er-Rohr auf Länge der 50er-Rohre gesägt werden. Gekürzt wird auf der dem Dichtungswulst gegenüberliegenden Seite. Das Türmchen auf der zweiten Plattform ist ein HT-50-Rohr, der mittlere Turm ein HT-70-Rohr.

Die Übersicht

Unsere Explosionszeichnung gibt Ihnen die Übersicht zum Bauprinzip und den wichtigsten Maßen.

Der gleichmäßige vertikale Schwung unseres Leuchtturms entsteht einerseits durch die unterschiedlich stark abnehmenden Radien der Zwischenböden, aber auch durch ihre unterschiedlichen Abstände untereinander. Durch die Ausklinkungen in den Böden und den aufrechten Ständern entsteht ein sehr stabiles Gerüst.

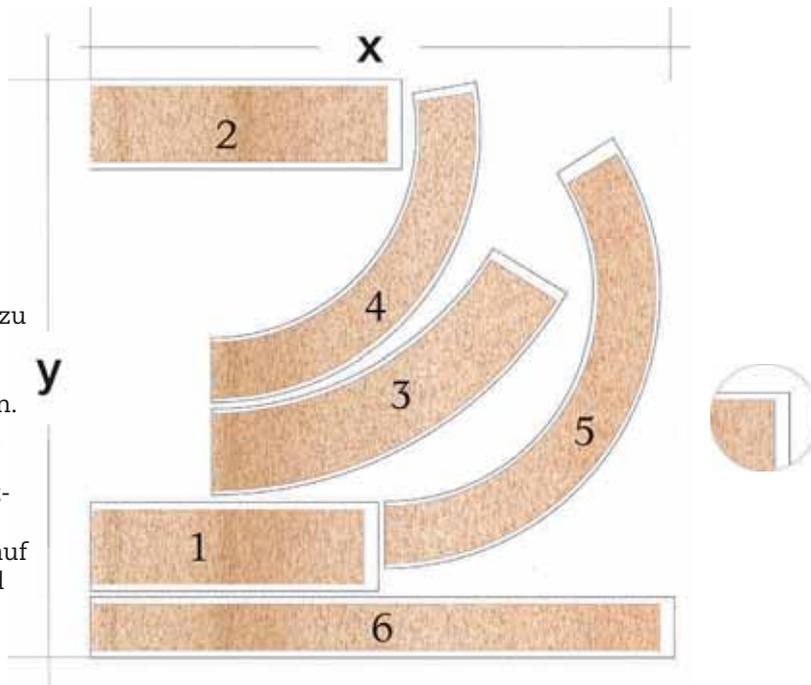


Bei unserem etwa 80 cm hohen Leuchtturm-Modell haben wir durchgehend mit 1 cm dickem Sperrholz gearbeitet. Wenn Sie aber für Ihren eigenen Leuchtturm dünneres Material verwenden wollen, so geht das selbstverständlich auch. Sie brauchen nur die Schlitzbreite in den kreisförmigen Böden und den Ständern der jeweiligen Materialstärke anzupassen. Aus diesem Grund stehen bei den Schlitzten auch keinerlei Maßangaben!

Die Wandungen

Für Tüftler ist die Berechnung und das Aufreißen der Teilwandungen gedacht. Die Alternative heißt vorsichtiges Herantasten.

Wenn Ihnen die Anleitung unten rechts zu kompliziert erscheint, können Sie die Wandungen auch durch Hochkopieren der nebenstehenden Zeichnung erhalten. Die Schablonen werden ausgeschnitten, zur Überprüfung um das Ständergerüst gelegt und gegebenenfalls nachgeschnitten. Erst wenn alle Schablonen um das Rohgerüst passen, werden die Umrisse auf die Biegesperrholzplatte übertragen und ausgesägt. Angepasst werden die Teile beim Verleimen.



Winkel und Radien (Angaben in cm)

POS. 1	POS. 2	POS. 3	POS. 4	POS. 5	POS. 6
h = 10,3 cm	h = 10,5 cm	$\alpha \approx 57,5^\circ$	$\alpha \approx 99^\circ$	$\alpha \approx 121^\circ$	h = 6,4 cm
b = 37,7 cm	b = 40,9 cm	$r^1 = 45,8$ cm	$r^1 = 28,9$ cm	$r^1 = 29,4$ cm	b = 78,6 cm
		$r^2 = 56,5$ cm	$r^2 = 36,5$ cm	$r^2 = 37,3$ cm	
		h = 10,7 cm	h = 7,5 cm	h = 7,9 cm	
		b = 50,3 cm	b = 62,9 cm	b = 78,6 cm	

Stückliste (alle Angaben in cm)

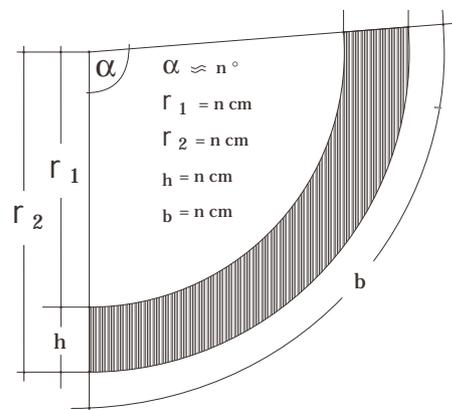
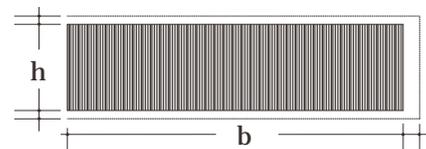
Pos.	Bezeichnung	Stück	Material	Länge	Breite	Dicke
Holzgerüst						
1	senkrechte Ständer	6	Sperrholz	52,5		12
2	fünf kreisförmige Böden	1	Sperrholz	70	45	1
	= 12, 13, 16, 20 und 25					
Aussichtsplattformen (2)						
3	Distanzstab	1	Kiefer-Rundholz	20,5		1
4	alle Wandungen	1	Biegesperrholz	100	70	0,4

Außerdem benötigen Sie noch:

Festes Papier; Kunststoffrohre: 4 St. HT-50, 1 St. HT-70 und 1 St. HT-100; Kunststoffstopfen für HT-50-Rohr; wasserfesten Holzleim; Endlos-Spannband und entsprechende Schlösser; Acrylfarbe: Grundierung, Farben Rot, Weiß und Schwarz; Acryl-Fugenmasse; 2-K-Epoxydharzkleber; Beleuchtung, Blinkgeber und Elektrokabel; Modellbauzubehör: Leitern, Türen, Fenster usw.; Kunststofftrichter; Holzkugeln mit D = 10 mm; verzinktes Drahtgeflecht; Brettspielfiguren oder selbstgedrechselte Türmchen; Abschluss einer Gardinenstange und – zum Beispiel – einen alten Taschenlampenreflektor.

Zur Beachtung: Alle in der Stückliste aufgeführten Sperrholzteile müssen wasserfest verleimt sein.

Wenn das Holz eine Biege macht: Hier haben wir für Sie ein Schnittmuster für die Wandungen erstellt. Man benötigt eine Biegesperrholzplatte von 80 x 81 cm, um die sechs Abwicklungen herauszubekommen. Denken Sie beim Aufzeichnen der Umrisse an die Sicherheitszugabe (gestrichelte Linien) von 1 cm oben und unten beziehungsweise 2 cm seitlich.



Die Leuchtturmwandungen zu konstruieren, ist auch für versierte Selbsterbauer eine Herausforderung. Die Wandungen mit den Ziffern **1, 2 und 6** sind einfache Rechtecke (siehe Aufriss oben). Bei den Wandungen **3, 4 und 5** müssen sie wie folgt mit einem Stangenzirkel arbeiten:

1. Die Strecke a (A–B) auf ein Stück Papier zeichnen.
2. Den Winkel α mit einem Winkelmesser oder dem Geodreieck bei Punkt A antragen.
3. Den Zirkel in Punkt A stechen und zwei Kreisbögen mit den Radien r^1 und r^2 zwischen den Strecken a und c schlagen – fertig ist Ihre erste Kreisbogen-Schablone.

Die aufrechten Ständer

Das tragende Gerüst des Leuchtturms besteht aus senkrecht verlaufenden Platten, die von mehreren Zwischenböden zusammengehalten werden. Sie geben der geschwungenen Wandung die Form.



1

Übertragen Sie den Kurvenverlauf der Außenwandung sowie die Abstände der fünf Stockwerke (Schlitze) auf die Brettchen.



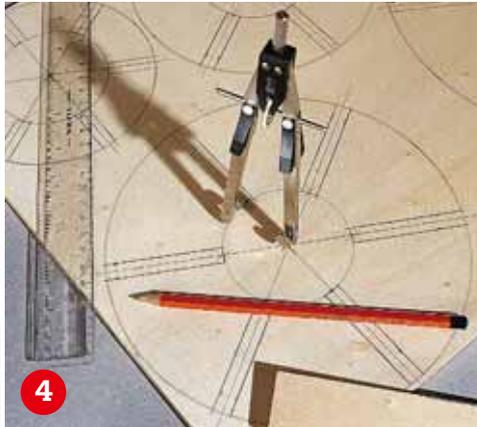
2

Die Brettchen miteinander verschrauben, damit die fünf Schlitze und die Außenkurven in einem Arbeitsgang geschnitten werden können.



3

Die Schlitze für die Böden werden mit der Tischkreissäge ausgesägt, die freie Form der Wandung mit einer Stichsäge.



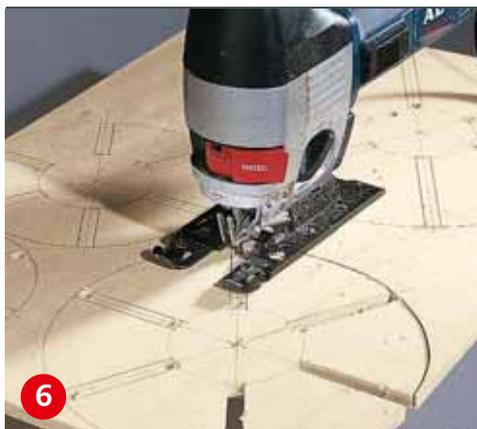
4

Auf einer Sperrholzplatte werden die Böden aufgezeichnet. Zum Positionieren der Schlitze ein Sechseck in den Kreis konstruieren.



5

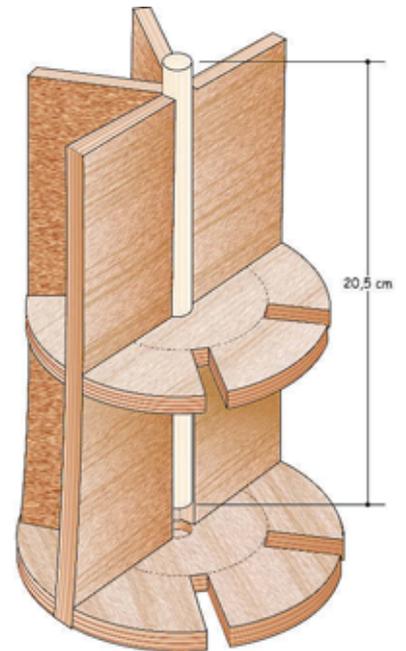
Mit einem Reststück markieren Sie die Aussparungen: Mittig auf die Sechsecklinien anlegen, dann die Materialbreite einzeichnen.



6

Damit Sie mit der Stichsäge in den Ecken und engen Kurven arbeiten können, bohren Sie an den Schlitten innen wie außen Löcher.

**SIMPLES
STECK-
SYSTEM**



DETAIL-INFO

Der Distanzstab zwischen dem ersten und dem zweiten runden Zwischenboden sorgt für eine gleichmäßige Ausrichtung der aufrechten Ständer zur Mittelachse. Zur Befestigung wird für den 10 mm starken Kiefernholz-Rundstab im ersten Boden ein durchgehendes, 10 mm breites Loch und im zweiten Boden ein 5 mm tiefes Sackloch gebohrt. Der Distanzstab wird anschließend mit den Ständern eingeleimt. Dabei müssen Sie die Ständer über die ganze Höhe vollflächig an den Stab heranführen, damit sie tatsächlich senkrecht verlaufen. Die ganze Konstruktion sollten Sie während der Trocknungszeit des Leims mit Klebband fixieren.



1

Die beiden oberen Böden erhalten einen Mittelstab, um daran die sechs Ständer mittig auszurichten. Der erste Boden wird durchbohrt, der zweite Boden erhält ein Sackloch.



2

Sind dann auch die Bohrungen für die außermittigen Stromleitungen in den Böden ausgeführt, können alle Teile zunächst einmal trocken zusammengesteckt und, falls alles passt, verleimt werden. Dazu geben Sie wasserfesten Holzleim an alle Kontaktflächen, verteilen ihn mit einem kleinen Pinsel und schieben die ausgeschnittenen Teile zusammen.



3

Nun gibt's zwei Möglichkeiten, die Schablonen für die Wandungen anzufertigen: Entweder Sie tasten sich durch Ausprobieren an die Maße heran, oder Sie nutzen die Skizzen.



4

Achten Sie beim Zuschneiden des Biegespertholzes für die Wandungen darauf, dass die Holzmaserung am Leuchtturm immer senkrecht ausgerichtet ist!

Im lauwarmen Wasser werden die Wandungen für etwa 30 Minuten gewässert. Wird Biegespertholz verwendet, das stärker als 4 mm ist, müssen sie entsprechend länger wässern.



5



6

Mit einem Endlos-Spannband und Spannschloss wird die erste Wandung auf das Gerüst geleimt. So festgeschnürt bleibt sie, bis sie völlig durchgetrocknet ist.

Die Korpusmontage

Beim Verleimen der Wandung auf dem Traggerüst ist vor allem Zeit und Geduld gefragt. Sie müssen dabei in mehreren Abschnitten und in zwei Lagen arbeiten. Genau genommen, wird durch das Biegen des Sperrholzes um das Plattengerüst kein exakter Kreis, sondern eher ein leichtes Vieleck geformt, was aber dadurch kaschiert wird, dass dieser „Formfehler“ durch die zweite Sperrholzlage nahezu unmerklich wird. Naturgemäß steht gebogenes Sperrholz unter einer permanenten Spannung. Das können Sie durch vorheriges Einweichen der Platten ebenso minimieren wie durch den vollflächigen Einsatz eines wasserfesten Holzleims zwischen den beiden Lagen. Die bei der zweiten Lage eingesetzten Tackerklammern können Sie später durch einen Lackspachtel auf Kunstharzbasis kaschieren.

Bei der Montage der **Wandung** müssen Sie die beiden Lagen per Hand genau anpassen



Zur Ausstattung eines echten Leuchtturmwärters gehört natürlich ein Kompass



1 Die Überstände können Sie mit einem scharfen Cutter sauber abschneiden. Das gilt auch für die Überlappung.



2 Die zweite Schicht des Sperrholzes leimen und fixieren Sie auf der ersten. Tackerklammern sorgen für zusätzlichen Halt.



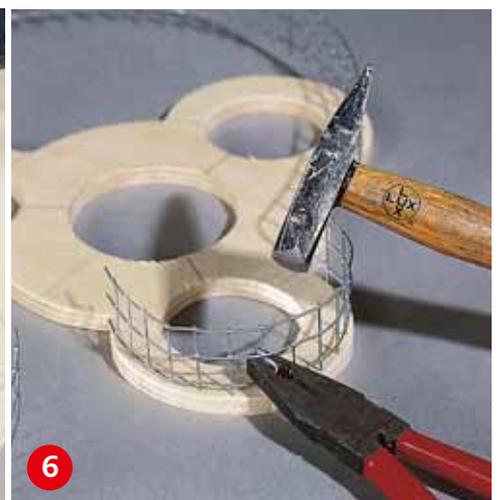
3 Schneiden Sie die Unterkanten der beiden Sperrholzsichten sauber ab, damit die nächstuntere Wandung passt.



4 Die weiteren Wandungen montieren Sie auf die gleiche Weise. Die 2 mm breiten Fugen spritzen Sie mit Acrylmasse aus.



5 Die Aussichtsplattform zeichnen Sie sich auf eine Platte auf und schneiden sie per Stichsäge aus. Den Pendelhub an der Säge ausschalten.



6 Schmale Streifen von zugeschnittenem Drahtgeflecht bilden das Geländer. Die senkrechten Drähte vorsichtig ins Holz einschlagen.

Drei Türme

Für die drei kleinen Türme in der Spitze machen wir es uns mit der Verwendung von fertigen HT-Abflussrohren besonders einfach. Der Vorteil: Die Rohre sind absolut wasserfest und unverrottbar.



Auf Kunststoffrohren halten die Lacke auch ohne Grundierung. Die Oberfläche muss nur leicht aufgeraut werden



1

Vor der Bearbeitung der HT-Rohre werden die Dichtungen entfernt. Die sind beim späteren Sägen nur hinderlich.



2

Damit die Rohre (HT-100 und HT-50) am Turmkopf dichter beisammenstehen, werden die Muffen mit der Säge teilweise abgeschnitten.



3

Damit die Acrylfarbe auf den Rohren hält, müssen sie zuvor mit Nassschleifpapier (400er-Korn) und Wasser angeraut werden.



4

Die Kegel, die unten an den drei Erkern hängen, sind aus Trichtern und Holzkugeln gebaut. Epoxydharzkleber hält sie zusammen.



5

Die Türmchen brauchen Fenster für das Leuchtfeuer: Vier Löcher bohren und mit der Stichsäge mit einem feinen Sägeblatt aussägen.



6

Der Abschluss einer Gardinenstange, ein Taschenlampenreflektor und Brettspielfiguren bilden den Turmabschluss.



7

Eine Lampenfassung wird im Turmkopf montiert. Drücken Sie die Sicherung ein, damit Sie sie wieder auseinanderschrauben können!



8

Ist die Acryl-Fugenmasse getrocknet, kann der Leuchtturm (nur das Holz) komplett mit einer Grundierung behandelt werden.



9

Rot, Weiß und Schwarz sind die klassischen Farben des Leuchtturms „Roter Sand“. Streichen Sie die Acryllacke nur mit Kunststoffborsten.

Das Finish

Erst die Liebe zum Detail macht aus einem Modell ein tolles Modell. Nach den Mühen des Rohbaus ist die Ausstattung eine echte Entspannung für Sie als Modellbauer.



Stöbern Sie in Ruhe im Kreativ- oder Bastelmarkt. Dort finden Sie für Ihren Modellbau tolle Kleinigkeiten für Ihren Leuchtturm



Um dem Leuchtturm ein originalgetreues Aussehen zu geben, werden zu guter Letzt noch Bullaugen, Leitern, Türen, das Rettungsboot und die Fahnenmasten angeklebt.



Die Kleinteile aus dem Modellbau sowie die Impulsgeber für das Leuchtfeuer finden Sie auf den Internetseiten von Völkner (www.voelkner.de) und Conrad (www.conrad.de).

Bei allzu schlechtem Wetter können Sie Ihren **Leuchtturm „Roter Sand“** einfach in die trockene, gute Stube holen



ERFURT®

WÄNDE ZUM WOHLFÜHLEN

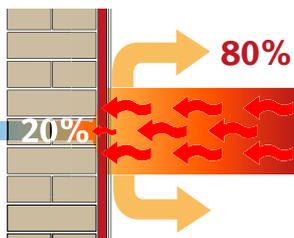


Natürlich effizient: ERFURT-KlimaTec.

Kalte Wände? Heizkostenexplosion? Außen-
dämmung zu teuer oder unmöglich? Natürlich
effizient dämmen Sie mit ERFURT-KlimaTec, un-
serem Innen-Dämmsystem. ERFURT-KlimaTec:

- **sorgt für ein schnelles Anheizen der Räume**
- **reduziert erheblich die Heizkosten**
- **ist atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend**
- **wirkt schimmelpräventiv**
- **ist rissüberbrückend sowie**
- **einfach und problemlos tapezierbar**

Auch die EnEV 2014 schafft neue Möglichkei-
ten für die Innendämmung von Außenwänden.
ERFURT-KlimaTec: Als Innen-Dämmplatte, Klima-
platte/Panel oder als Rolle/Vlies in verschie-
denen Ausführungen und Stärken erhältlich.
In Ihrem Bau- und Fachmarkt – oder beim Profi.

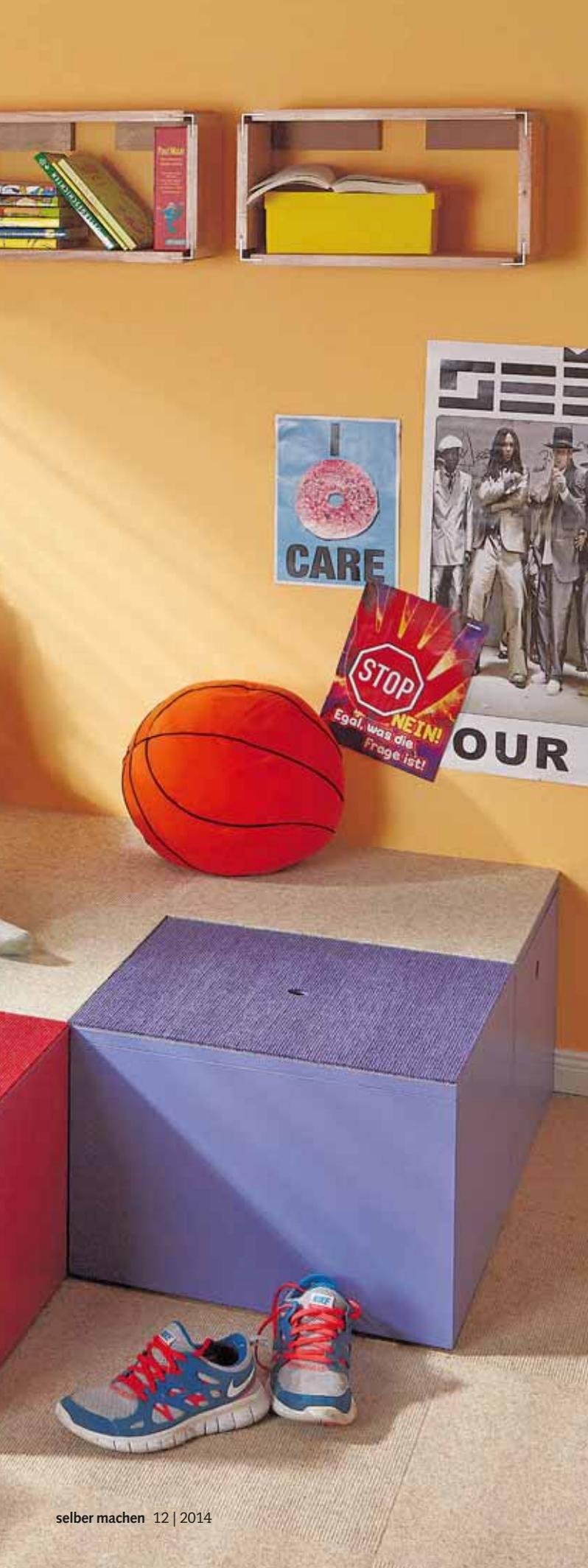


KlimaTec

www.erfurt.com



Erlebe hoch!



Ein kleines, variables Podest läßt jedes Kinderzimmer über sich hinaus wachsen und schafft ganz viel zusätzlichen **Stauraum** – von dem man sowieso nie genug haben kann!

Der richtige Ausdruck beim Anblick unseres Podests ist: „Cool!“ Zugegebenermaßen passt unsere zweite Ebene ganz hervorragend in ein echtes, cooles Jugendzimmer, vor allem, weil Teenager in diesem Alter viele Sachen zum Verstauen haben. Denn neben einer leicht erhöhten Sitzposition und einer Extra-Liegefläche bietet so ein Überbau jede Menge Stauraum.

Beim Bauprinzip haben wir es uns und Ihnen möglichst einfach gemacht, denn die eingesetzten MDF-Platten („mitteldichte Faserplatten“) und Spanplatten bekommen Sie fast überall im Baumarkt. Die Stärke der Platten sollte keinesfalls unter 19 mm liegen, damit die Verbindungen stabil ausgeführt werden können und die Liegefläche auch unter der zu erwartenden Höchstlast nicht durchbiegt.



Der Raum unter dem Podest wird bis auf den letzten Zentimeter für die Unterbringung von sperrigen Utensilien genutzt. Über magnetgehaltene Klappen bleibt dieses Fach ganz einfach zugänglich



Die drei Extra-Boxen sind eine klasse Sitzgelegenheit für den Besuch der Freunde. Durch den abnehmbaren Deckel hat man jederzeit Zugriff auf die verstaute Lieblingsdinge

Text: Ulrich Wolf; Fotos: Christian Bordes; Zeichnung: Tillman Straszburger

Die Aufbewahrungsboxen

Die drei großvolumigen Boxen vor dem Podest bestehen aus stabilen MDF-Platten, deren Kanten schraubbar und deren Flächen gut lackierbar sind. Für die Plattenverbindungen brauchen Sie wasserfesten Holzleim und Schrauben mit Teilgewinde.



1

Zeichnen Sie sich die Bohrlinien auf den MDF-Platten an, sie liegen 9 mm vom jeweiligen Rand entfernt.



2

Bohren Sie die Schraublöcher im Schraubendurchmesser vor. Es reichen drei Schrauben pro Seite. Löcher ansenken.



3

Geben Sie einen dünnen Strang Holzleim auf die MDF-Kante, bevor Sie die Platten zusammenschrauben.



4

Wichtig ist, dass Sie die Platten exakt bündig zusammenhalten, wenn Sie die Schrauben rechtwinklig eindrehen.



5

Die weiteren Seiten der Boxen legen Sie auf, richten sie exakt aus und verschrauben sie durch die vorgebohrten Löcher.



6

Die untere Platte des zweiteiligen Deckels an den Kanten großzügig anfasen, damit sie leicht in die Boxöffnung rutscht.



7

Je ein mittig aufgestelltes Brett pro Seite hält den unteren Deckelteil provisorisch auf der richtigen Höhe, ...



8

... damit Sie in Ruhe den oberen Deckelteil auflegen und verleimen können. Der ist exakt so groß wie die Außenmaße der Box.



9

Richten Sie den oberen Deckelteil exakt an den Kanten der Box aus. Sie können ihn auch mit Klebebändern fixieren.



Die zweiteiligen Boxendeckel

Die Deckel sind eine zweiteilige Plattenkonstruktion, die ganz ohne störende Beschläge auskommt. Angehoben werden sie über kleine, dezente Grifflöcher.



Mit insgesamt acht Schrauben verbinden Sie die beiden Deckelteile miteinander. Schrauben gleichmäßig anordnen.



Mit einer 40er-Lochsäge bohren Sie ein mittig platziertes Griffloch durch beide Deckelplatten hindurch.



Mit Lackspachtel alle Schraublöcher verschließen. Nach dem Trocknen Überstände abstoßen, ein zweites Mal spachteln.



Per Schwingschleifer schleifen Sie alle Spachtelstellen und die Kanten Ihrer Boxen. 120er-Schleifpapier verwenden.



Die Kanten sollten Sie per Handschleifer großzügig brechen, dann haftet später die Lackierung besser.



Für das Griffloch wickeln Sie das Schleifpapier um ein Stück Rundholz. Auch hier die Kanten großzügig brechen.

Die Oberflächenbehandlung

Für die Lackierung kommen nur die lösemittelarmen Acryllacke auf Wasserbasis in Frage. Eine Grundierung erhöht die Farbbrillanz und Deckkraft.



Der erste Anstrich erfolgt mit einer weißen Vorstreichfarbe oder einer MDF-Grundierung. Kunststoffrolle verwenden.



Den Zwischenschliff führen Sie mit 240er-Schleifpapier aus, um die Fläche für die Lackierung vorzubereiten.



Auch den Buntlack auf Acrylbasis bringen Sie per Kunststoffrolle auf. Mit den Kanten beginnen, dann die Flächen lackieren.

Die Podestfläche

Die Liegefläche des Podests ist aus zwei Spanplatten zugeschnitten. Die grobspanigen Kanten müssen mit einem Umleimer beklebt werden.



1
Mit Winkel und Lineal reißen Sie sich den Ausschnitt auf die Plattenoberseite auf.



2
Die Kreissäge mit Führungsschiene ist für die Schnitte perfekt. Ecken nachschneiden.



3
Ein eichfarbener Umleimer deckt die groben Kanten ab. Mit Bügeleisen erwärmen ...



4
... und mit einem Holzklotz den Umleimer mehrfach kräftig anreiben.

Das Kantenfinish

Während die Spanplattenkanten keinen Lack annehmen können, ist das Lackieren der Flächen problemlos möglich – genau wie bei den MDF-Platten.



1
Nach dem Erkalten des Umleimers können Sie die Überstände oben und unten per Stechbeitel abstoßen.



2
Mit 120er-Schleifpapier brechen Sie leicht unter 45 Grad die Kanten, damit der Umleimer nicht absplintern kann.



3
Von den Seitenwänden der tragenden Plattenkonstruktion lackieren Sie nur die später sichtbaren Flächen.



4
Per Multitool schneiden Sie die Fußleisten an der Wand auf die Länge der beiden hinteren Podestseiten ab.



WERKZEUG-INFO

Für schmale und präzise Schnitte in Holz, aber auch in anderen Materialien, sind die sogenannten oszillierenden Multitools bestens geeignet. Bei diesen handlichen Geräten bewegt sich eine Spindel an der Vorderseite mit mehr als 20.000 Hüben pro Sekunde. An diese Spindel können je nach gewünschtem Einsatzgebiet verschiedene Werkzeuge fixiert werden: Sägen für Holz, Kunststoff und Metall, aber auch solche zum Trennen, Schleifen, Schaben oder Fräsen. Die Multitools bekommen Sie sowohl als Kabel- als auch als Akkugeräte, wobei die Letzteren um einiges teurer sind.

Die miteinander verschraubten Spanplatten **der Unterkonstruktion** steifen sich gegenseitig aus

Aufbau der Unterkonstruktion

Auch das tragende Gerüst des Podests ist aus Platten gefertigt, die durch Fichteleisten und Schrauben zu einer stabilen Auflage für die Fläche werden.



1

Die aufrechten Platten verschrauben Sie an den Kanten miteinander. Achten Sie darauf, dass die Verbindungen rechtwinklig sind.



2

Die Fichteleisten dienen als Traggestell für die Klappe zum Geheimfach. Schneiden Sie sie etwas kürzer als die Plattenfächer breit sind.



3

Verschrauben Sie die Leisten kantenbündig durch die Platten hindurch. Eine Klemme hilft Ihnen beim exakten Ausrichten.



4

Aufrechte Leisten sichern die Querleisten am Rand der Aussparung nach unten. Leisten lotrecht ausrichten und verschrauben.



5

So sieht die fertige Unterkonstruktion aus Platten und Leisten aus. Schieben Sie sie als Ganzes in die vorgesehene Raumecke.



6

Per Schlagdübel, die Sie durch die Leisten hindurch in die Wand verankern, wird das Podest unverrückbar an zwei Wänden fixiert.



7

Den Spanplattenwinkel mit den lackierten Kanten legen Sie auf die Aufrechten und auf die Tragleiste auf.



8

Verschraubt werden die Platten nur an den Vollholzleisten, nicht in den Kanten der Aufrechten. Schraubenköpfe versenken.



9

Die Boxendeckel werden mit Teppichfliesen belegt. Dazu müssen Sie die Grifflöcher auf die Fliesen übertragen.

Der Teppich wird gelegt

Als Belag für unser kleines Podest sind die quadratischen Teppichfliesen von Tretford ideal. Sie haben eine handliche Größe, sind sehr einfach zu verlegen und als Unterlage äußerst bequem.



Mit einem scharfen Cutter schneiden Sie das Griffloch aus der Teppichfliese heraus. Rand sauber nachschneiden.



Nach dem Abziehen der Schutzfolie drücken Sie die Teppichfliesen auf die Klebänder. Fliese genau ausrichten.



Das „Geheimfach“ versteckt sich unter einer lose aufgelegten Platte und bietet viel Platz. Auch dieser Deckel wird über ein Griffloch angehoben.

ULTRA-COLOR
licensed by DUPLI-COLOR

ANSTRICH MIT SYSTEM

EINFACH PROFESSIONELLE OBERFLÄCHEN

ULTRA-COLOR überzeugt mit extremer Deckkraft – auch bei Ihrem Projekt. Neben Weiss- und Buntlacken sind von ULTRA-COLOR auch Wand-, Fassaden- und Holzschutzfarben erhältlich.

ULTRA-COLOR: Top-Qualität für professionelle Ergebnisse.



ERPROBT und EMPFOHLEN



Die Klappen des Stauraums

Statt durch aufwendig zu montierende und teure Scharniere werden unsere Klappen mit jeweils zwei Magnetschnäppern gehalten. Bei der Montage der beiden Einzelteile ist eine hohe Genauigkeit gefragt.



Die Metallplatte des zweiteiligen Magnetschnäppers verschrauben Sie an den beiden Rändern der Klappenschraubenlöcher.



Die Magnete finden an den Innenseiten der Aufrechten Platz. Schraublöcher hier ankönnen, dann wird das Schrauben einfacher.



Unter die Boxen montieren Sie Metallgleiter (für Teppichböden). Die Nagellöcher leicht vorbohren oder ankönnen.



LACK-INFO

Um die Farben der Span- und MDF-Platten auf die der Teppichfliesen abzustimmen, können Sie auf eine sogenannte RAL-Farbkarte zurückgreifen. Aus der wählen Sie sich den zu Ihren jeweils ausgesuchten Teppichfliesen passenden Farbton aus. Im Baumarkt können Sie sich dann die entsprechenden Acryllacke genau nach Rezept anmischen lassen.



Durch die Magnetschnäpper kann die Klappe ganz einfach als Ganzes herausgenommen werden, die „Ladeöffnung“ ist angenehm groß und frei von störenden Scharnieren.

Einrichten, wohlfühlen!

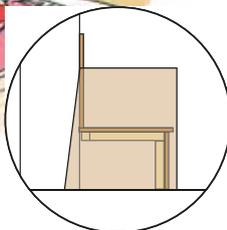


Jetzt am
Kiosk!

Online blättern oder Testabo mit Prämie bestellen unter:
www.livingandmore-magazin.de/abo



Raumteiler



Die Seitenwände der Bank sind schräg geschnitten, damit Sie durch sie hindurch Bank und Stollen verschrauben können



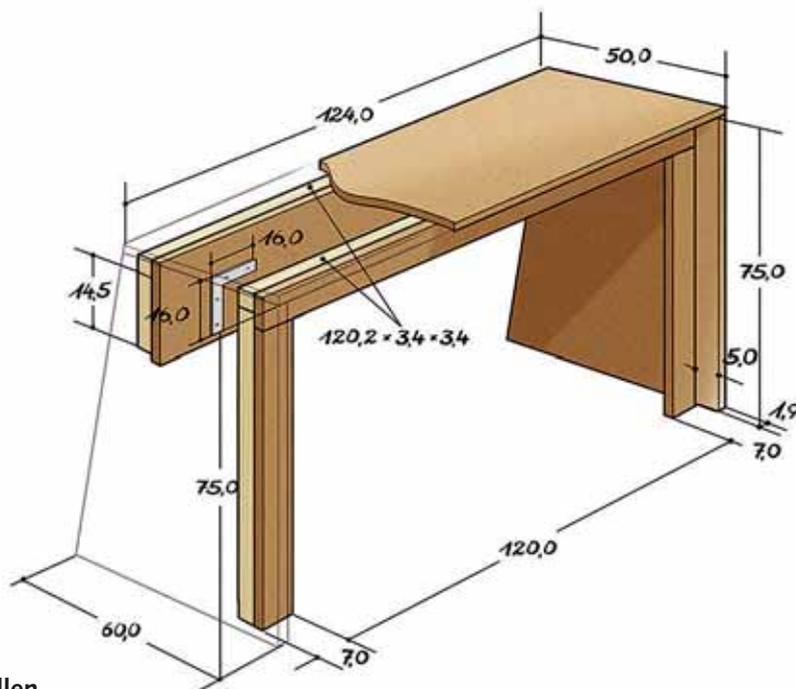
Fotos: Selber Machen

Am Stoß der „Billys“ an den Rückseiten sollten Sie einen kleinen Spalt lassen. Durch den können Sie ein Stromkabel für die Schreibtischlampe ziehen

Der Raum zu groß, das Budget zu klein? Der **Regal-Klassiker „Billy“** und unsere Ideen garantieren Ihnen luftig-preiswerte Lösungen

Offene Regale sind geradezu ideal als Raumteiler geeignet. Sie bieten nämlich erst mal nicht mehr als ein schmales, dezentes Gerüst, auf dem Sie über die eingestellten Accessoires, Bücher, Hi-Fi-Anlagen, Vasen und Ähnliches den gewünschten Transparenzgrad des Teilers genau bestimmen können. Leider haben offene Regale aber auch einen Nachteil: Sie müssen nämlich über verdeckte Beschläge oder groß dimensionierte Stollen und Borde gegen Umkippen ausgesteift werden – das macht sie in der Regel sehr teuer.

Aber es gibt ja „Billy“ (Ikea) und Selber Machen. Unsere Idee: Dem armen „Billy“ entfernen wir einfach das Rückgrat, sprich die Rückwand. Das macht die Regale erstens durchschaubar, aber zweitens leider auch instabil. Um das Ganze gegen seitliches Kippen zu sichern, bauen wir zwischen zwei Borde ein aussteifendes Element wie ein CD-Regal ein oder stützen mit einem Schreibtisch. So stehen die „Billys“ wieder wie 'ne Eins.



Schreibtisch

Praktisch und elegant: Aus MDF-Platte und Holzleisten stellen Sie einen schmalen Schreibtisch her, der das offene Regal stützt.



1

Die rückwärtige Zarge ist breiter, weil sie die Aussteifung übernimmt. Mitsamt der Quadratleisten unter die Arbeitsplatte leimen.



2

Bohren und senken Sie die beiden Seitenwände für die Verschraubung mit den Stollen unbedingt vor.

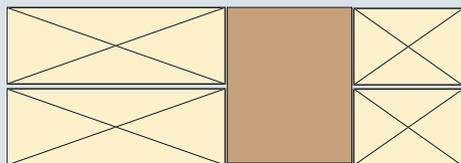


3

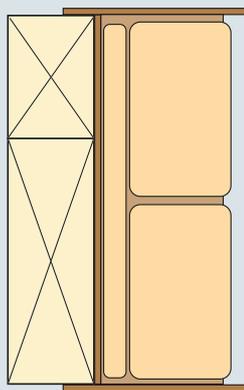
Die vordere, schmalere Zarge wird zusätzlich durch jeweils einen großen Flachwinkel mit den Seitenwänden verbunden.

Preiswert und variabel

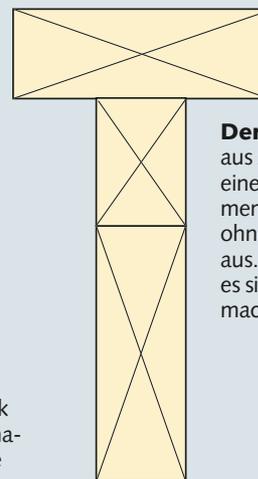
So strukturieren Sie Ihren Raum, ohne ernsthafte Umbaumaßnahmen vorzunehmen.



Der Billy-Vierer ist sicher eine sehr stabile Angelegenheit, aber auch sehr wuchtig. Zu empfehlen ist er nur in wirklich großen Räumen. Zieht man die vier Elemente auseinander, findet dazwischen auch noch ein Arbeitsplatz aus großen MDF-Platten Platz. Die sind in dieser Anordnung unabdingbar, weil Sie alle vier Regale vor dem seitlichen Umkippen bewahren.



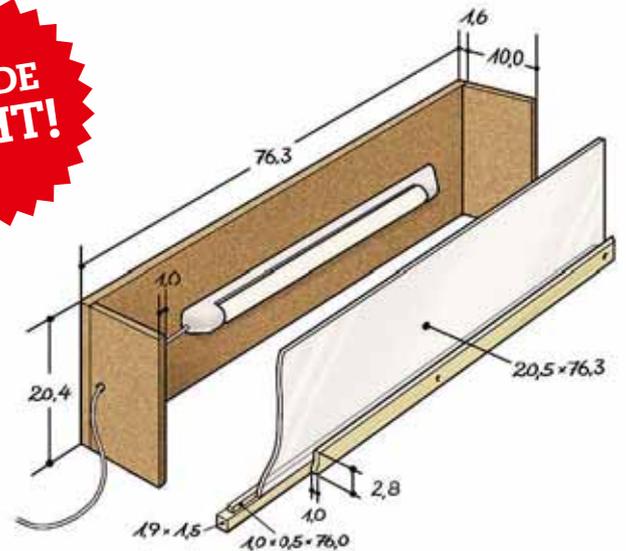
Bei unserer Kinderbank (Grafik ganz links) übernehmen großformatige MDF-Platten die aussteifende und kippstärkende Funktion.



Der Billy-Dreier aus zwei 80er- und einem 40er-Element kommt völlig ohne Eigenbau aus. So können Sie es sich richtig leicht machen.



**ES
WERDE
LICHT!**



Lichtkasten

Ein hinterleuchteter Kasten sorgt mit indirektem Licht für eine gemütliche Atmosphäre.

Der Lichtkasten ist auf drei Seiten ebenfalls aus MDF gefertigt, seine Vorderseite hingegen muss natürlich lichtdurchlässig sein. Dafür sorgt eine Milchglasscheibe aus Polystyrol. Damit das Licht der Leuchtstoffröhre auch voll zur Geltung kommt, streichen Sie das Kasteninnere mit einem weißen Lack. Achten Sie darauf, dass die MDF-Rückwand des Kastens genau dem Öffnungsmaß des Regals entspricht, damit sie ihre aussteifende Wirkung behält. Setzen Sie den Kasten ein und verschrauben Sie ihn von vorne mit zwei Leisten an den Regalstollen.

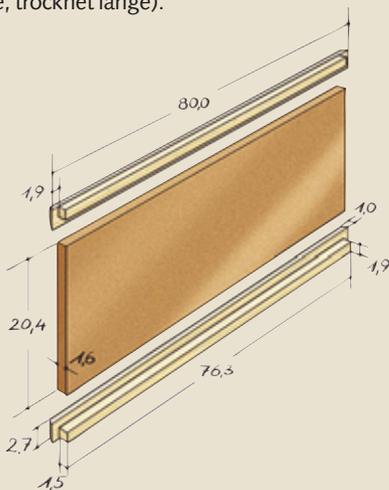
Rückwand

Die einfachste Art, die fehlende Rückwand zu ersetzen, ist der Einbau einer kleineren.

Diese muss allerdings wesentlich stabiler sein, um „Billy“ sicher aufrecht zu halten, lässt aber den für einen gelungenen Raumteiler so wichtigen Durchblick noch zu. So eine Rückwand lassen Sie sich am besten im Baumarkt exakt rechtwinklig zuschneiden. Wichtig ist, dass die Platte millimetergenau in die Öffnung passt, damit das Regal sich nicht mehr bewegen kann. Gehalten wird die Platte von zwei Leisten, die am oberen und unteren Ende aufgeleimt sind und die von außen mit je zwei Schrauben pro Stollen sicher fixiert werden. Achtung: Ziehen Sie die Schrauben in der Spanplattenkante des Regals nicht zu fest an, sonst drehen sie durch und verlieren den Halt! Als Material für die Aussteifungsplatte kommt eigentlich nur das bewährte MDF in Frage, dessen Dimension mit 16 mm ausreichend bemessen ist. MDF sollten Sie deshalb nehmen, weil Sie dessen Oberfläche am besten von allen Plattenwerkstoffen lackieren können. Verwenden Sie einen Acryllack auf Wasserbasis oder einen aromatenfreien Kunstharzlack (bessere Oberfläche, trocknet lange).

Standard Innenmaß

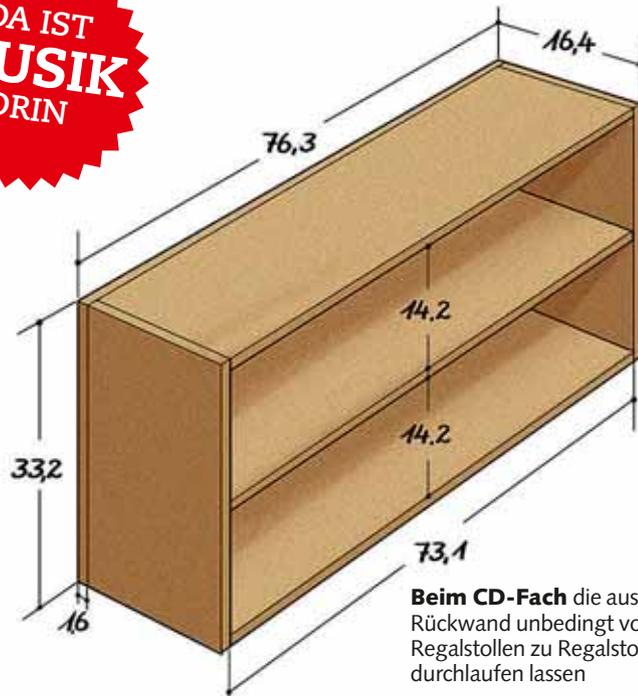
Millimetergenaues Einpassen der MDF-Platte ist nötig, um die Stabilität zu gewährleisten



Weißer Flächen reflektieren Licht am besten. Das Kasteninnere sollte deshalb weiß lackiert werden



DA IST
MUSIK
DRIN



Beim CD-Fach die aussteifende Rückwand unbedingt von Regalstollen zu Regalstollen durchlaufen lassen

CD-Fach

Mit einem kleinen Umbau eignet sich „Billy“ bei guter Raumausnutzung hervorragend als CD-Fach.

Auch beim CD-Fach handelt es sich um eine MDF-Konstruktion, die sich in ihren Maßen sowohl an der Größe einer handelsüblichen CD-Hülle als auch am Rastermaß der „Billy“-Borde orientiert (Zeichnung oben). Bei diesem Element sollte die aussteifende Rückwand unbedingt wieder von Regalstollen bis Regalstollen durchlaufen. Das hat nämlich zusätzlich den Vorteil, dass die beiden Seiten und die drei Waagerechten an der Baumarktsäge auf gleiche Breite geschnitten werden können.

Um die CDs bequem herausziehen zu können, sollte das ganze CD-Fach aus dem Regal einige Zentimeter herauslugen. Oberhalb der CDs lassen Sie etwa 2 bis 3 cm Luft, damit auch der dickste Zeigefinger hier noch eindringen kann. Auf diese Art belegt das CD-Fach gerade mal die halbe Tiefe des „Billy“-Regals, weshalb Sie die andere Hälfte gut noch für eine Reihe Bücher verwenden können.



Arbeiten Sie mit passend zugesägten Abstandhaltern. So haben Sie beim fummeligen Verleimen beide Hände frei.



Verleimen Sie die Platten mit wasserfestem Holzleim und zwingen Sie sie zusammen, bis der Leim vollständig getrocknet ist.



PRAXIS-TIPP

Fehlt die Rückwand, werden die nackten Spanplattenkanten von Stollen und Borden sichtbar. An den Stollen bügeln Sie einfach einen farblich passenden Umleimer auf, für die Borde leimen und lackieren Sie sich schmale, in der Länge um Stollenstärke versetzte Fichtenleisten (Foto links). Den Fußleistenausschnitt kaschieren Sie mit einem ebenfalls lackierten Sockel, den Sie seitlich verschrauben (Foto Mitte). Schließlich können Sie die Rückwandnuten auf der Stolleninnenseite hervorragend mit einem Flachkabel verschwinden lassen (Foto rechts).

Festlicher Rahmen



Ohne die kleinen Türchen, Klappen oder Fächer ist die Vorweihnachtszeit für Kinder undenkbar. Wir zeigen **drei Vorschläge individueller Kalender** – edel, phantasievoll oder imposant und mehretagig

Nur noch wenige Tage und die Türchen gehen wieder auf! Mit dem 1. Dezember beginnt die schöne Tradition, Tag für Tag ein Fach im Adventskalender zu öffnen. Eltern wissen, dass diese Zeit oft nur deswegen für die Kleinen zur schönsten des gesamten Jahres zählt. Eine gekaufte Kartonvariante fliegt fast immer in jedem Haushalt herum. Ein selbstgefertigter, festlicher Rahmen besticht mit Ausstrahlung und verwandelt die Massenware zum herausragenden Einzelstück. Wir zeigen Ihnen hier eine Variante aus profilierten Gold-Leisten, auf der Folge-

seite eine Variante mit planen Leisten, die jedoch umso reichlicher verziert werden können.

Den Patina-Effekt auf der Goldoberfläche („Deko Gold“ von Eckart) erzielen Sie mit etwas schwarzer Acrylfarbe, die Sie mit einem weichen Lappen in geraden Bahnen über den Rahmen wischen. Um den Rahmen gut zu verleimen, verwendet man am besten einen Band- bzw. Rahmenspanner.

Den Kalender verkleben Sie abschließend von innen vorsichtig am Rahmen oder spannen diagonal von hinten zwei Leisten drüber.



Die Maße des Kalenders sind natürlich entscheidend. Folge: erst Kalenderkauf, dann Rahmenbau. Ein ruhiges Motiv wie dieses wirkt dann sehr edel

Goldoberfläche auf alt trimmen

Je mächtiger das Rahmenholz, desto stabiler hält die Verleimung der Schnittflächen. Außerdem gilt: Da die Kalender meist aufwändig bedruckt sind, kann der Rahmen optisch leicht untergehen, wenn der Holzquerschnitt zu dünn gewählt wird.



1

In der Gehrungslade werden die Rahmenleisten nach Kalendermaß zugesägt.



2

Eine farblose Grundierung, am besten Klarlack, wird mit dem Pinsel aufgetragen.



3

Der trockene Metalleffektlack erhält Patina durch ein paar Tropfen schwarzen Acryllack.



4

Die Leisten zusammenleimen mit einer Rahmenzwinde fixieren.

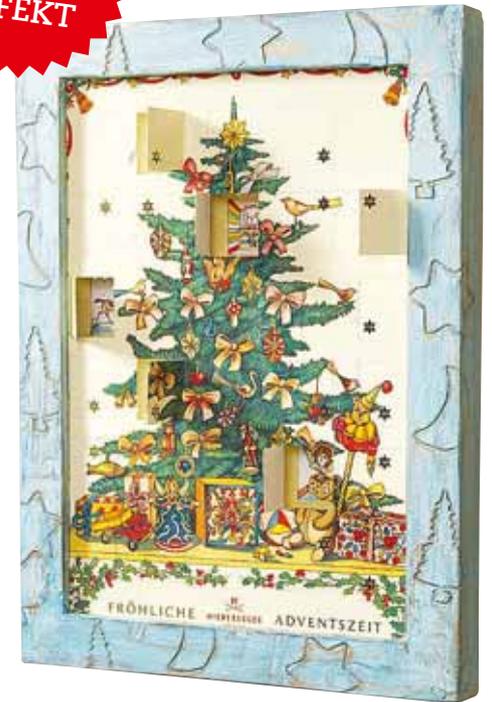


MIT
3D-
EFFEKT

Kunstvoller Relief-Rahmen

Beim Gestalten dieses Rahmens können Sie Ihre Kinder mit einspannen. Denn hier geht es so ähnlich zu wie beim Kekesebacken. Auf die planen Leisten wird Spachtelmasse aufgetragen, in die nach Belieben Formen reingestanzt oder geritzt werden können (je nach künstlerischer Veranlagung). Beachten Sie bitte, dass die Vertiefungen dunkler ausfallen

und Sie daher eine helle Grundfarbe für den Rahmen nehmen sollten. Das muss natürlich auch vom Motiv des Kalender abhängig gemacht werden. Alternativ zu Grün hätte bei diesem nostalgischen Tannenbaum auch Rot gepasst. Achten Sie darauf, dass die Türen im Randbereich nicht verdeckt werden.



Die Motive drücken Sie mit klassischen Weihnachtsbackförmchen in die frische Spachtelmasse (zwischen Schritt 3 und 4). Nehmen Sie die dickere, gebördelte Seite



1

Rechteckleisten auf Länge sägen, verleimen und zusätzlich mit kleinen Nägeln fixieren.



2

Mit grünem Acryllack wird der Rahmen anschließend lackiert.



Überlappend werden die beiden Leistentypen an den Ecken verbunden. Da später gespachtelt wird, können Sie kleine Nägel verwenden



3

Fertigspachtelmasse mit feinem Spachtel 2 bis 3 mm auftragen. Dann Muster eindrücken.



4

Nach dem Trocknen den Rahmen schleifen und mit transparentem Lack überstreichen.



5

Die Grundfarbe Grün mit Weiß mischen, mit etwas Wasser verdünnen. Mit einem Lappen die Farbe zügig über den Rahmen wischen.



6

Eine kleine Menge des Metalleffektlacks auf ein Stück Pappe geben und mit dem Borstenpinsel auf dem Rahmen „trockenbürsten“.





Haus mit 24 Zimmern

Dieser Adventskalender fällt aus dem Rahmen – obwohl er gar keinen hat. Im Gegensatz zu den beiden einfachen Rahmenmodellen der vorangegangenen Seiten müssen Sie hier mehr Zeit investieren. Allerdings können Sie diesen Kalender mehrere Jahre lang verwenden und bei guter Verarbeitung sicher auch an die nächste Generation weitergeben.

Wenn Sie das gesamte Baumaterial zusammen haben, benötigen Sie für die Bauphase etwa zwei Nachmittage. Nun müssen Sie entscheiden, wie viel Zeit Ihnen dafür noch bleibt. Das 4 mm dicke Sperrholz (siehe Bauplanskizze mit Maßangaben auf der folgenden Seite) lassen Sie sich am besten im Baumarkt zuschneiden, außer den zwei 6,7 cm hohen Mittelstegen. Diese beiden Teile müssen Sie selbst zusägen, da im Baumarkt Zuschnitte unter 10 Zentimeter üblicherweise nicht ausgeführt werden.

Der Rest ist dann nur noch Papierarbeit. Die bedruckten Oberflächen kopieren Sie sich mit einem Farbkopierer aus diesem Heft (Vorlagen auf der Folgeseite). Dach und Wandmuster gibt es als selbstklebende Papierbögen im gut sortierten Kreativ- und Bastelladen.



Eine Schublade pro Tag! An dem roten Schleifenband zieht man jede Box einzeln hervor. Das aufgedruckte Ziegelmauerwerk ist aus dem Bastelbedarf

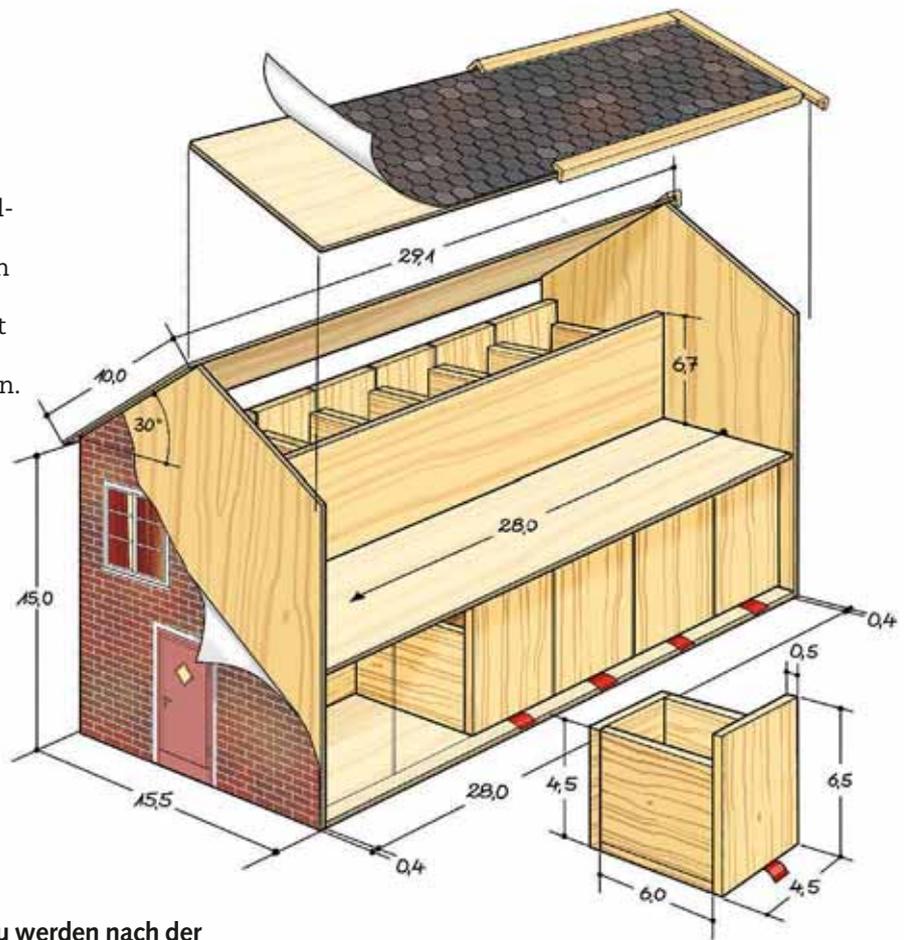


Der Bauplan

Mit bedruckten Kartonbastelbögen aus dem Bastelmarkt ersparen Sie sich viel Malarbeit. Auf den Bögen finden sich oft zwei Arten von Mauersteinen und mehrere Arten Dacheindeckungen. Fragen Sie in einem gut sortierten Kreativladen nach. Dort gibt es auch selbstklebende Zahlenetiketten von 1 bis 24, mit denen Sie die Boxen markieren können.



Das Material: Sperrholz, Leisten und bedruckter Karton mit Stein- und Dach(pfannen)muster



Erst Boxen, dann Böden

Die nur halb eingeschlagenen Nägel zum Boxenbau werden nach der Trocknung des Leims wieder entfernt. Vorsicht beim Verleimen der Trennwand und der Böden. Noch ohne die stützenden Seitenteile haben sie kaum Halt.



1

In U-Form werden die 45-x-5-mm-Leisten verleimt. Nägel helfen zur Fixierung.



2

In 6-cm-Stücke wird das Profil nach der Trocknung (Nägel wieder raus!) zersägt.



3

Front und Rückteile zusägen (siehe Maße in Skizze) und auf Stoß zu 24 Boxen verleimen.



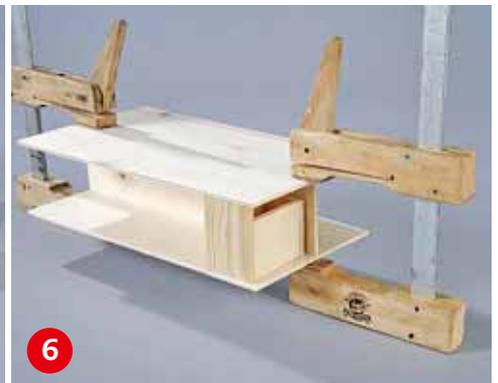
4

Auf Grundplatte und Zwischenboden eine Markierung für den Mittelsteg aufzeichnen, 7,5 cm vom Längsrand.



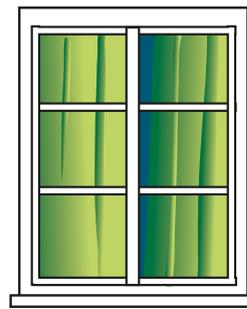
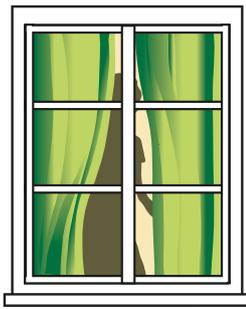
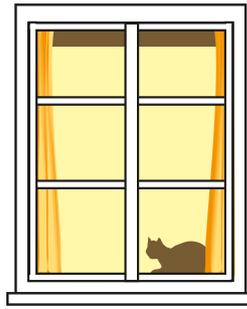
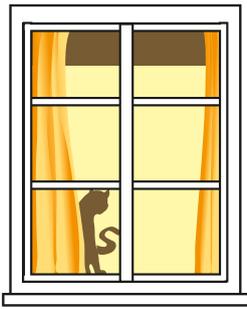
5

An diese Markierung wird dann der Mittelsteg angesetzt und verleimt. Die fertigen Boxen dienen als Fixierungshilfe.

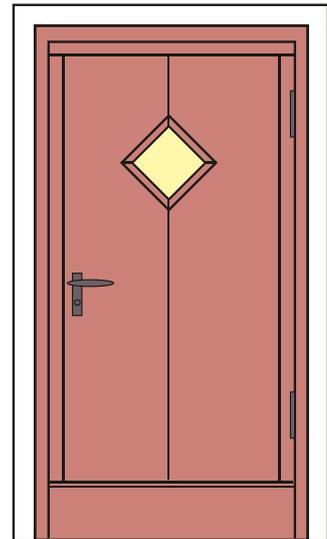
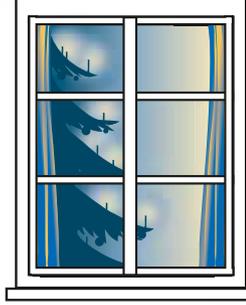
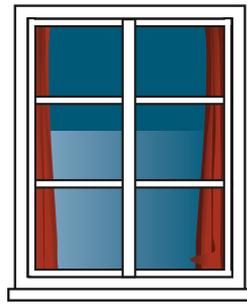
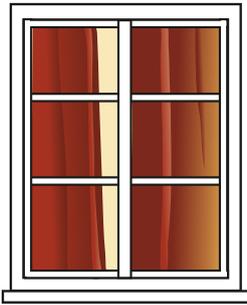


6

Der Zwischenboden wird aufgeleimt. Verwenden Sie zum Bau der Konstruktion am besten Express-Leim.



Diese Vorlagen für Fenster und Türen vervielfältigen Sie im Kopierladen insgesamt viermal. Die Boxen 6 und 24 (Nikolaus und Heiligabend) haben wir nicht mit Fenstern versehen. Da steht meist Größeres an.



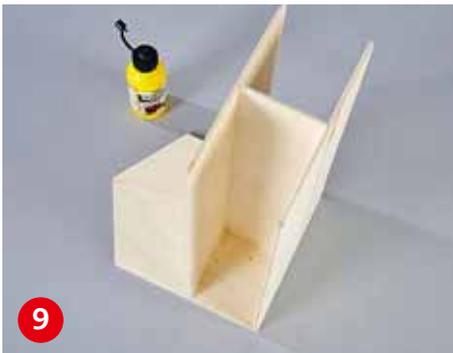
7

Die **Giebelseiten** mit einer Schräge von 30 Grad zusägen.



8

Für den **Zuschnitt** des Kartons dient die Giebelseite als Schablone.



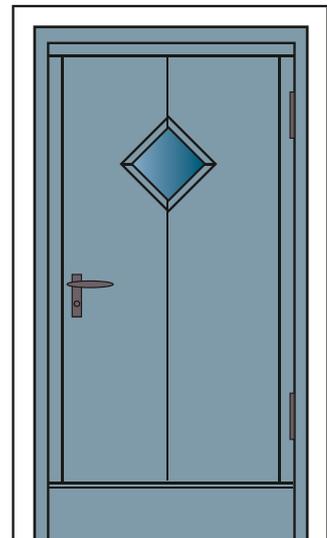
9

Die **Böden und die Giebel** werden anschließend verleimt.



10

Zuletzt wird das **Dach** aufgesetzt und mit dem Dachpfannenkarton beklebt.



Zum Verkleben der Oberflächen genügt einfacher Papierkleber, der sich gut mit der Holzoberfläche verbindet. Für die Holzverleimung wird Express-Leim verwendet. Er zieht innerhalb von Minuten an, ist aber nicht wasserfest

Das Haus für die **schönste Zeit** des Jahres



Jetzt 3 Ausgaben testen und Geschenk sichern!



3x für nur €7,50



Gratis!

SELBER MACHEN-Jahres-DVD
Alle SELBER MACHEN-Ausgaben von 2013 auf über 1.000 Seiten mit Tipps und Tricks zum Renovieren und vielen Bauplänen zum Nachbauen..

Gleich Coupon ausfüllen und Prämie sichern!

Ja, ich möchte **SELBER MACHEN** testen!

Bitte schicken Sie mir die nächsten 3 Ausgaben SELBER MACHEN zum Vorzugspreis von nur € 7,50*! Wenn ich zufrieden bin und nicht abbestelle, erhalte ich ab dem vierten Heft SELBER MACHEN mit **5% Preisvorteil** für nur € 3,33* (statt € 3,50*) pro Heft monatlich frei Haus. Zusätzlich erhalte ich gratis die SELBER MACHEN-Jahres-DVD**.

Meine Adresse:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. (kein Postfach) _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ja, ich möchte zusätzlich 2% des Abopreises sparen und zahle per Bankabbuchung (nur im Inland möglich).

Gewünschte Zahlweise bei Bankeinzug***:

halbjährlich jährlich



Ihre Prämie

IBAN DE _____ Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Bankname _____

Ich ermächtige die GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum _____ Unterschrift _____

620Se60694 – 62189079

Ich bin einverstanden, dass Sie mir per Telefon/E-Mail weitere interessante Angebote rund ums Thema Heimwerken unterbreiten (bitte ankreuzen!)

Coupon gleich abschicken! **SELBER MACHEN** Leserservice, Postfach 1280, 82197 Gilching. Und noch schneller geht's so: Telefon: 0180-532 16 17****, Fax: 0180-532 16 20****, oder unter www.selbermachen.de/prämie

**** 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Min.





Zwischen Tür & Angel

Wenn Gartenzaun und Pforte neu gemacht werden, übernehmen die Verbindungsstücke eine tragende Rolle. Das Angebot an verzinkten **Beschlägen** ist groß, denn für jeden Zweck gibt es die passende Konstruktion. Eine Übersicht der gängigsten Werkstücke

Gehänge

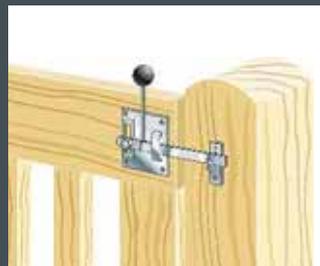


Werfgehänge sind meistens altertümlich gestaltet und erscheinen als schmale Metallstreifen.



Kreuzgehänge stellen die einfachste Art der Torscharniere dar. Die Flügel des Scharniers sind fest miteinander verbunden.

Fallen



Gartentorfallen haben einen außen angeschrägten Klinkhaken. Dadurch schnappt der Riegel beim Schließen von selbst ein.



Doppeltorüberfallen sind sehr gut durch Schlösser sicherbar, weil ihre Verschraubungen durch den Riegel verdeckt sind.

Zaunbeschlag



Universal-Bohlenschuhe sind quasi Winkelverbinder mit einer zusätzlichen Lasche zur Auflage der Zaunhölzer.



Flechtzaunbeschläge gibt es ein- und doppeltaschig. Sie werden mittels angeschweißter Schraube im Holz verankert.

Die beweglichen Teile der Beschläge von Türen und Toren bestehen in der Regel aus zwei metallenen Komponenten: den Bändern und den Kloben. Dabei haben Bänder die Aufgabe, dem beweglichen Flügel eine feste Drehachse zu geben. Die Kloben stellen ein festes Lager dar und sind starr am Türrahmen oder am Torpfosten montiert.

In früherer Zeit wurden die Komponenten aus Schmiedeeisen hergestellt und das Band oder der Bandlappen (das zur Hülse gedrehte Ende) in warmem Zustand um einen passenden, provisorischen Dorn herumgebogen, während das andere Ende gerade blieb, um es später flächig auf dem Tor zu befestigen. Passte mal etwas nicht, wurde es per Hand

nachgearbeitet – heute angesichts der Lohnkosten eines Handwerkers undenkbar. Doch seitdem hat sich auch die Vielfalt der Beschläge verändert, die man in Baumärkten und im Eisenhandel findet. Passt heute mal was nicht (mehr), kann es in vielen Fällen leicht nachjustiert werden.

Denn neben einfachen Verbindungen sind die justierbaren und korrigierbaren Bänder und Kloben mittlerweile ebenso verbreitet. Darüber hinaus gibt es für die populären Flechtzäune passende Flechtzaunbänder, mit denen man ganze Zaunelemente zu Toren umfunktionieren kann oder sie zumindest so montiert, dass sie leicht ein- und auszuhängen sind.

Pfosten-ABC

Auch wenn es einen Mehraufwand bedeutet, sollten Holzpfosten auf einbetonierten Bodenankern stehen. **Das ist stabil, lotrecht und witterungsrestistent.** Wird ein Zaunpfahl ohne Anker gesetzt, muss er angespitzt werden. Das Loch (50–70 cm) wird soweit es geht ausgehoben (Wurzeln und Steine bringen das Holz leicht aus der Flucht) und nach dem Einschlagen wieder verdichtet. Stabiler wird es mit Beton. Wichtig: **Holzpfosten dürfen nie komplett einbetoniert werden**, weil Holz mit Beton keine Bindung eingeht! Stattdessen unten und oben im Loch einen Ring aus Beton gießen, dazwischen kommt Erde.



Kloben



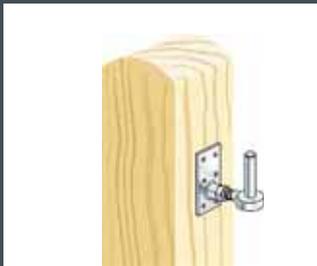
Kloben auf Platten lassen sich mit normalen Holz- oder Schnellbauschrauben an Pfosten oder Pfeilern befestigen.



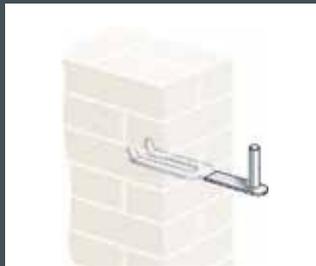
Kloben mit Holzgewinde (oft auch J-Kloben genannt) werden in vorgebohrten Löchern in Holzpfählern verbaut.



Verstellbarer Kloben mit Gewindestange zur Justierung in Richtung Zaunachse. Kombinierbar mit jeder Bandvariante.



Verstellbarer Tor-Kloben am Gewindestift. Zur Justage von zwischen Pfosten befindlichen Toren.



Kloben zum Einmauern. Die richtige Aufhängung für Mauern und Steinpfosten. Der Sitz ist nicht mehr korrigierbar.



Kloben zum Anschweißen für Metallpfähler/-zäune und an speziell vorbereitete Mauern und Steinpfosten mit Metallzungen.

Zeichnungen: T. Straszbarger



**TOR
LEICHT
JUSTIERT!**

Variables Maß

Bevor Sie ein Tor neu oder umbauen, beachten Sie das lichte Maß zwischen den Pfosten. Ein Holztor sollte rund 10 mm Abstand zu beiden Pfosten haben, denn **sonst verklemmt es leicht. Holz arbeitet!** Vor dem Messen und Einbauen berücksichtigen Sie die Art der Bänder und Kloben. Wenn letztere auf den Innenseiten der Pfosten sitzen, muss man die Breite des Tors entsprechend verringern. Sie können **alternativ auch auf den hinteren Pfosten-Seiten befestigt werden** (wie auf dem großen Foto zu sehen).

Bänder



Einfache Ladenbänder erhalten Sie in verschiedenen Ausführungen (bis über 1,20 m), je nach Gewicht des Tores.



Gerade verstellbare Ladenbänder eignen sich zum Ausgleichen von nicht lotrechten oder verwundenen Pfosten.



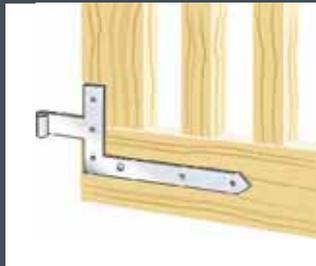
Gekröpfte verstellbare Ladenbänder ermöglichen das versetzte Anbringen von Kloben, kombiniert mit Lot-Justierung.



Verstellbares Ladenband mit Gewindestange und Einstellmutter ermöglicht eine recht genaue und stufenlose Justage.



Verstellbare Bogenbänder lassen sich geschwungenen und runden Toren durch die einzelnen Metallsegmente anpassen.



Winkelbänder sind stabiler als gerade Bänder und können durch ihre Bauart auch aus den Fugen geratene Tore stabilisieren.



L-Flechtzaunbänder eignen sich für leichte Zaunelemente, die sich temporär entfernen lassen sollen.



U-Flechtzaunbänder sind beidseitig verschraubt. Sie müssen aber passend zur Zaundicke gekauft werden.



Erst nach Tagen im Lot

Besonders bei größeren, längeren und schweren Toren aus Holz können Sie diese **auf der Schlossseite 10 mm höher als auf der Anschlagseite** austarieren. Denn so eine schwere Holzkonstruktion senkt sich immer nach wenigen Wochen. Dann haben sich beispielsweise alle **Zink- und Stanzreste in den Scharnieren abgeschliffen**. Außerdem geben breite Rahmen in der Regel immer etwas nach. Ebenso der Holzpfosten, der sich der neuen, seitlichen Belastung um ein paar Millimeter anpasst.



Feststeller



Torauflaufstütze mit angeschweißtem Erddorn für die Befestigung im sandigen Erddreich zum Halten von Tür und Tor.



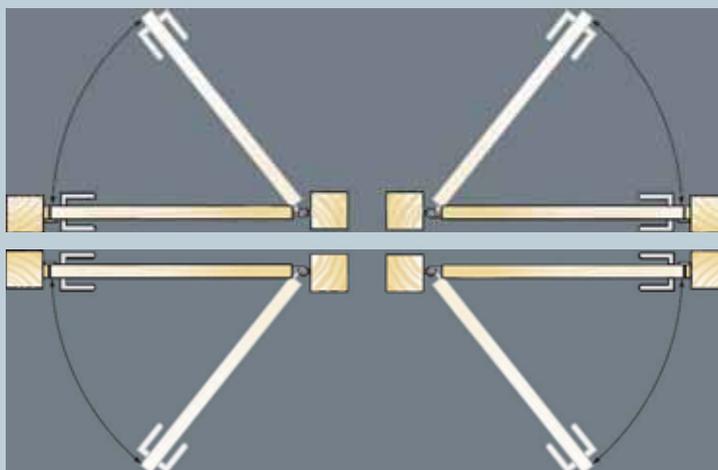
Torfeststeller (hier Seitenmontage, gibt es auch für Bodenmontage) mit Schnäpper und Riegelschleufe zur Arretierung.



Bodenschieber an zwei Führungswinkeln mit Gummifuß. Auch als Schieber mit Bodenrohr erhältlich.

INFO: ANSCHLAGSSEITE

Öffnet die Pforte nach außen und ist rechts angeschlagen heißt sie DIN rechts. Links angeschlagen und auswärts zu öffnen nennt sich DIN links.



Öffnet die Pforte nach innen und ist rechts angeschlagen, spricht man von DIN links. Links angeschlagen und nach innen öffnend heißt es DIN rechts.

Bekannte Hersteller

Carl Turck GmbH & Co. KG
58545 Halver, Tel. 02353/ 90940
www.carl-turck.de

Gust. Alberts GmbH & Co. KG
58849 Herscheid, Tel. 02357/ 9070
www.gah.de

Pollmann & Sohn GmbH & Co. KG
Baubeschläge
58566 Kierspe, Tel. 02359/ 90715
www.pollmann.de

August Vormann GmbH & Co. KG
58244 Ennepetal, Tel. 02333/ 9780
www.vormann.com

Einziehen, einrichten, dekorieren, wohlfühlen!

Meine **ERSTE** Herbst/Winter 2014/2015 Extra von **LIVING & MORE** und **selber machen**

WOHNUNG

DAS MAGAZIN FÜR EINSTEIGER

NEU!
Renovieren,
Möbel bauen
und viel
Geld sparen

**Trendtöne
2015** Die schönsten Farben
für Pinsel und Rolle

Wand und Boden
Putz, Tapete, Laminat, Teppich – was
sich lohnt, wie's verarbeitet wird

Gutes Werkzeug
Die brauchst du wirklich:
Schrauber, Säge und Co

PLATZSPARER
Preiswerte Möbel für
die kleine Wohnung

UNSERE LIEBLINGEN
Bezahlbares Design
von jungen Kreativen

WIR WÄHLEN GRÜN!
Comeback der
Zimmerpflanze

**So macht Einrichten
SPASS!**

Alle Anleitungen Schritt für Schritt

3,80 €
A: 4,40 €
CH: 7,60 sfr
BeNeLux: 4,50 €
It/Spa: 5,20 €
Gr: 5,90 €

Jetzt am Kiosk!



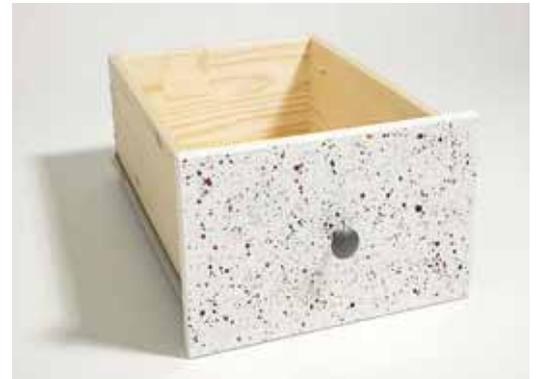
Jetzt am Kiosk oder bestellen unter:
www.meinerstewohnung.de

Perfektes Holz-Finish

Kein Möbelstück eignet sich so gut zur **individuellen Gestaltung** wie die Kommode mit ihren **Schubladenfronten**. Wir erklären neun einfache Methoden, die jeden Alleschlucker zum tollen Unikat machen

So eine Kommode ist ein praktischer und übersichtlicher Alleschlucker. Das Problem: Sie sieht mit ihren zahlreichen Schubladen und der dadurch entstehenden monotonen Front meist total langweilig und öde aus. Nicht zuletzt deshalb stehen Kommoden oft als nützliche aber nicht sehr geliebte (und einfach gefertigte) Möbelstücke in weniger wohnlich eingerichteten Räumen, typischerweise im Flur oder im Gästezimmer.

Dabei kann man diese vermeintlichen Schwächen kinderleicht zu Stärken werden lassen: Wir zeigen Ihnen auf den folgenden fünf Seiten die gängigsten und einfachsten Techniken, wie die Kommode zuhause zum heimlichen Highlight werden kann. Am Ende wird Ihr neues Lieblingsstück ins Wohnzimmer umziehen!



Mit Spritztechnik und Borstenpinseln kommen diese Farbkleckse auf die Front



Eine Tüte zum Tupfen haben wir bei dieser zweifarbigen Schublade zum Einsatz gebracht



Mit einem alten Salzstreuer wurden bei dieser Schublade Farbpigmente auf nassen Lack gestreut

Abtön-Effekte



Grundsätzlich sind Lasuren nicht deckend, allerdings können Sie den Deckungsgrad dadurch erhöhen, dass Sie die Flächen mehrmals lasieren. Wenn Sie eigene Farbtöne verstreichen möchten, können Sie ganz einfach eine transparente Lasur mit herkömmlicher Abtönfarbe anmischen. Aber Achtung: Abtönfarben sind sehr pigmentreich und führen dazu, dass die Holzmaserung weitgehend zugedeckt wird. Zu dick angerührte Lasuren können Sie mit ein wenig Wasser wieder verdünnen. Lasuren gibt es in allen gängigen Farbtönen.

Mit und ohne Rahmen



Bevor Sie mit einem Effekt(werkzeug) loslegen, können Sie einen kleinen Randstreifen abkleben. So lässt sich rundherum ein optischer Rahmen erzielen (links und Mitte). Malerkrepp reicht aus. Beim Arbeiten mit dem Maserierwerkzeug (rechts) sollten Sie darauf verzichten, da der Anschein einer durchgehend farbigen Maserung erzielt werden soll. Während Tupfen und Bürsten handwerklich recht einfach geht, sollten Sie das Maserieren an einem Reststück üben – vor allem das schwierige Absetzen. Bei unserer Kommode haben wir darauf verzichtet.

Die Kratztechnik

Die Werkzeuge, die Sie für die Wandgestaltung einsetzen, können Sie auch auf Holzoberflächen von Möbeln anwenden. Ob Schwamm, Bürste oder Rolle, alles ist auch im Kleinen möglich. Wobei man beachten sollte, dass die Muster bestimmter Techniken, etwa der Wickeltechnik (mit Lappen umwickelte Farbrohle), nur auf großen Flächen wirklich zur Geltung kommen. Je kleiner die zu bearbeitende Fläche ist, desto filigraner sollte auch das Muster und damit das Werkzeug ausfallen.

Für sämtliche Effekte müssen Sie die Holzoberflächen grundieren und mit einer Grundfarbe streichen. Als Grundfarbe nehmen Sie eine qualitativ hochwertige weiße Wandfarbe, die Sie mit der zugehörigen Abtönpaste auf Ihren Wunschton trimmen. Bei dem hier gezeigten Beispiel haben wir ein Petrolgrün aufgehellt und dann mit der Kratztechnik in die noch nasse Farbe gearbeitet. Wir empfehlen Ihnen, vor der eigentlichen Arbeit mit den Farben und dem Werkzeug an einem Reststück zu experimentieren.

Sauber lackierte Oberflächen sind nicht immer leicht hinzubekommen. Da sind **kreative Ansätze** genau die richtige Lösung.



Borsteneinsatz

Je härter die Borsten, desto grober die spätere Struktur

Varietätsreichtum

Lacke können viel mehr, als nur in einfarbigem Ton daherkommen. Mit Lacken lassen sich unendlich viele Muster und Strukturen auf Objekte und Wände bringen. Wir haben für Sie neue Verarbeitungsvorgänge ausprobiert. Als Werkzeuge standen ausschließlich die herkömmlichen Malerwerkzeuge und haushaltsübliche Gegenstände zur Verfügung, also keine Spezial- oder Effektwerkzeuge.

PROFI-TIPP

Flächen Wässern

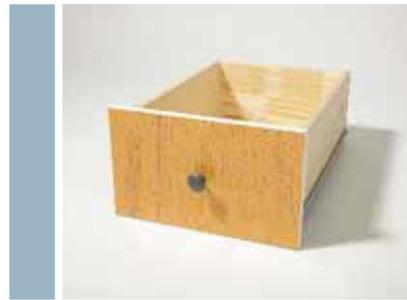


Durch Wässern der Oberflächen werden diese staubfrei und später glatt. Mit nassem Schwamm gründlich abreiben und trocknen lassen

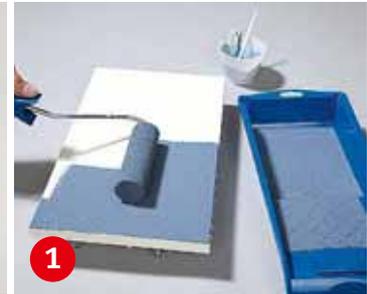


Feines Schleifpapier (120er bis 150er) reicht aus, um die Fasern zu brechen. Grundsätzlich in Maserrichtung schleifen und Kanten nicht vergessen

Variante 1 – Die Pigmentierte



Variante 2 – Die Beschriebene



Variante 3 – Die Gespachtelte



Wann eine Lasur?

Die schönsten und dabei einzigartigen Muster bietet das Holz selbst. Bei der Oberflächenbehandlung mit einer Lasur bleibt diese Maserung weitgehend sichtbar, weil Lasuren nur einen sehr geringen Pigmentanteil haben (im Gegensatz zu einem Lack, der die Maserung verdeckt).

In unserem Fall verwendeten wir eine Lasur auf Ölbasis. Öl dringt besonders tief in das Holz ein und bietet einen gewissen Schutz vor Wasser und anderen Flüssigkeiten, die im rohen Holz unübersehbare Spuren hinterlassen würden.

Wichtig beim Lasieren ist eine gute Untergrundvorbereitung. Weil es nicht üblich ist, Lasuren zwischenschleifen, sollten Sie das Holz vor dem Schleifen wässern. Dabei stellen sich die Ende der Holzfasern auf und können durch das Schleifen gebrochen werden. Das Ergebnis ist eine absolut glatte Oberfläche.



Untergrund muss vorbereitet sein. Vor dem Lasieren müssen die Flächen gewässert und geschliffen werden!



NEUE IDEEN



- 1 Fläche mit wasserlöslichem Lack zügig einstreichen.
- 2 Füllen Sie einen alten Salzstreuer mit reinen Farbpigmenten (Dose etwa 5 Euro im Kreativmarkt) und streuen diese in die noch farbnahe Oberfläche.
- 3 Mit Klarlack finishen.



- 1 Die Oberfläche mit einer Farbrolle lackieren.
- 2 Verdünnen Sie in einem separaten Behältnis die bereits verwendete Farbe mit etwas Wasser, und tropfen Sie mit einem Löffel die sehr Farbe punktuell auf.
- 3 In die nasse Lackoberfläche mit einem Pinselstiel ein Wort hineinschaben.



!

Borstenschutz. Um Pinsel vor dem Austrocknen zu bewahren, können sie entweder mit einer Plastiktüte luftdicht umhüllt, oder (bei wasserlöslicher Farbe) in ein Wasserglas gestellt werden.



- 1 Mit einer Farbrolle die Oberfläche in einem kräftigen Farbton lackieren.
- 2 Ist die Farbe trocken, ziehen Sie mit dem Spachtel eine Acrylspachtelmasse auf. Mit der Masse decken Sie nur Teilbereiche ab und lassen die zuvor aufgetragene Farbe durchscheinen.
- 3 Mit Klarlack finishen.

PROFI-TIPP

Lackierte Oberfläche



Wenn Sie lackierte oder folierte Möbeloberflächen verändern wollen, müssen Sie für eine entsprechende Haftung sorgen, sonst blättert die Farbe schnell wieder ab. Dazu die Flächen mit Schleifpapier (Körnung 240) oder Stahlwolle (Stärke 000) anrauen. Anschließend gründlich mit Azeton abreiben (Handschuhe tragen).

Rohe Holzoberflächen



Vor dem Grundieren die rohen Holzoberfläche anschleifen. Eine Vorstreichfarbe auf Acrylbasis füllt die Poren perfekt auf und trocknet schnell. Danach die Grundierungsfarbe auftragen, trocknen lassen, zwischenschleifen (240er) und erneut streichen. Anschließend erfolgt der farbige Lackanstrich

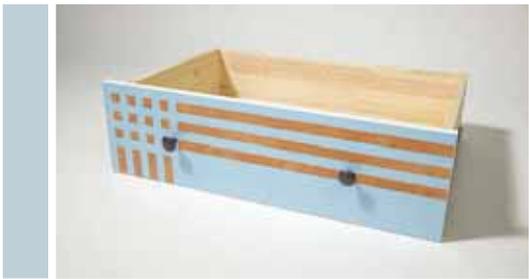
Fotos: Selber Machen



Variante 4 – Die Betupfte



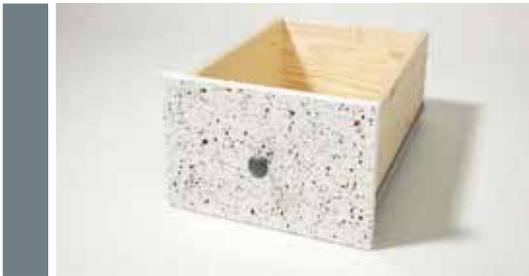
Variante 5 – Die Linierte



Variante 6 – Die Abgerollte



Variante 7 – Die Gesprenkelte



Variante 8 – Die Strukturierte



Perfekte und glatte Oberflächen haben ihren Reiz. Unsere **Farbexperimente** aber sind reizvoller.



- 1 Mit kleiner Rolle Farbe dünn auf Pappteller verteilen.
- 2 Gefrierbeutel (Plastiktüte) zusammenknüllen und tupfend Farbe aufnehmen.
- 3 Erste Lage auf tupfen.
- 4 Mit zweiter Farbe wiederholen.



- 1 Oberfläche lackieren. Lack trocknen lassen.
- 2 Muster mit Malerband abkleben und mit Stahlwolle (Stärke 000) aufrauen.
- 3 Anstrich der Teilbereiche.
- 4 Sand auf nasse Farbe streuen. Malerband abziehen.



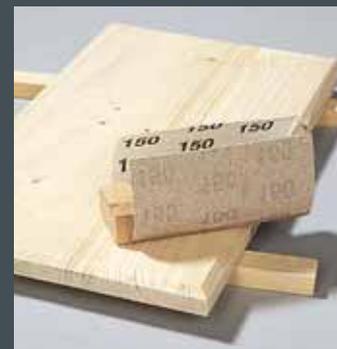
- 1 Werkstück ringsherum mit überstehendem Malerband umkleben.
- 2 Zwei oder drei Farbklecke in eine der Ecken setzen.
- 3 + 4 Glasmurmel oder Keramikugel über die Fläche rollen lassen.



- 1 Oberfläche mit Azeton reinigen.
- 2 + 3 Mit verschiedenen Pinseln und Farbe Sprenkel auftragen. Dazu den Pinsel gegen einen harten Gegenstand schlagen, so dass sich die Farbe aus dem Pinselhaar lösen.
- 4 Zuletzt mit dem Stupfpinsel per Hand arbeiten.



- 1 Acrylpachtelmasse auf das Werkstück auftragen.
- 2 Den durchgetrockneten Spachtel mit einem Klarlack versehen.
- 3 Über den getrockneten Klarlack eine farbige Lackschicht aufbringen.
- 4 Mit einem Tuch den noch frischen Lack einarbeiten.



PROFI-TIPP

Vorbehandlung

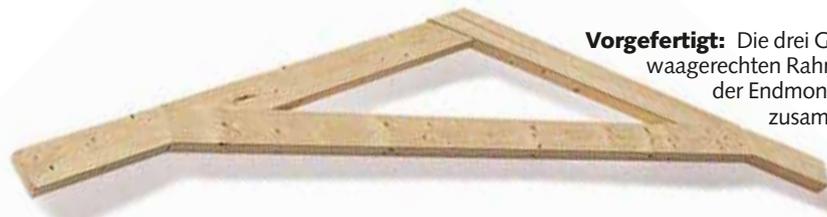
Wenn Sie mit einem Rohholzmöbel arbeiten, müssen die Flächen so vorbehandelt werden: Schleifen Sie das Holz zunächst leicht an (Körnung 150). Dann erfolgt der erste Anstrich. Ist der Lack komplett durchgetrocknet, also nicht nur staub- oder griff trocken, muss er nochmals fein geschliffen werden (Körnung 240). Zwischen Feinschliff und neuem Lackauftrag sollte längstens eine Stunde verstreichen. Ein „2 in 1“-Lack erspart die Grundierung, die ansonsten vor dem Lack anstünde.



Vordach
li

Gut geschützt

Ein **Vordach** aus Glas und Aluminium in Fertigbauweise ist nicht jedermanns Sache. Besonders bei Häusern mit einem Satteldach bietet sich eine **maßgefertigte Version** zum Selberbauen an.



Vorgefertigt: Die drei Gespärre (Bild) und den waagerechten Rahmen sollten Sie vor der Endmontage bereits einzeln zusammenbauen

Bei einem kräftigen Regenguss wird der Weg von der Auto- zur Haustür extrem lang – vor allem, wenn man den Haustürschlüssel nicht sofort zur Hand hat. Nicht nur in dieser Situation wünscht sich manch Hausbesitzer ein solides Vordach. Und zwar nicht in Form einer kleinen, über der Tür verübelten Glasplatte, sondern mit einem richtigen Dach: aus Holz gebaut, knapp drei Quadratmeter trockene Fläche darunter – und mit integrierten Lichtspots, damit auch Licht in die tiefste Handtasche fällt.

Für geübte Selbermacher ist der Bau eines solchen Dachs in Sachen Holz kein Problem. Das droht eher bei der Befesti-

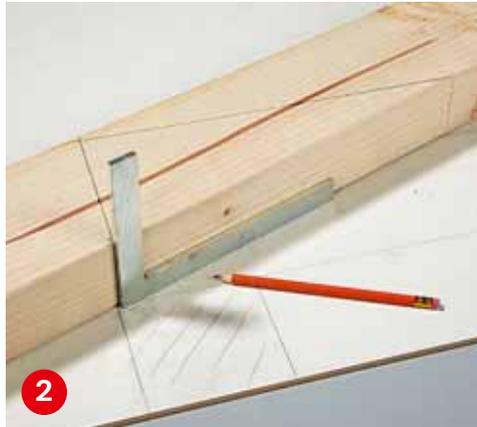
gung: Bei zweischaligem Mauerwerk ist Vorsicht bei der Verankerung geboten. Die Vormauerschale darf statisch nicht belastet werden. Stattdessen müssen die Pfosten mit Dübel und Gewindestange durch die Klinkerfassade hindurch im tragenden Mauerwerk verankert werden.

Die Verbindungen der tragenden Hölzer werden kraftschlüssig überblattet, damit nicht die Holzschrauben alleine die Lasten schultern müssen. Ausnahme: Den waagerechten Rahmen verschrauben Sie tatsächlich nur mit wenigen Schrauben, diagonal und senkrecht von oben mit den vier Pfosten – spezielle Schrauben machen's möglich (siehe Kasten nächste Seite).



1

Ein 1:1-Aufriss der Satteldachhälfte auf weißer Hartfaserplatte erleichtert die Ermittlung der Winkel und Abschnitte der Sparren.



2

Durch Auflegen und Überwinkeln der Knotenpunkte übertragen Sie die Schnittlinien vom Aufriss auf die Hölzer.



3

Die Verbindung von Sparren und Querholz: Beide sind jeweils zur Hälfte ausgestemmt. Die Sparren am First werden ebenso verbunden.



4

Die vier Pfosten brauchen in der unteren Stirnkante eine mittige Bohrung zur Aufnahme der Stützenschuh-Dollen. (24 mm, 15 cm tief).



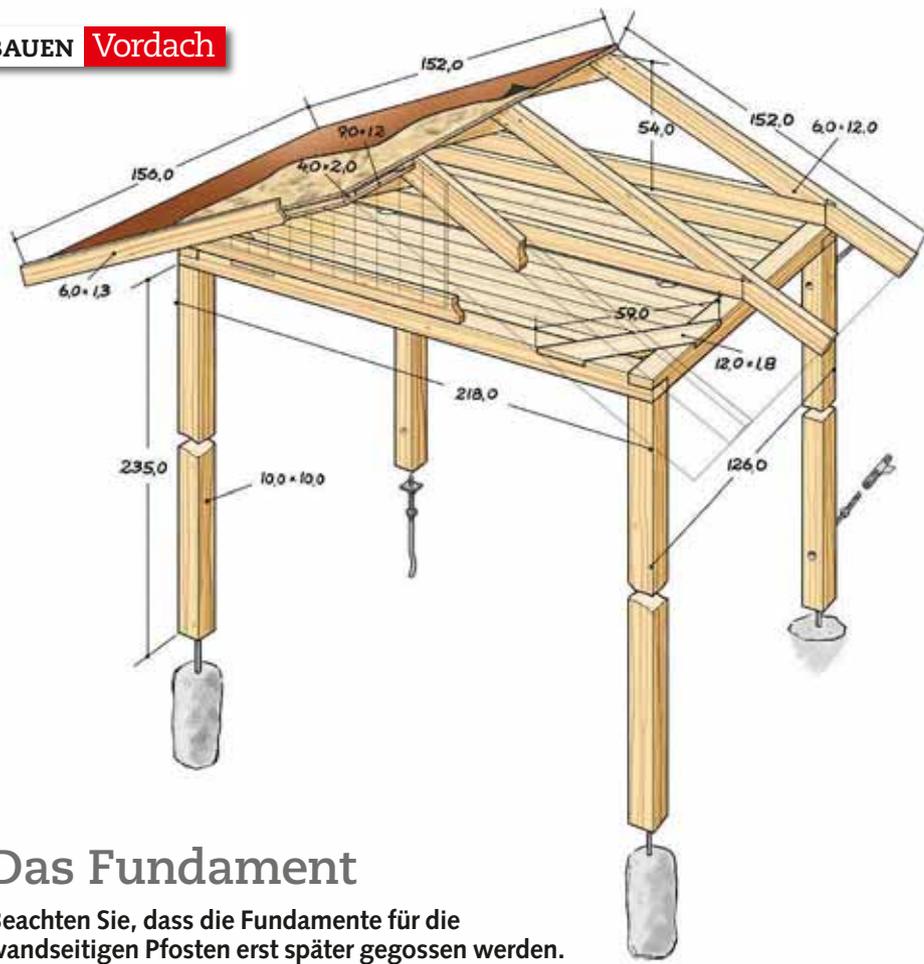
5

Die Rahmenhölzer müssen an den Eckstößen überblattet. Holzbreite auf der Oberkante, halbe Holzstärke an den Seiten mit Winkel anreißen.

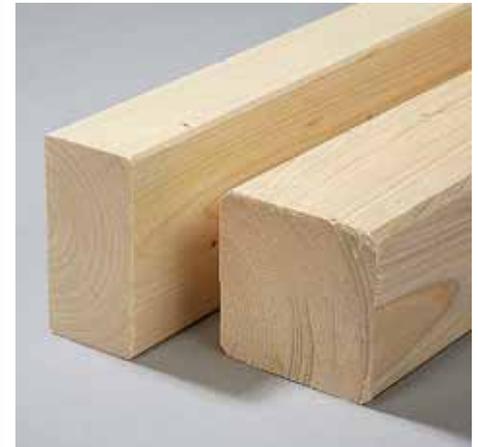


6

Mit Stechbeitel und Klopffholz wird das Holz herausgetrieben, nachdem der senkrechte Schnitt gesägt wurde (hier eine Kataba-Säge).



Die Außenmaße sind von der Pflasterfläche vor der Haustür. Die hinteren Pfosten sind durch Verankerungen in Fundament und Wand gesichert, das Wegkippen der vorderen Pfosten verhindern zwei kleine Diagonalstreben im waagrechten Rahmen



INFO: BAUHOLZ

Zwei verschiedene Holzsorten haben wir für unser Vordach verwendet. Zum einen das bekannt-bewährte Konstruktionsvollholz (KVH) aus dem Fachhandel. Für die Pfosten sollten es aus statischen und optischen Gründen 10-x-10-cm-Kanthölzer sein, für die Gespärre reichen Hölzer der Dimension 6 x 12 cm. Dazu kommen nur noch etwa 6 Quadratmeter Profilholz zum Verbrettern des Giebels und der Unterseite sowie zwei OSB-Platten als Dachschalung.

Zeichnung: T. Straszburger; Fotos: Christian Bordes

Das Fundament

Beachten Sie, dass die Fundamente für die wandseitigen Pfosten erst später gegossen werden.



1

Für die vier Punktfundamente wird jeweils ein Stein aus der Pflasterfläche vor dem Hauseingang herausgelöst.



2

Füllen Sie erst Anmachwasser und dann Estrichbeton in einen Eimer und rühren Sie das Ganze so lange, bis erdfeuchter Beton entsteht.



3

Die Stützschuhe werden bis zur Hälfte in den eingefüllten Beton der beiden vorderen Löcher gesetzt.



4

Eine Schablone aus Restbrettern wird nun über die Dollen der Stützschuhe geschoben und gegen Verrutschen beschwert.



5

Auf die Dollen werden M22-(Konter-)Muttern aufgedreht. Die Grundplatte mit Gewinde wird an den Stirnflächen verschraubt.

Richtig fest im Mauerwerk

Bevor das Bohrloch mit Mörtel verfüllt wird, muss es unbedingt von allen Bohrresten gereinigt werden.

MIT
**MÖRTEL-
INJEKTION**



1

Markieren Sie durch das Bohrloch im Pfosten das Bohrloch für die Wand.



2

Die Siebhülse für den Injektionsmörtel wird im Bereich der Luftschicht im Wandaufbau umwickelt.



3

Bohren Sie das Verankerungsloch mit einem Bohrhämmer etwa 11 cm tief in die tragende (!) Wand.



4

Das Bohrloch muss sorgfältig gesäubert werden, mit Bürste und Verlängerung (hier von Fischer).



5

Schieben Sie die Siebhülse ganz ein und schneiden Sie den Überstand ab.



6

Für den Injektionsmörtel brauchen Sie eine Tüllenverlängerung (hier: Fischer).



7

Ganz innen im Bohrloch dreimal abdrücken. In die Vormauerschale ziehen, zweimal abdrücken.



8

M10-Gewindestange mit Mutter und zwei Unterlegscheiben ins Bohrloch schieben.



9

Pfosten (unten mit Grundplatte und eingeschraubter Dolle) drüberschieben und oben festschrauben.



10

Dollen hinten einbetonieren und die vorderen nach den nun festen hinteren Pfosten ausrichten.



11

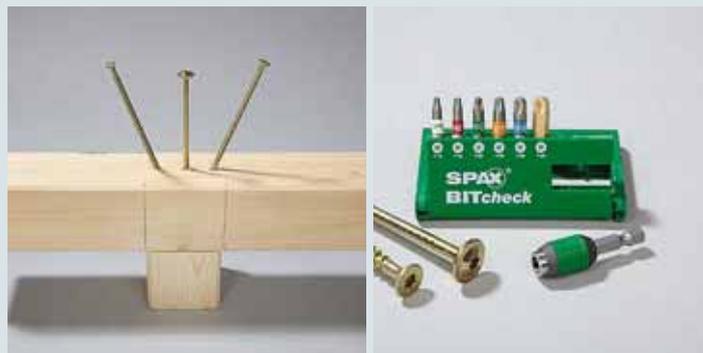
Jetzt kommt der Rahmen auf die Pfosten. Vorsicht, die vorderen sind noch beweglich.



12

Richten Sie den Rahmen auf den Pfosten aus und fixieren Sie ihn von oben (siehe Kasten rechts).

INFO: SCHRAUBEN-TRIO



Für die Verbindung von waagrechttem Rahmen und senkrechten Pfosten waren bisher immer verzinkte Stahlwinkel nötig. Mittlerweile reichen auch drei 220er-Schrauben. Der Schrauben-Spezialist Spax bietet unter dem Namen „X-In.Force“ ein Set aus zwei verschiedenen Schraubenarten an. So funktioniert's: Die einzelne Schraube mit Tellerkopf (im Foto in der Mitte) sichert die Verbindung gegen Verrutschen. Sitzt sie fest, können die anderen beiden, jeweils entgegengesetzt schräg zueinander, eingedreht werden. Das passiert natürlich seitlich leicht versetzt, da sich sonst ihre Kanäle kreuzen würden. Das Ganze sitzt so gut wie ein Stahlwinkel, hält aber ebensowenig wie der Winkel einem Biegemoment stand.

Damit die Arbeit in der Höhe nicht zur Fummelei wird, sollten Sie **in Modulbauweise** die Decke und die Gespärre am Boden bereits vorfertigen

Der Aufbau

Achten Sie beim Befestigen der Decke und dem Hantieren mit den OSB-Platten darauf, nicht seitlich gegen die drei angeschraubten Gespärre zu drücken. Die vertragen nur senkrechten Druck ...



1

Schieben Sie die fertigen Gespärre auf den Rahmen. Fangen Sie aus Sicherheitsgründen mit dem hausseitigen an.



2

Fixieren Sie die vorher zusammengesetzten Gespärre mit jeweils zwei 220er-Spax von oben an den Hölzern des Rahmens.



3

Die Profilholzdecke mit den Lichtspots bereiten Sie am Boden vor. Streichen Sie die Federn weiß vor und installieren Sie die Spots.



4

Als Ganzes wird die Profilholzdecke dann an umlaufenden Leisten im Rahmen mit Schrauben befestigt.



5

Es folgen die OSB-Platten als Dachschalung. Wir haben sie für eine bessere Handhabung halbiert.



6

Die Platten verschrauben Sie erst oben, dann unten. Achten Sie darauf, die Gespärre nicht versehentlich umzudrücken.



7

Für die Giebelverbreiterung ziehen Sie unter dem First eine Lotlinie, an der Sie das erste Brett mittig ausrichten und annageln.



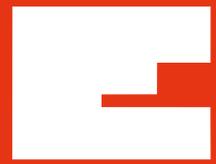
8

Mit der Handkreissäge waagrecht abtrennen. Dabei auf 45-Grad-Schrägung sägen, damit eine saubere Tropfkante entsteht.



9

Unterschlag-Breite an den Traufen ausmessen. Profilbretter vor Montage auf richtige Breite sägen, dann montieren. Abschließend streichen.



Einhell Germany AG

SCHLEIFEN, SÄGEN, TRENNEN, SPAREN.

UNSER VIELSEITIGSTES WEIHNACHTSGESCHENK.

MULTIFUNKTIONSWERKZEUG
RT-MG 200 E

NUR
59,95 €
UVP*

ERHÄLTlich
IN ALLEN BAUMÄRKTEN.

**BAD
SONDER-
TEIL
2**

Die Rohinstallation unseres Bads steht, jetzt geht es an **die ersten Schritte der Fertigmontage**. Mit keramischen Fliesen an Wand, Boden und den Sanitärobjekten wirkt der Raum schon recht wohnlich

Ein Badezimmer bekommt Kontur

**BAD
BAUEN IN
3 FOLGEN**

Die von uns in der ersten Folge verarbeiteten Bauplatten für die Wände und die Ausgleichsmasse für unseren alten Holzdielenboden bieten jeweils den idealen Untergrund für die nun anstehende Fliesenverlegung. Ein ebener und gerader Untergrund ist Voraussetzung für das Kleben im sogenannten Dünnbettverfahren, bei dem der Fliesenkleber mit seinen maximal 5 mm Stärke größere Unebenheiten nicht mehr ausgleichen kann. Grundsätzlich beginnen Sie mit den Fliesenarbeiten an den Wänden, wobei es mittlerweile üblich ist, nur noch den direkten Spritzwasserbereich rund um Badewanne und/oder Dusche zu belegen.

Der Rest der Wände sollte mit einem diffusionsoffenen Putz versehen werden, damit sich die im Bad üblichen Feuchtigkeitsspitzen nicht als Kondenswasser niederschlagen, sondern von den Wänden abgepuffert werden können. Gibt es keinerlei Höhenmaß, das Sie bei den Wandfliesen beachten müssen, fangen Sie mit der Verlegung immer am Boden oder dem Badewannenrand an. Müssen oder wollen Sie mit der obersten Fliesenreihe eine bestimmte Höhe erreichen, beginnen Sie die Verlegung mit ebenjener obersten Reihe und arbeiten sich nach unten weiter vor. Auch die Montage der Sanitär-objekte ist für versierte Selbermacher kein Problem. Achten Sie beim Auspacken der Objekte darauf, dass kein Montagezubehör verloren geht.

Unsere komplette Badrenovierung lesen Sie in drei Folgen, die einzelnen Abschnitte und Themen in der Übersicht:

Trockenbau und die Rohrinstallation



1 Heft 11 / 2014

Keramische Fliesen an Wand und Boden



2 In diesem Heft

Wandputze und Waschtischunterschrank



3 Heft 1 / 2015



Auch in unserem Bad ist nur der Bereich über der Badewanne etwa 200 cm hoch verfliest, der Rest bleibt für den Kalkputz. Die quer verlegten, 30 x 60 cm großen Bodenfliesen lassen den länglichen Raum etwas breiter erscheinen



Die abgerundete Badewanne verhindert, dass man sich auf dem Weg zum WC blaue Flecken an einer Ecke holt. Diese Badewannen können Sie mit linker oder rechter Rundung bestellen, dazu gehört der passende Wannenträger aus Hartschaum.

Aus Platzgründen konnte neben der großen Badewanne keine **separate Duschkabine** eingebaut werden

Die Badewanne

Ein Wannenträger aus Polystyrol macht den Wanneneinbau einfach. Er ist die perfekte Wärmedämmung und sorgt für einen wasserfesten Fliesenuntergrund.



1

Das Abflussrohr für den Wannenablauf lässt sich über eine Rohrschelle exakt auf Höhe und Gefälle justieren.



2

Die Wannenträgerunterseite müssen Sie im Verlauf des Abflussrohres ausklinken. Dazu reicht ein einfacher Fuchsschwanz.



3

Auf dem Boden fixiert wird der Träger mit einem hochwertigen Montagekleber. Der gleicht geringe Unebenheiten aus.



4

Setzen Sie die Wanne vorsichtig in den Träger, nachdem Sie die Ablaufgarnitur an der Vorderseite montiert haben.



5

Beim Anmischen des Fliesenklebers geben Sie zuerst Wasser in den Eimer, dann den Kleber. Die Konsistenz ist quarkartig.



6

Beginnen Sie an der Vorwand des Waschbeckens und ziehen Sie den Kleber mit einem 10er-Zahnspachtel auf die Fläche.

Fotos: Thomas Danebrock; Text: Ulrich Wolf



GLASMOSAİK

Die Glasmosaik-Fliesen

für den Wannenträger dürfen Sie nicht mit normalem Fliesenkleber verarbeiten, sondern nur mit einem Natursteinkleber. Der ist weiß und beeinträchtigt zum grauen Flexkleber nicht die glänzende Farbbrillanz der Fliesen. Fragen Sie beim Hersteller nach, ob sein Fliesenkleber für Verkleben auf einem Polystyrol-Wannenträger geeignet ist, denn das sind nicht alle im Handel befindlichen Produkte. Den Kleber mit einer 4-mm-Zahnung aufziehen, Mosaikmatten mit Fuggummi eindrücken.

Die Wände fliesen

Beim Fliesenlegen ist vor allem wichtig, wo Sie anfangen. Bei uns ist die Vorwand des Waschtischs der maßgebende Ausgangspunkt, von dem aus wir zu den Wänden hin arbeiten. Gefliest wird nur der Spritzwasserbereich.



1

Nach der Reifezeit von 5 Minuten Kleber durchrühren und mit einem 10er-Zahnpachtel auf die Fläche aufziehen.



2

Über der Vorwand mit erster Fliesenreihe beginnen und zur Wand hin arbeiten. Fugenverlauf auf Vorwand übernehmen.



3

Die Lage der Stockschrauben für das Waschbecken messen Sie in zwei Richtungen zu den Fliesenkanten.



4

Maße auf Fliese übertragen, dabei die Fugenbreite berücksichtigen. Bohrlöcher mit Glasbohrer vorbohren.



5

Mit dem verstellbaren Fliesenbohrer bringen Sie die Löcher dann auf den erforderlichen Durchmesser.



6

Die Löcher für die beiden Stockschrauben sollten etwa 10 mm größer sein als die Schrauben selbst.



Ein ausgerichtetes Brett sichert die Fliesenreihe auf Höhe. Ist der Kleber angezogen, zum Wannrand nach unten weiterarbeiten

KLEBER-INFO

Auf Holzuntergründen wie Dielen oder OSB-Platten müssen Sie mit flexiblen Fliesenklebern arbeiten, auch wenn eine flexible Ausgleichsschicht eingebaut ist. Die Flexibilität verhindert zuverlässig, dass die unvermeidlichen Bewegungen im Holzuntergrund zu Rissen in den Fliesen führen.



Eine Warmwasser-Fußbodenheizung benötigt zusätzlichen Raum für die Heiz- und Regeltechnik. Bei beengten Platzverhältnissen kann diese Technik auch im Keller platziert werden.



HEIZUNGS-INFO

Auch bei Sanierungen ist es möglich, statt einer Bodentemperierung mit Strom eine vollwertige Fußbodenheizung auf Warmwasserbasis einzubauen. Moderne Systeme sind mittlerweile auch in sehr dünn-schichtigen Aufbauten einsetzbar. Die BEKOTEC-THERM Belagskonstruktion kommt mit einer Gesamthöhe von 32 mm aus, was nicht nur sanierungs-technische Vorteile hat, sondern auch für kurze Aufheizzeiten sorgt. Durch den

vielschichtigen Aufbau wird in solch schlanken Systemen auch eine effektive Schall- und Wärmedämmung sowie die nötige Abdichtung gegen eindringende Feuchtigkeit von oben erreicht. Fliesenbeläge sind für den Wärmedurchlass ideal, es funktionieren aber auch andere harte Beläge wie Laminat oder Parkett.

BEKOTEC-THERM bei
www.schlueter.de

Fliesen verfugen

Gleichmäßig ausgeführte und verfüllte Fugen geben der Fliesenwand das abschließende Finish. So werden die Wandflächen richtig verfugt.



1

Die Bohrlöcher für das waagerechte Brett müssen Sie vor dem Verfliesen mit einer Dichtmasse verschließen.



2

Nach der Trocknung des Fliesenklebers (mindestens 24 Stunden) verfugen Sie die geflieste Fläche mit flexibler Fugenmasse.



3

Wird die Masse auf den Fliesen trocken, reinigen Sie die Fläche per Schwammbrett. Die Fugen dabei leicht nachmodellieren.

Der Bodenaufbau

Auf dem Boden ist Schichtarbeit angesagt: Er besteht aus einer Entkopplung, der Temperierung und einer Abdichtungsschicht, bevor die Fliesen die Oberfläche bilden.



4

Der mit Ausgleichsmasse gespachtelte Boden braucht vor dem Verfliesen eine Grundierung mit Tiefengrund.



5

Stemmen Sie eine Aussparung in den Boden, um den Temperaturfühler der Boden-temperierung samt Kabel einzulegen.



6

Die Entkopplungsmatte kleben Sie mit Flexkleber auf den Boden. Die Zahnung des Spachtels liegt bei 4 mm.

PRODUKT-INFO



Die Schlüter®-DITRA-HEAT ist eine Polypropylenbahn mit einer oberseitigen, hinterschnittenen Noppenstruktur, die rückseitig mit einem Trägervlies versehen ist. Sie ist ein universeller Untergrund für alle Fliesenbeläge als sogenannte Entkopplungsschicht und dient zugleich zur Aufnahme von elektrischen Heizkabeln.



Das Bodentemperiersystem DITRA-HEAT-E wird über einen zum System gehörenden Temperaturregler gesteuert. Über diesen Regler können Sie den Boden genau dann erwärmen, wenn Sie es brauchen. Insgesamt sind bis zu 9 Einschaltzeiten pro Tag programmierbar, Sie können also jeden Wochentag einzeln regeln. In Zeiten, in denen das Bad nicht genutzt wird, bleibt der Boden kalt. Der Temperaturregler zeigt bei Bedarf sogar den Energieverbrauch an. Die Installation des Reglers sollten Sie unbedingt einem Elektriker überlassen.

Die Bodentemperierung

Im Gegensatz zu einer Fußbodenheizung funktioniert eine Temperierung mit Strom. Das ist ein Komfort-Extra für warme Füße, ersetzt aber keinen vollwertigen Heizkörper.



1

Mit einem Reibebrett drücken Sie die Mattenstücke vollflächig in das Kleberbett. An den Stößen auf parallelen Verlauf der Noppen achten.



2

Das Heizkabel für die Bodentemperierung wird mit jeweils drei Noppen Abstand untereinander und zu den Rändern zwischen die Noppen gedrückt.



3

Auf der DITRA-Entkopplungsmatte mit dem eingelegten Heizkabel kleben Sie direkt die Abdichtungsbahn, ebenfalls mit Flexkleber und einer 4er-Zahnung.



4

Wichtig ist, die Abdichtungsbahn mit dem Reibebrett vollflächig ins Kleberbett zu drücken. Es dürfen keinesfalls Hohlräume oder Blasen entstehen.



5

Nach Trocknung des Klebers können Sie die Bodenfliesen ohne Grundierung direkt auf die Abdichtungsbahn kleben. Beginnen Sie an der langen Wand.



6

Bei Bodenfliesen ab 30 x 30 cm Größe verwenden Sie eine 10er-Zahnkelle. Den 4-mm-Abstand sichern Sie mit hochkant gestellten Fliesenkreuzen.

Die Sanitärobjekte werden immer als **komplettes Set** inklusive des Anschlussmaterials geliefert

Die WC-Montage

Beim Einbau des WCs ist Vorarbeit gefragt, denn die Abflussrohre müssen genau gemessen und abgelängt werden. Ein Helfer ist für die Montage ratsam.



1

Eine Polystyrol-Matte gehört zum WC-Set. Zwischen Rückwand und WC eingesetzt, verhindert sie die Schallübertragung beim Wasserdurchfluss.



2

Das schwarze Abflussrohr müssen Sie auf das passende Maß kürzen. Gemessen wird zwischen der Wand und dem Rohrstützen am WC selbst.



3

So ist alles bestens zur Montage des WCs vorbereitet. Die Gummidichtungen an den beiden Zu- und Abflussrohren sollten Sie großzügig einfetten.



4

Das WC schieben Sie auf die Stockschrauben und drehen die Muttern zunächst nur auf. Vor dem Festziehen waagrecht ausrichten.



5

Rahmen der Drückerplatte mit Schrauben am Kasten fixieren, dann von hinten den Bowdenzug anklammern.



6

Die Deckelbefestigung funktioniert mit einem Klappmechanismus, der von oben angezogen wird.



7

Der Deckel selbst wird werkzeuglos montiert. Zur Fixierung müssen zwei Rasten eingedrückt werden, bevor die beiden metallenen Beschläge einrasten.

Die Badewannenarmatur



1

Die Gewinde der „Dackelfüße“ siebenmal mit Hanf oder Teflonband umwickeln und genau auf Abstand ausrichten.



2

Die Badewannenarmatur fixieren Sie mit den Überwurfmuttern an den Dackelfüßen. Auch hier Hanf oder Teflon einsetzen.

**HANF
SORGT FÜR
DICHTHEIT**

Das Waschbecken

Mit dem Waschbecken montieren Sie das letzte Sanitärobjekt im Bad.
Mit den Silikonfugen an allen Objekten sorgen Sie für die Dichtigkeit aller Anschlüsse.



1

Für das kratzspurenlose Eindrehen der Eckventile legen Sie die mitgelieferten Kunststoff-Formteile unter.



2

Auch für die Waschbeckenmontage setzen Sie eine rückseitige, entkoppelnde Polystyrolmatte ein.



3

Schieben Sie das Waschbecken vorsichtig auf die Stockschrauben und ziehen Sie die Muttern sorgsam fest.



4

Den Überstand der Polystyrolmatte schneiden Sie umlaufend mit dem Cutter entlang des Beckenrandes sauber ab.



5

Schneiden Sie die Tülle der Silikonkartusche auf Fugenbreite ab und drücken Sie das Silikon gleichmäßig in die Fuge.



6

Das Gleiche gilt an den Übergängen von Fliese zu Fliese. Mit einem in Seifenwasser getränkten Abzieher die Fugen glätten.

**BAD
SONDER-
TEIL
3**

Im nächsten Heft

Wir sind mit unserem neuen Bad auf der Zielgeraden – noch zwei Gewerke stehen aus.



Unser Waschtischunterschrank ist eine Kombination aus massiver Eichenholzplatte und fertig gekauftem Nachttischschränkchen. Bei der Wandgestaltung zeigen wir Ihnen, wie Sie sich einen schimmelresistenten Kalkfeinputz an die freien Wandflächen zaubern.

Hersteller

Weitere Informationen zu den verwendeten Produkten finden Sie im Internet:

Sanitärobjekte:

Sanitop Wingenroth GmbH & Co. KG
www.sanitop-wingenroth.de
www.mein-wohnbad.de

DITRA-HEAT-E & Bodentemperierung:

Schlüter-Systems KG
www.schlueter.de

Fliesenkleber, Tiefengrund und Sanitär silikon:

Ceresit über Henkel AG & Co. KGaA
www.ceresit.de

MEIN NEUES Wohn- GEFÜHL

Jetzt noch
mehr Tipps für
„Selbermacher“ &
Bastelhelden

Natürliche Wohnideen für
ein schönes Zuhause von
LandIDEE

NEU FÜR 3,80 € IM ZEITSCHRIFTENHANDEL
oder online blättern und Testabo + Prämie sichern auf
www.wohnenunddeko.de
◀ facebook.com/landidee ▶ Scannen & Kiosk finden ▶

Futter geben mit gutem Gewissen

VÖGEL
RICHTIG
FÜTTERN



Vogelsnacks an mehreren Stellen im Garten entspannen die Situation: So können sich die Arten verteilen und stressen sich nicht gegenseitig

Soll man **Wildvögel füttern** oder soll man nicht? Die Antwort: Man darf. Aber wenn, dann richtig!

Bloß nicht, sagen die einen. Doch, aber nur wenn dauerhaft Schnee liegt, sagen die anderen. Unbedingt, und zwar ganzjährig, lautet eine neuere Meinung. Jede Seite hat nachvollziehbare Argumente. Tatsächlich kommen Vögeln die Nahrungsgrundlagen mehr und mehr abhanden. Wildblumen – und somit Samen und Insekten – finden in unserer Kulturlandschaft wenig Platz. Experten raten daher, den Vögeln immer etwas zur Ergänzung anzubieten. Ihr natürlicher Jagdtrieb werde dadurch nicht beeinträchtigt. Es komme allerdings darauf an, wann was wie gefüttert wird. Hochwertige Mischungen berücksichtigen alle Vorlieben: Vögel sind entweder Körner-, Weich- oder Beerenfresser. Naturbelassenes Fett, Haferflocken, ungeschwefelte Sultaninen, naturbelassene Erdnüsse, hochwertige Sonnenblumenkerne – das hilft standorttreuen Arten über den Winter. Was liegenbleibt ist nicht übrig, sondern nicht artgerecht. Richten Sie den Futterplatz katzensicher ein und achten Sie darauf, dass ein Baum oder Strauch als Fluchtmöglichkeit in der Nähe ist. Und seien Sie verlässlich: Einmal angenommene Futterstellen sollten auch stets gefüllt sein, damit keine Versorgungslücken entstehen.

JETZT WICHTIG

Garten im Dezember

Die Erde winterharter Topfgewächse gelegentlich mit dem Finger überprüfen. Sie sollte immer leicht feucht sein.

Wasserbecken mit senkrechten Wänden vor den ersten stärkeren Frösten ausleeren. Wasser dehnt sich bei der Eisbildung aus und könnte so das Becken beschädigen.

Bei Frost bitte den Rasen nicht betreten. Die Gräser könnten unterhalb ihres Vegetationspunktes brechen und absterben.

Barbarazweige schneiden Sie ab dem 4. Dezember von Zierapfel, Zierkirsche, Forsythie, Mandel oder Magnolie. In einer Vase mit Wasser an einem warmen Ort beginnen sie bald zu blühen.

Die Tanks benzingetriebener Rasenmäher vor dem Winter leerlaufen lassen. Sonst verklebt die Vergasermembran. Der Ölstand dagegen sollte stimmen.

Die Akkus von Gartengeräten mit etwa 30 % Ladung in die Winterpause schicken. Erst vor Gebrauch wieder komplett laden.



Perfekt das ganze Jahr

Stellen Sie sich das vom Profi gestaltete Gartenzimmer oben ohne **die Leichtigkeit des Halms** vor. Solche lebendigen Akzente sind das optische Salz in der Wintersuppe

Einen Garten ohne Gräser sollte es gar nicht geben. Im Frühling und Sommer lassen Chinaschilf, Lampenputzer- und Pfeifengras Zwiebelblumen sowie ein- und mehrjährigen Pflanzen den Vortritt. Ihre Horste füllen die Beete nach und nach, bis sie ab Spätsommer durch ihr Spiel mit dem Wind verzaubern. Lassen Sie die Halme stehen! Einmal, weil sie tolle Raureiffänger sind. Weil sie dem Garten auch im

abgestorbenen Zustand im Winter einen optischen Reiz verleihen. Und, ganz praktisch, weil die oberirdischen Teile als Frostschutz für die Wurzeln dienen. Erst wenn die frischen Triebe im Frühling aus dem Boden spitzeln, schneiden Sie die Horste ab. Sehen Sie mal aus dem Fenster. Wo fehlt Ihnen jetzt ein attraktiver Blickfang? Im Frühling können Sie das ändern: Dann ist die beste Pflanzzeit für Gräser!

Ein Winter-Weißanstrich für junge Bäume



Den Obstbaumstamm mit Kalkmilch zu streichen, schützt gegen Wildverbiss und Frostrisse. Letztere entstehen in Kälteperioden. Scheint die Sonne auf dunkle Rinde, heizt sich der Stamm einseitig auf. Es entstehen Spannungen im Holz, die zu Rissen führen können. Der Anstrich hilft zudem gegen in der Rinde überwinternde Obstschädlinge wie Blutlaus und Spinnmilbe. Sind ab Laubfall mindestens zwei Tage ohne Regen angesagt, tragen Sie den Weißanstrich auf.



Gartenbau-Diplomingenieurin Silke Kluth hat für Sie aktuelle Tipps zum Pflanzenschutz parat

Hieroglyphen im Seerosenblatt

Viele Teichbesitzer können dieses Lochmuster inzwischen lesen: Hier fressen sich die Larven des Seerosenblattkäfers durch. Der gelbbraune Nachwuchs schabt die Blattoberseite ab und lässt nur ein Häutchen übrig. Es fällt heraus und so entstehen die länglichen Löcher. Wenn Sie das kennen, sollten Sie jetzt alle Stängel aus dem Teich holen und über den Müll entsorgen: Die Käfer überwintern darin. Hiermit beugen Sie einem raschen Befall im Frühling vor, wenn die Weibchen ihre gelben Eier in kleinen Päckchen auf der Oberseite der frischen Blättern ablegen. Fliegen neue Käfer zu, hilft konsequentes Absammeln der Eipaketten und der Larven. Sind doch Blätter befallen, nehmen Sie sie zügig heraus und ab in den Müll damit. Daraufhin tauchen Sie alle Seerosenblätter mit einem Netz für zwei bis drei Tage unter Wasser. Der Pflanze macht das nichts aus, aber die Tiere ertrinken. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln am und im Wasser ist verboten!





Gehölze, wie Zaubernuss (l.) oder Winterjasmin (ganz u.), überraschen während der kalten Monate mit leuchtenden Blüten. Andere, wie Stechpalme (u.), tragen lang haftende Früchte

MEHR
FARBE
PFLANZEN!

Winterschön!

Manche glauben, da hätte sich ein Gehölz vertan: Mitten im Winter öffnet es seine Blütenknospen! Nein, der Strauch tickt richtig. Einige Arten verlegen die Blüte in die kalte Jahreszeit, um weniger Konkurrenz beim Anlocken von Bestäuberinsekten zu haben. Ihre Strategie: In wärmeren Perioden öffnen sie gut kälteverträgliche Blüten. Die sind zwar meist klein, locken aber mit intensivem Duft. In der Zeit wachen auch Hum-

meln, Schwebfliegen und Honigbienen auf und freuen sich über das Nahrungsangebot. Sollte es dann doch wieder frieren, haben die Gehölze weitere Knospen in petto für die nächste Wärmephase. Ein Gang durch eine Markenbaumschule in Ihrer Nähe zeigt, welche Arten jetzt besonders attraktiv sind. Und so lange der Boden nicht gefroren ist, können Sie diese gleich pflanzen. Fragen Sie z.B. nach Duftschneeball, Winterkirsche oder Duftheckenkirsche.

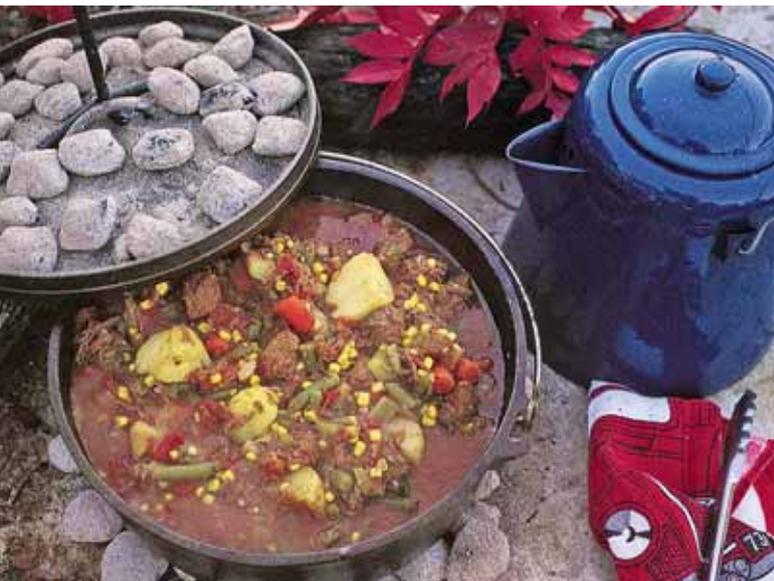


Fotos: BGL, B&B, djid/Dev BBQ-Laden, Alupus/wikimedia (5); Text: Silke Kluth



Weißer Last

Immergrüne haben es jetzt nicht leicht. Bei gefrorenem Boden ist der Wasserstrom zum Laub unterbrochen. Eisige Winde fördern die Verdunstung und führen zum Vertrocknen durch Wassermangel. Außerdem bleibt auf den Blättern und Nadeln von Kirschlorbeer, Buchs, Eibe etc. viel Schnee liegen. Bei Tauwetter wird er richtig schwer. Um Brüchen vorzubeugen, binden Sie ausladende Sträucher zusammen und schütteln die Last regelmäßig ab.



Cowboy-Feeling

Grillbriketts zum Glühen bringen, 12 bis 15 davon unter den mit Eintopfzutaten gefüllten Topf sowie 15 bis 17 auf den Deckel legen – und Kaffee trinken. So geht das Winter-Kochvergnügen heute! Der Dutch Oven eignet

sich dafür besser als offene Grillroste. Die Temperaturregelung bei der Zubereitung von Gulasch oder Gänsekeulen auf Rotkohl bekommt man mit ein bisschen Übung schnell in den Griff. Sogar Aufläufe, Gratins, Brot und Kuchen garen in dem Topf langsam zur aromatischen Perfektion vor sich hin.



Der Dutch Oven (BBQ-Laden) aus Gusseisen ist dem Topf nachempfunden, der einst zur Outdoor-Ausrüstung der Cowboys gehörte. Probieren Sie ein damit zubereitetes Chili!

Umgrabe-Technik

Wenn Sie Rasen in ein Zier- oder Gemüsebeet umwandeln möchten, ist sinnvolle Spatenarbeit gefragt. Erstens, damit Sie es sich nicht unnötig schwer machen. Zweitens, damit der Rasen nicht einfach wiederkommt.



Schritt 1: Treten Sie den Spaten rechtwinklig vom Rasen in den Boden. Die Schollen der ersten Furche lagern Sie erst einmal auf dem Rasen zwischen.



Schritt 2: Für den zweiten Stich setzen Sie das Spatenblatt neben dem ersten Einstich parallel zur Rasenfläche an. Stellen Sie einen Fuß auf die obere Blattkante.



Schritt 3: Verlagern Sie nun Ihr eigenes Körpergewicht auf den Fuß. Damit treiben Sie den Spaten auch bei starker Durchwurzelung bis zur Oberkante in die Erde.



Schritt 4: Die Scholle anheben und den Spaten seitlich kippen, so dass sie mit dem Gras nach unten auf den bereits umgegrabenen Boden gegenüber fällt.



Schritt 5: Gerade auf schwereren Böden bleiben die Schollen oft kompakt. Damit sie nicht ins Rutschen kommen, hacken Sie sie mit dem Spaten in mehrere Teile.

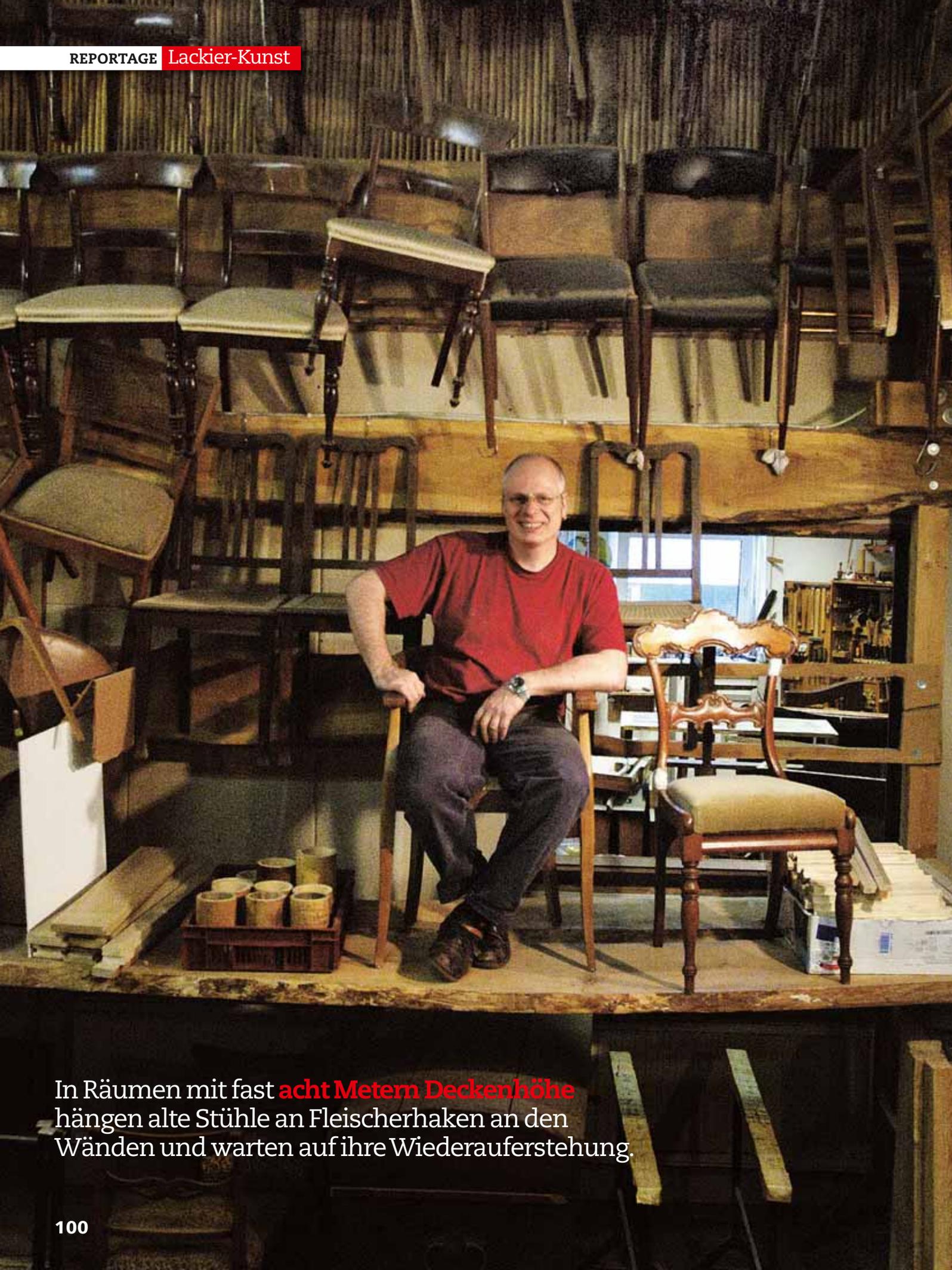
Anzeige

Caramba pflegt und schützt Gartengeräte im Winter



Wenn der Winter Einzug hält, wandern die Gartengeräte in den Schuppen. Damit Spaten, Heckenscheren, Häcksler oder Motorsägen auch im nächsten Frühjahr wieder perfekt funktionieren, benötigen sie vor dem Einlagern noch Pflege. Alle metallischen Teile sollten vor Korrosion geschützt werden. Mit Caramba Super Plus Premium Multiöl treffen Sie die richtige Wahl, denn das Universaltalent schmiert, pflegt und schützt. Bereits entstandener Rost wird gelöst, ein wasserabweisender Schutzfilm verhindert eine erneute Korrosion. Und ein weiterer Tipp: Bei elektrischen Maschinen sollte vor der Winterpause das Öl gewechselt werden.

Sehr empfehlenswert: das Caramba Gartengeräte-Öl 10W 30. Das Mehrbereichs-Maschinenöl für Viertakt-Benzin- und Dieselmotoren eignet sich unter anderem für Notstromaggregate, Motorhäcksler, Motorfräsen, Vertikutierer und Hochdruckreiniger. Dank seines hervorragenden Verschleißschutzes verlängert es die Lebensdauer des Motors. Mit der richtigen Caramba-Pflege können Sie im Frühjahr gleich wieder mit Werkzeug und Gartengeräten loslegen! Caramba Super Plus Premium Multiöl, 100 ml und 300 ml, UVP: 3,99 € und 5,99 € Caramba Gartengeräte-Öl 10W 30, 1000 ml, UVP: 10,99 €



In Räumen mit fast **acht Metern Deckenhöhe** hängen alte Stühle an Fleischerhaken an den Wänden und warten auf ihre Wiederauferstehung.

Alles im Lack

Es ist die wohl älteste und gleichzeitig exklusivste Lackierkunst der Welt: **Urushi nennt sich das 6.000 Jahre alte japanische Handwerk**, bei dem Objekte aus Holz, Papier oder Leder mit hauchdünnen Schichten eines speziellen Baumharzlacks veredelt werden. Peter Zehmisch (51) aus Hamburg beherrscht es wie nur wenige in Europa

Am Eingang zur Werkstatt prangt der Kopf eines Widders, in Stein gemeißelt. Sein Arbeitsplatz liegt auf dem Gelände des ehemaligen Hamburger Schlachthofs und Peter Zehmisch hat ihn sich eingerichtet. Der Schlachtereieruch, der hier noch vor 20 Jahren die Luft des Schanzenviertels schwängerte, ist fast verschwunden. „Hier wird nur noch weiterverarbeitet“, sagt Zehmisch, der sich am Telefon immer mit Peter meldet. „Antik Stuhl Reparatur“ (www.antik-reparatur.de) heißt die Firma, für die er arbeitet.

In Räumen mit fast acht Metern Deckenhöhe hängen alte Stühle an Fleischerhaken an den Wänden und warten auf ihre Wiederauferstehung. Verschiedene alte Hölzer lagern in den trockenen Räumen. Peter Zehmisch passt mit seiner großen, kräftigen Statur gut in diese Räume und zum Ambiente des Schlachthofs.

Als Schiffsjunge in Asien

Mit 16 ist er zur See gefahren und hat später das kleine Kapitänspatent gemacht. „Gerne bin ich damals nach Asien gefahren. Die Menschen dort waren mir viel angenehmer als auf anderen Kontinenten.“

Da hat er auch die Urushi-Kunst kennengelernt. „Jeder kennt diese leichten Schalen aus Holz, die in schimmernden Tönen zwischen Schwarz, Rot und Gelb lackiert und oftmals mit in Gold gehaltenen Motiven verziert sind. Sie sind heute aber meist aus Plastik“, erzählt er begeistert. „Die Arbeit mit Urushi lässt sich mindestens bis 6.000 vor Christus zurückverfolgen.“ Die Eigenschaften von Urushi sind einzigartig. Chemisch ist der Lack aus dem Saft der Rhus-Bäume



Nur mit Handschuhen wird der Urushi-Lack verarbeitet, der bei Berührung Juckreiz auslösen kann. Überschuss wird mit Haushaltspapier abgewischt (o.). Zum Polieren wird später Holzkohle verwendet (l.)

Inro heißt eine solche wertvolle Pillenbox (r.), die mit einem Wildblumenmuster verziert wurde. Die Lackierung, Bemalung und Trocknung der Schatulle dauern Tage



Wertvolle Produkte und teure Werkzeuge sind in dem Urushi-Handwerk untrennbar miteinander verbunden. Ein spezieller Pinseltyp wie ein Fude kann bis zu 1.000 Euro kosten.

Mit ruhiger Hand und Vergrößerungsglas trägt Peter Zehmisch eine neue Lackschicht auf das kleine Bauteil auf. Der Pinsel ist fein wie eine Nagelspitze



„Kin mushikui nuri“ – „von Motten zerfressener Goldlack“ heißt dieses spezielle Oberflächenmuster. An der Beschichtung des Dosendeckels war dennoch keine Motte beteiligt



Auch Schellack zählt zu einem Fachgebiet Zehmischs. Richtiges Polieren bringt glänzende Ergebnisse (l.). In Kursen und Vorträgen gibt er sein Wissen weiter

(Essigbäume) nicht nachzubilden. In Japan werden nur noch wenige Tonnen im Jahr gewonnen. Doch nicht nur das macht Urushi so einzigartig und wertvoll.

„Mindestens zwölf Arbeitsgänge braucht so eine Schale, nach oben hin gibt es keine Grenze“, erklärt Peter Zehmisch und legt seelenruhig eine glühende Zigarette auf eine edle Platte. Als er sie wieder aufnimmt, ist davon auf dem Lack nichts zu sehen. „Es gibt jahrtausendealte Werkstücke. Bei denen ist vom Trägermaterial, Holz, Leder, Papier, so gut wie nichts mehr erhalten. Nur der Lack ist noch da.“

„Ich bin ein Oberflächenfreak“

Für einen Arbeitsgang braucht Zehmisch rund eine Stunde. Er arbeitet mit feinsten Pinseln, die aus Menschen-, Katzen- oder Rattenhaaren gefertigt werden. „Die feinsten Pinsel wurden aus den Achselhaaren der Schiffsratte gefertigt. Die waren immer wohlgenährt, und ihre Haare laufen vollkommen spitz zu“, berichtet der Künstler mit leuchtenden Augen.

Unter einer Lupe liegt eine vielfährige Pillenbox – ein „Inro“. Diese mehrere tausend Euro teure Box restauriert er gerade für einen Kunden, allerdings nicht mit einem Schiffsrattenachselhaarpinsel. Die Nager verschwanden in der modernen Schifffahrt.

In Deutschland arbeiten nur eine Handvoll Urushi-Experten. „Die machen aber ein Geheimnis daraus, wollen ihre Fähigkeiten nicht weitergeben“, sagt Zehmisch. „Dabei macht es doch Spaß, wenn man sich austauschen und gegenseitig helfen kann. Seit 27 Jahren bin ich ein Oberflächenfreak. Ich möchte das haptische Erlebnis mit anderen teilen.“

Immer wieder gibt Peter dem Besucher etwas in die Hand und freut sich, wenn die Schale nicht nur ehrfürchtig betrachtet, sondern auch berührt, gestreichelt wird. Nur wenige Mikrometer ist der einzelne Lackauftrag dick und hält Laugen, Säuren, Wasser, Hitze stand.

Körnung des Schleifpapiers: 8.000!

Zum Trocknen stellt Zehmisch eine frisch lackierte Schale in eine alte Truhe. Darin liegen feuchte Tücher sowie ein Hygro- und ein Thermometer. „Der Lack härtet nur bei einer Luftfeuchtigkeit von etwa 80 Prozent und einer Temperatur um 20 Grad Celsius aus.“ Später wird er das Gefäß mit 8.000er-Schleifpapier, spezieller Holzkohle und Hirschhornmehl bearbeiten. Auf fertige Stück gibt es immer zehn Jahre Garantie.

Peter Zehmisch hat einen Lackschaden – einen tollen. Und er gibt Kurse in ganz Deutschland, damit auch andere das traditionelle Wissen über Urushi und Schellack bewahren.



In Kursen vermittelt Peter Zehmisch nicht nur sein Wissen über Urushi, sondern zeigt Interessierten auch gern, wie man Schellack poliert. Die Mühen werden mit glänzenden Ergebnissen belohnt

Lesefutter für Tierfreunde!

Jetzt
NEU
am Kiosk!



Die Geschenkidee für Heimwerker!



Verschenken Sie 12 Ausgaben SELBER MACHEN zu Weihnachten, zum Geburtstag oder einfach so!



Als Dankeschön erhalten Sie eine Prämie Ihrer Wahl.

PRÄMIE 1



Klassische Herren-Quarz-Uhr aus Edelstahl

Inklusive Lederarmband zum Wechseln und Manschettenknöpfen. Das Gehäuse ist aus Metall mit drehbarem Aluminium-Topping, wasserdicht bis 3 Bar.

PRÄMIE 2



Kataba Feinschnittsäge

Die beliebteste asiatische Säge. Einseitig verzahnte Präzisionssäge mit einer Blattlänge von 265 mm, Blattbreite 60 mm, Gesamtlänge 615 mm, ohne Rücken. Mischverzahnung, für Schnitte diagonal, längs und quer zur Faser.

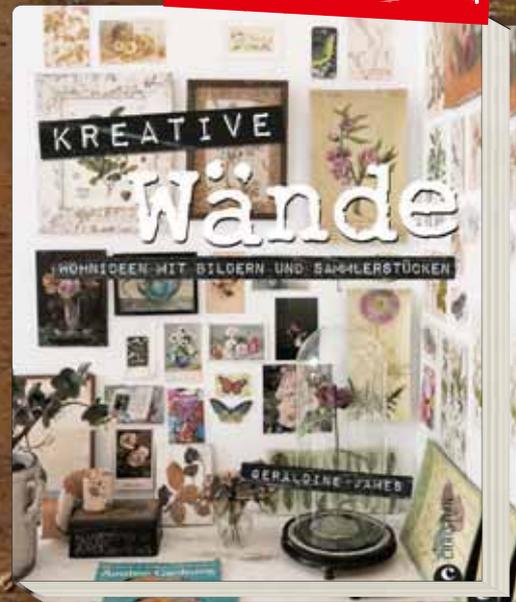


PRÄMIE 3



Tischaufsteller »Deutschland. Entdeckungen von oben«

Der immerwährende Tischaufsteller zeigt spektakuläre Fotografien unseres Landes aus einer atemberaubenden Perspektive.



PRÄMIE 4

Buch »Kreative Wände«

Geraldine James zeigt anhand vieler Beispiele, wie Sie mit Bildern, Spiegeln oder Sammlerstücken jede Wand zu einem Kunstwerk machen.

Gleich Coupon ausfüllen und Prämie sichern!



DAS SELBER MACHEN-Geschenkpaket

Ja, ich will SELBER MACHEN für 1 Jahr (12 Ausgaben) zum Preis von € 39,90 verschenken. Ich erhalte als Dankeschön ein Geschenk meiner Wahl** und für den Beschenkten die SELBER MACHEN-Geschenkkunde. Versand erfolgt nach Bezahlung der Rechnung. Die Lieferung ist unbefristet.

Mein Dankeschön (bitte ankreuzen)

- Kataba Feinschnittsäge (62189237) Herren-Quarz-Uhr (62189234)
- Buch »Kreative Wände« (62144147) Tischaufsteller (27900956)

Meine Adresse (Rechnungsanschrift):

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. (kein Postfach) _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich bin einverstanden, dass Sie mir per Telefon/E-Mail weitere interessante Angebote rund ums Thema Heimwerken unterbreiten (bitte ankreuzen!)

Adresse des Beschenkten:

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. (kein Postfach) _____

PLZ, Ort _____

Datum _____ Unterschrift **X** _____

Ja, ich möchte zusätzlich 2% des Abopreises sparen und zahle per Bankabbuchung (nur im Inland möglich).

Gewünschte Zahlweise bei Bankeinzug***:

halbjährlich jährlich

IBAN DE _____ Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Bankname _____

Ich ermächtige die Geranova Bruckmann Verlagshaus GmbH, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Geranova Bruckmann Verlagshaus GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

620Se60650

Coupon gleich abschicken! **SELBER MACHEN** Leserservice, Postfach 1280, 82197 Gilching. Und noch schneller geht's so: Telefon: 0180-532 16 17****, Fax: 0180-532 16 20****, oder unter www.selbermachen.de/prämie
**** 14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Min.

So erreichen Sie uns

Für Fragen und Kommentare an die Redaktion:

LESERBRIEFE & BERATUNG

✉ SELBER MACHEN

Neumann-Reichardt-Str. 27–33 Haus 14; 22041 Hamburg

www.selbermachen.de

redaktion@selbermachen.de

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

ABONNEMENT

SELBER MACHEN ABO-SERVICE

Postfach 1280, 82197 Gilching

☎ 0180/532 16 17*

☎ 0180/532 16 20*

✉ leserservice@selbermachen.de

*14 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 ct./Min.

ONLINE-ABO-SERVICE

24-Stunden-Abo-Bestellung auch unter

www.selbermachen.de/abonnement

Preise: Einzelheft EUR 3,50 (D), EUR 3,90 (A), sFr 6,80 (CH), EUR 4,15 (BeNeLux), EUR 4,75 (FR, IT, PT, ES) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahresabopreis (12 Hefte): Inland: EUR 39,90, im Ausland zzgl. Versandkosten.

Die Abogebühren werden unter der Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe ankündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressticket eingedruckte Kundennummer.

Impressum

Redaktion:

SELBER MACHEN, Tel: 040/6889310-40

Neumann-Reichardt-Str. 27–33 Haus 14; 22041 Hamburg

Chefredakteur: Ulrich Weiß (v.i.S.d.P)

Geschäftsführender Redakteur: Frank Zeidler-Kanter

Produktion: René Vater (Ltg. Atelier)

Assistentin der Chefredaktion: Ümmük Arslan

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Malte Betz, Christian Bordes, Eike Krebs, Jan Krutzsch, Hugo Lobeck, Lina Nagel, Simon Morgenthal, Petra Nikisch, Tillman Straszburger, Ulrich Wolf

Layout und Grafik:

Sebastian Lechler, Ralf Puschmann

Herstellungsleitung: Olaf Wendenburg

Chef vom Dienst: Sandra Kho

Verlag: Selber Machen Media GmbH

Neumann-Reichardt-Str. 27–33 Haus 14; 22041 Hamburg

Geschäftsführung: Clemens Schüssler, Clemens Hahn

Gesamtanzeigenleitung:

Rudolf Gruber, Tel: 089/130699-527,

rudolf.gruber@verlagshaus.de

Anzeigenleitung:

Michael Scheible, Tel: 040/6889310-50,

michael.scheible@verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.1.2014

Vertrieb/Auslieferung:

Bahnhofsbuchhandel, Zeitschriftenhandel:

MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb, Unterschleißheim

Leitung Marketing und Sales Zeitschriften:

Andreas Thorey

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Druck: Severotisk s.r.o.

Repro: Ludwig media Prepress & Multimedia

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

© 2014 by Selber Machen Media GmbH.

Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.



Adressen

→ A

Alpina

DAW SE
Geschäftsbereich ALPINA
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Tel.(0800) 123 8887
www.alpina-farben.de

→ B

Bauhaus

Gutenbergstraße 21
68167 Mannheim
Tel. (06 21) 39 05-00
www.bauhaus-ag.de

BBQ-Laden

Bertha-von-Suttner-Allee 2
21614 Buxtehude
Tel. (04161) 7542543
www.bbq-laden.de

Black & Decker über Stanley

Bosch

Max-Lang-Straße 40–46
70771 Leinfelden-
Echterdingen
Tel. (0 18 03) 33 57 99*
www.bosch-pt.com

→ C

Caramba Holding

Bernerstraße 6
74653 Künzelsau
Tel. (02 03) 77 86-0
www.caramba.eu

Geresit über Henkel

Clouth

Johann-Clouth-Straße 1–5
42499 Hückeswagen
Tel. (0 21 92) 8 53-0
www.clouth.com

Consolan Wetterschutz

über Akzo Nobel Deco
GmbH
Vitalisstr. 198–226
50827 Köln
Tel. (0221) 4006-7908
www.consolan-profi.de

→ D

Dulux

über Akzo Nobel Deco
GmbH
Vitalisstr. 198–226
50827 Köln
Tel. (0221) 5881-0
www.dulux.de

Dehner

Donauwörther Straße 3–5
86641 Rain
Tel. (0 90 90) 77-0
www.dehner.de

DeWalt

Richard-Klinger-Straße
65510 Idstein
Tel. (0 61 26) 21-1
www.dewalt.de

Dolmar

Jenfelder Straße 38
22045 Hamburg
Tel. (0 40) 6 69 86-0
www.dolmar.com

→ E

Einhell

Wiesenweg 22
94405 Landau/Isar
Tel. (0 99 51) 9 42-0
www.einhell.com

Element-System

Stettiner Straße 1
89616 Rottenacker
Tel. (0 73 93) 55-0
www.element-
system.com

Emil Lux

Emil-Lux-Straße 1
42929 Wermelskirchen
Tel. (0 21 96) 7 64 00-0
www.lux-tools.com

Enders Golsman

Brauck 1
58791 Werdohl
Tel. (0 23 92) 97 82 31
www.enders-colsman.de

→ F

Felco Deutschland GmbH

Hauptstraße 35
82323 Tutzing
Tel. (0 81 58) 9 31 40
www.felco.de

Freund Victoria

Stuttgarter Straße 4
73614 Schorndorf
Tel. (0 71 82) 20 00-0
www.freund-victoria.de

Fischerwerke

Weinhalde 14–18
72178 Waldachtal
Tel. (0 74 43) 12-0
www.fischerwerke.de

Fiskars Germany GmbH

Oststraße 23
32051 Herford
Tel. (0 52 21) 9 35-0
www.fiskars.de

→ G

GLORIA Haus- und Garten-

geräte GmbH

Därmanbusch 7
58456 Witten
Tel. (02302) 700-0
www.gloriagarten.de

GarVida

Dornaper Straße 18
42327 Wuppertal
Tel. (0 20 58) 92 18-41
www.garvida.de

Gedore Tool

Remscheider Straße 149
42899 Remscheid
Tel. (0 21 91) 59 69 00
www.ochsenkopf.com

Guddas über Raumplus

→ H

HAMMERITE

über Akzo Nobel Deco
GmbH
Vitalisstr. 198–226
50827 Köln
Tel. (0221) 4006-7904
www.hammerite.de

Henkel KGaA

Henkelstraße 67
40191 Düsseldorf
Tel. (02 11) 7 97-0
www.henkel.de

Hornbach Baumarkt

Hornbachstraße
76878 Bornheim
Tel. (0 63 48) 60-0
www.hornbach.de

→ I

Idealspaten-Bredt

Goethestraße 27
58313 Herdecke
Tel. (0 23 30) 6 01 01
www.idealspaten.com

IKEA

Am Wandersmann 2–4
65719 Hofheim
Tel. (0 18 05) 35 34 35*
www.ikea.de

→ J

Juwel

Industriezone 15
A-6460 Imst
Tel. (00 43 54 12) 69 40-0-0
www.juwel.com

J. Wagner

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Tel. (0 75 44) 5 05-0
www.wagner-group.com

→ K

Kärcher

Alfred-Kärcher-Str. 28–40
71364 Winnenden
Tel. (0 71 95) 14-0
www.kaercher.de

Keimfarben GmbH

Keimstraße 16
86420 Diedorf
Tel. (08 21) 48 02-0
www.keimfarben.de

Knauf Bauprodukte

Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
Tel. (0 93 23) 31-0
www.knauf.de

Krause-Werk GmbH

Am Kreuzweg 3
36304 Alsfeld
Tel. (0 66 31) 7 95-0
www.krause-systems.de

KWB Tools

Industriestraße 35
28816 Stuhr
Tel. (04 21) 89 94-0
www.kwb.eu

→ L

Landmann
Am Binnenfeld 3-5
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. (0 47 91) 3 08-0
www.landmann.de

Lewens Sonnenschutz-Systeme
Bauernallee 13
19288 Ludwigslust
Tel. (0 38 74) 25 02-0
www.lewens-markisen.de

→ M

molto
über Akzo Nobel Deco GmbH
Vitalisstr. 198-226
50827 Köln
Tel. (0221) 4006-5881-0
www.molto.de

Meyer's Mühle
Ohechaussee 20
22848 Norderstedt
Tel. (0 40) 52 86 11 00
www.meyers-muehle.de

→ N

Neudorff über W. Neudorff

→ O

Oase GmbH
Tecklenburger Straße 161
48477 Hörstel
Tel. (05 41) 9 33 99 98 00
www.oase-livingwater.com

Ochsenkopf über Gedore

Otto Graf GmbH
Carl-Zeiss-Straße 2-6
79331 Teningen
Tel. (0 76 41) 5 89-0
www.graf-online.de

→ P

Padberg & Padberg
Referinghauser Straße 6
59964 Medebach-Deifeld
Tel. (0 56 32) 94 96-0
www.padbergshop.de

Parador
Millenkamp 7-8
48653 Coesfeld
Tel. (0 25 41) 7 36-0
www.parador.de

Positec Germany GmbH
Konrad-Adenauer-Ufer 37
50668 Köln
Tel. (02 21) 13 97 27-0

PPG Industries
An der Halde 1
44805 Bocholt
Tel. (02 34) 8 69-0
www.dyrup.de

→ S

Sanitop-Wingenroth
Katzheide 21-25
48231 Warendorf
Tel. (0 25 81) 788-0
www.sanitop-wingenroth.de

Schlüter Systeme
Schmölestraße 7
58640 Iserlohn
Tel. (0 23 71) 9 71-0
www.schlueter.de

Selit Dämmtechnik
Selitstraße 2
55234 Erbes-Büdesheim
Tel. (0 67 31) 96 70-0
www.selit.com

SPAX International GmbH
Kölner Straße 71-77
58256 Ennepetal
Tel. (02333) 799 -199
www.spax.com

→ T

triton
Precision Power Tools
www.tritontools.com

→ U

UHU
Postfach 1552
77813 Bühl Baden
Tel. (0 72 23) 2 84-0
www.uhu.com

→ V

Videx
Auf den Höhen 14
27211 Bassum
Tel. (0 42 41) 92 21-0-0
www.videx.de

→ W

Welzhofer GmbH
Augsburger Straße 4
86459 Gessertshausen
Tel. (082 38) 96 17 0
www.welzhofer.eu

W. Neudorff
An der Muehle 3
31860 Emmerthal
Tel. (0 51 55) 6 24-0
www.neudorff.de

Worx über Positec

wolcraft
Wolff-Straße 1
56746 Kempenich
Tel. (0 26 55) 5 10
www.wolcraft.de

→ X

Xyladecor
über Akzo Nobel Deco GmbH
Vitalisstr. 198-226
50827 Köln
Tel. (0221) 4006-5881-0
www.xyladecor.de

NEU!

SELBER MACHEN Kiosk-App. Jetzt testen!



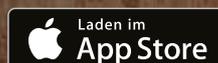
Selbermachen Media GmbH, Neumann-Reichardt-Straße 27-33, 22041 Hamburg

Einfach kostenlos downloaden und Vorteile genießen:

- ✓ In allen Ausgaben kostenlos probelesen
- ✓ Jede Ausgabe SELBER MACHEN und SELBER MACHEN Extra zum günstigen ePaper-Vorzugspreis downloaden
- ✓ Alle Ausgaben ab Februar 2013 verfügbar
- ✓ Ausgaben auch offline lesen
- ✓ Volltextsuche innerhalb der Ausgabe App für Tablet und Smartphone



Jetzt testen!



Nicht verpassen!

Auch im Spätherbst gibt es für Selbermacher vieles zu tun und zu sehen. **Draußen und drinnen** locken spannende Seminare, Workshops, Messen und schöne Adventsmärkte



18.
November

Frostschutz für Garten und Terrasse

Seminar „Winterfester Garten“, Königliche Gartenakademie, Berlin-Dahlem
Der Winter steht vor der Tür und mit ihm die üblichen Fragen vieler Gartenbesitzer: Wohin mit dem Laub? Welche Pflanzen werden zurückgeschnitten, welche nicht? Und wie bekomme ich die Rosen heil durch den Winter? Die Gartenexpertin Isabell Van Groeningen verrät im Kompaktkurs, wie Sie Ihren Garten erfolgreich „schlafen legen“. 18. November, 15–16.30 Uhr, 20 Euro. www.koenigliche-gartenakademie.de



25.
November

Die Schönheit des Unvollkommenen

Workshop „Shabby Chic“, Hude bei Oldenburg
„Shabby Chic“ ist eine gekonnte Mischung aus Flohmarkt-Schnäppchen, Antiquität und Selbstgemachtem. Doch hinter dem gewollt unperfekten Aussehen der Möbel und Accessoires steckt Arbeit. In der Werkstatt von Claudia Behrendt kann man dem eigenen Möbelstück den angesagten Shabby Chic verleihen. 25. November, 10–18 Uhr, 119 Euro plus 49 Euro Material. www.grannyandsmith.com/shabby-chic-workshop/



26.
November

Gut beraten

Messe „Heim+Handwerk“, Messegelände München
Ein Klassiker unter den Wohnmessen: Seit 1978 zeigt die „Heim+Handwerk“ in München neue Trends fürs Haus. Der Messebummel bietet Inspiration, aber auch handfeste Beratung. So können Sie sich von Innenarchitektur-Dozenten der Uni Coburg bei der Planung und Gestaltung Ihrer vier Wände unterstützen lassen. 26. bis 30. November, 9.30–19 Uhr, Tagesticket 13 Euro. www.heim-handwerk.de



29.
November

Obstbaumschnitt wie beim Profi

Seminar „Obstgehölzschnitt“, Hessische Gartenakademie, Kassel
Obstbäume zu schneiden, ist eine Kunst für sich. Die Experten der Hessischen Gartenakademie zeigen die wichtigsten Basics: Baumformen, Schnittgesetze, Grundlagen des Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitts. Ihr neues Wissen können Sie gleich anwenden – Rosenschere, feste Schuhe und wetterfeste Kleidung nicht vergessen. 29. November, 9–16 Uhr, 25 Euro. www.llh.hessen.de

8.
Dezember



Neuer Glanz für alte Möbel

Workshop „Möbelrestaurierung“, Niederalteich bei Passau
Möbel zu restaurieren klingt einfach - ist es aber nicht. Ohne das nötige Basiswissen ist ein Möbelstück schnell kaputt restauriert. Zum Workshop bringen Sie Ihr eigenes Möbelstück mit und lernen unter Anleitung der Tischlerin und Restauratorin Kirstin Lang grundlegende Restaurierungsarbeiten und -techniken. 8. bis 10. Dezember, 9–18 Uhr. Kursgebühr inkl. Material: 295 Euro. www.mehr-als-werkzeug.de



13.
Dezember

Holz und seine Verarbeitung

Grundkurs Klassische Handwerkstechniken, Tischler-Akademie Hamburg
Sie wollten schon immer ein Möbel selber bauen oder suchen ein individuelles Weihnachtsgeschenk? Mit dem Grundwissen aus dem Kurs der Hamburger Tischler-Akademie können Sie eigene Möbelbau-Projekte angehen. Am Beispiel eines Tablett lernen Sie den praktischen Umgang mit Tischler-Handwerkszeugen. 13. bis 14. Dezember, 10–16.30 Uhr. 157 Euro plus 24 Euro Material. www.tischler-akademie.de

Fotos: B. Huth, Dictum, GHM, Granny & Smith, Karin Plessing, LLH, Mot2/Wikimedia Commons, Team de Luxe, Tischler-Akademie, Haneburger/Wikimedia Creative Commons

HARK TESTSIEGER

ÜBER 40 JAHRE HARK KAMINE

Mit Keramikfeinstaubfilter

Stiftung Warentest **GUT (2,3)**

Hark 44 GT ECOplus

Im Test: 12 Kaminöfen für die Scheitholzverbrennung
Ausgabe 11/2011

www.test.de

115041

Infos unter: www.hark.de

184-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen unter: hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23. Bundesweit Ausstellungen!

GRATIS

Bestellen Sie

diesen Katalog über die angegebene Adresse oder über anzeigen@verlagshaus.de unter Angabe Ihrer Adresse und des gewünschten Katalogs.

Schnitzen und Drechseln

sind Hobbies, die viele gestalterische Möglichkeiten eröffnen. Wir können Ihnen dazu die Werkzeuge in allerbesten handwerkergerechten Qualität kurzfristig ab Lager liefern.

F.W. ENGELKE, Abt. WPV
Postfach 13 01 44, 42816 Remscheid
www.fwengelke.de

selber machen diy

Hier könnte Ihre Anzeige stehen

Ihr Ansprechpartner: Helmut Gassner
Tel. (089) 13 06 99 - 520, helmut.gassner@verlagshaus.de

Schwarzwälder Stubenuhr

SELVA TECHNIK, die Spaß macht

Bereits montiert: 280-199-915 359,-
Bausatz: 240-010-015 239,-

Made in Germany

SELVA TECHNIK
78647 Trossingen
Tel.: 07425/930-300
Fax: 07425/930-400
www.selva.de
Gleich Katalog anfordern • Nr. 424
E-Mail: service@selva.de

Wir lassen Heimwerkerträume wahr werden!

Bohr und Frässtände

- zum Bohren, Fräsen und Drehen
- für Metall-, Holz- und Kunststoffbearbeitung
- für horizontale und vertikale Bohr- und Fräsarbeiten

ab 124,99 €

MADE IN GERMANY

Walter Blombach GmbH
Tel. +49 (0) 2191 / 597-0
info@wabeco-remscheid.de
www.wabeco-remscheid.de

WABECO
MACHINEMANUFATUR seit 1885

Beste Qualität aus langer Tradition

Mit einer Feinschnittsäge von Hegner arbeiten Sie dort weiter, wo die meisten anderen Geräte passen müssen.

HEGNER
Präzisionsmaschinen GmbH

Lupfenstraße 29
78056 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07720 - 99530
Fax: 07720 - 995310
info@hegner-gmbh.com
www.hegner-gmbh.com

BOSCH

Technik fürs Leben

HEIMWERKER GESUCHT (M/W)

Sie treffen den Nagel immer auf den Kopf? Sie wissen, dass man mit einem Holzbohrer kein Loch in Beton bohren kann? Sie haben eine handwerkliche Ausbildung oder sind handwerklich geschickt? **Dann suchen wir genau Sie.**

Verdienen Sie auf freiberuflicher Basis mit Ihrem Hobby Geld und bewerben Sie sich jetzt als Bosch Fachberater.

KONTAKT

Dialogfeld Sales Promotion GmbH
Jaqueline Müller

Jaqueline.Mueller@dialogfeld.com
T +49 911 6605 688



Energiekosten sparen

Heizung, Dämmung, Strom – alles was Sie rund um das Thema Energie wissen müssen, was Sie selber machen können und bei welchen Maßnahmen Sie einen Handwerker benötigen.



Fotos: Selber Machen

**CLEVER,
PRAKTISCH,
SMART**



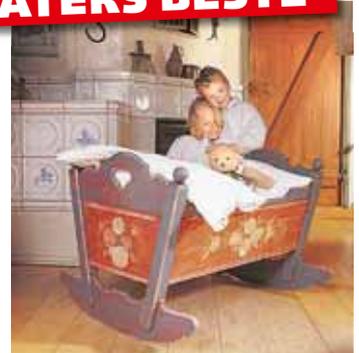
Schubladen-Container

Wohin mit Wohnungsschlüsseln, Spielzeug oder Papierkram? All diese Dinge liegen gern offen herum und wären besser ordentlich sortiert in einer Schublade aufgehoben. Wir zeigen Ihnen, wie sie einen solchen Schrank mit wenigen Handgriffen verbessern und so zu einem prima Solomöbel machen!

GROSSVATERS BESTE

Bauernwiege

Nach einem etwa 200 Jahre alten Vorbild aus dem Coburger Land wurde diese zauberhafte Babywiege aus massivem Kiefernholz und Leimholzplatten gefertigt. Die traditionelle Bauernmalerei rundet das charmante Bauwerk farblich ab.



Ihr Heft 1/2 erscheint am 12. Dezember 2014

... oder schon 2 Tage früher mit bis zu 30 % Preisvorteil und einer attraktiven Geschenk-Prämie! Jetzt sichern unter www.selbermachen.de

Jetzt schon aufs Weiterlesen freuen und SELBER MACHEN DIGITAL entdecken!

NEU: ePaper gratis für Abonnenten!



Ihre Vorteile als Abonnent:

- Bis zu 14 % günstiger lesen als im Einzelverkauf
- Attraktive Prämien zur Auswahl
- NEU: Jetzt inklusive ePaper! Alle während Ihres Abozeitraums erschienenen Ausgaben* als ePaper gratis zum Kennenlernen! Derzeit leider nur auf iOS verfügbar; weitere Plattformen sind in Vorbereitung – wir bitten um Geduld!

* ab Ausgabe 02/2013

Abo inklusive ePaper sichern unter www.selbermachen.de/abo

Jetzt wird's gemütlich.



NEU!

Dein altes Billy-Regal ist dir zur langweilig? Dann werde zum IKEA-Hacker! In 30 Projekten mit Step-Anleitungen wird dir gezeigt, was du alles aus den Möbelklassikern von IKEA machen kannst: Bemale sie, verschönere sie und funktioniere sie um. Das Ergebnis ist einmaliges Design für den kleinen Geldbeutel. Vieles, was auf dem bekannten Blog www.saustarkdesign.com zu finden ist – und noch viel mehr –, ist hier im Buch versammelt.

192 Seiten · ca. 200 Abb. · 16,5 x 23,5 cm

€ [A] 20,60
sFr. 27,90 **€ 19,99**

ISBN 978-3-86244-681-0



Blomquists Einrichtungsstil setzt sich zusammen aus Elementen der Natur und modernem Design. Ergebnis ist ein einzigartiges Wohngefühl.

160 Seiten · ca. 250 Abb.

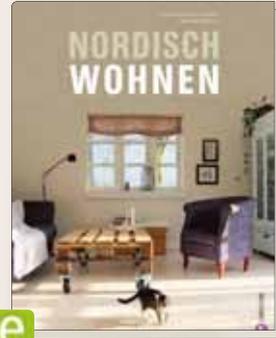
21,8 x 25,6 cm

€ [A] 25,70

sFr. 34,90

€ 24,99

ISBN 978-3-86244-317-8



Der Trendkompass zeigt nach Norden. Wie Sie die angesagte Wohnatmosphäre auch in den eigenen vier Wänden umsetzen können, zeigt dieser Band.

160 Seiten · ca. 220 Abb.

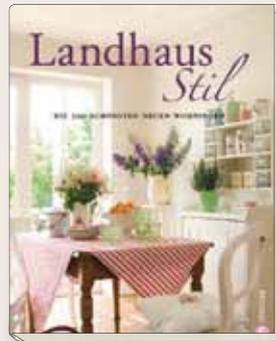
24,5 x 30,5 cm

€ [A] 30,90

sFr. 39,90

€ 29,99

ISBN 978-3-86244-220-1



Der neue deutsche Landhausstil präsentiert eine Fülle inspirierender Wohnideen, die einfach in den eigenen vier Wänden zu verwirklichen sind.

160 Seiten · ca. 250 Abb.

21,3 x 26,5 cm

€ [A] 30,80

sFr. 39,90

€ 29,95

ISBN 978-3-86244-083-2



Wohnideen mit natürlichem Charme – orientiert an ursprünglichen ländlichen Traditionen, aber nicht nur auf dem Lande nachvollziehbar.

176 Seiten · ca. 260 Abb.

23,3 x 28,5 cm

€ [A] 15,50

sFr. 21,90

€ 14,99

ISBN 978-3-88472-882-6

Auch als eBook erhältlich



Willkommen zu Hause



Jetzt online stöbern unter

www.christian-verlag.de

oder gleich bestellen unter

Tel. 0180-532 16 17 (0,14 €/Min.)

LOGOCLIC®

EDITION



Pro verkauftem Paket
Laminatfußboden*
spenden wir
1€ an



RTTL
Wir helfen Kindern



- Schadstoffgeprüft
- Abriebfestigkeit geprüft
- Fleckenbeständigkeit geprüft



Laminatfußboden**
'Vinto Edition', ab m²

12,95

**Dekor (Holznachbildung):
Pinie Edition, LD

Weitere Infos zu unserer Aktion unter www.logoclic.info
oder in der Holzabteilung Ihres nächsten **BAUHAUS**.
www.bauhaus.info



* gilt für die Logoclic Edition

Alle Informationen zur Firma und Anschrift Ihres
BAUHAUS Fachcentrums finden Sie unter
www.bauhaus.info/fachcentren
oder kostenlos unter Tel. 0800-3905000.

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.